

S-Miles Cloud-Überwachungsplattform

BENUTZERHANDBUCH

S-Miles Cloud (App)

Rechtlicher Hinweis

Hoymiles hat alle Anstrengungen unternommen, um die Genauigkeit und Vollständigkeit dieses Benutzerhandbuchs sicherzustellen. Allerdings unterliegt dieses Benutzerhandbuch ggf. Änderungen und Revisionen infolge Produktverbesserungen und Rückmeldungen von Nutzern.

Hoymiles behält sich das Recht vor, dieses Dokument jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die aktuelle Version dieses Benutzerhandbuchs finden Sie auf der offiziellen Hoymiles-Website www.hoymiles.com oder durch Scannen des nachstehenden QR-Codes.



Kontaktinformationen

Wenden Sie sich bei technischen Fragen oder Fragen zu unseren Produkten bitte über das Hoymiles-Serviceportal an unseren Kundendienst.



Deutschland

service.de@hoymiles.com

Italien

service.it@hoymiles.com

Polen

service.pl@hoymiles.com

Andere EU-Länder

service.eu@hoymiles.com

Brasilien

service.br@hoymiles.com

Asien und Pazifik

service.asia@hoymiles.com

Spanien

service.es@hoymiles.com

Niederlande

service.nl@hoymiles.com

Finnland

service.fi@hoymiles.com

USA

service.us@hoymiles.com

Spanischsprachige Länder Lateinamerikas

service.mx@hoymiles.com

Frankreich

service.fr@hoymiles.com

Norwegen

service.no@hoymiles.com

Österreich

service.at@hoymiles.com

Kanada

service.ca@hoymiles.com

Australien und Neuseeland

service.au@hoymiles.com



Deutschland

+49 69 9432 2186

Polen

+48 91 882 1656

Frankreich

+33 1 59 13 15 89

USA und Kanada

+1 (205) 395-5515

Niederlande

+31 85 273 6388

Brasilien

+55 11 4858 5231



hoymiles.com

Inhalt

1	Über dieses Benutzerhandbuch	1
1.1	Zweck.....	1
1.2	Zielgruppe.....	1
1.3	Gültigkeit	1
1.4	Symbol.....	1
2	Informationen zum Produkt.....	2
2.1	Über dieses Produkt.....	2
2.2	Systemaufbau	2
2.3	Empfohlene Betriebsumgebung	2
3	Einloggen.....	3
3.1	Herunterladen.....	3
3.2	Ein Konto erhalten	3
3.3	Bei S-Miles Installer anmelden	4
3.4	Passwort zurücksetzen	5
4	Anlagenverwaltung	6
4.1	Eine Anlage erstellen.....	7
4.2	Nach einer Anlage suchen	9
4.3	Anlagen filtern.....	9
4.4	Eine Anlage zu Ihren Favoriten hinzufügen	10
4.5	Eine Anlage anzeigen.....	11
4.5.1	Überblick.....	11
4.5.2	Erzeugungs- und Verbrauchsdaten anzeigen.....	12
4.5.3	Geräte anzeigen	13
4.5.4	Anlagedaten anzeigen.....	15
4.5.5	Anlagenerlös anzeigen	15
4.5.6	Die Firmware aktualisieren.....	16
4.6	Eine Anlage bearbeiten	17
4.6.1	Betriebsmodus einstellen.....	17
4.6.2	Trockenkontaktfunktion einstellen	17
4.6.3	Erweiterte Parameter einstellen	18
4.6.4	Netzprofil konfigurieren.....	18
4.6.5	DRM-Funktion aktivieren.....	19
4.6.6	Parameter für die Einspeiseverwaltung einstellen	20
4.6.7	Anlagedaten bearbeiten.....	21
4.6.8	Eigentümerdaten bearbeiten.....	21
4.6.9	Ein Gerät hinzufügen	23
4.6.10	Strompreis einstellen	24
4.7	Eine Anlage löschen	25
5	Betrieb und Wartung	26
5.1	Alarmabfrage	26
5.2	Netzwerk-Konfiguration	27
5.2.1	Das Netzwerk des DTS konfigurieren	27
5.2.2	Das Passwort des DTS ändern.....	32
5.2.3	Das Passwort des DTS zurücksetzen	34

5.3	Toolkit.....	35
5.3.1	Mit DTS verbinden.....	35
5.3.2	Echtzeitdaten anzeigen.....	38
5.3.3	Mit der Inbetriebnahme beginnen.....	39
5.3.4	Geräte verwalten.....	44
5.3.5	DTS auf Werkseinstellungen zurücksetzen.....	45
5.3.6	Statische IP-Adresse des DTS ändern.....	46
5.3.7	Systemeinstellungen vornehmen.....	47
6	Persönlicher Bereich	53
6.1	Eigenes Konto verwalten	53
6.2	Das Passwort ändern.....	54
6.3	Das Erscheinungsbild ändern.....	54
6.4	Die Sprache ändern.....	55
6.5	Die Temperatureinheit ändern.....	56
6.6	Feedback übermitteln.....	56
6.7	Weitere Informationen erhalten	57
6.8	Abmelden.....	57
7	Einführung in Systemeinstellungen	58
7.1	Einführung in Betriebsmodi.....	58
7.2	Einführung in die Trockenkontaktfunktion.....	59
7.3	Einführung in Erweiterte Parameter	61
8	Anhang: Einführung in Rollen	64
8.1	Rollenstruktur.....	64
8.2	Rollenberechtigung.....	64

Häufige Fragen

Netzwerk-Konfiguration

F: Wie konfiguriere ich das Netzwerk?

A: Siehe [5.2.1 Das Netzwerk des DTS konfigurieren](#).

Passwortverwaltung

F: Wie setze ich das Passwort zurück, wenn ich es vergessen habe?

A: Siehe [3.4 Passwort zurücksetzen](#).

F: Wie ändere ich das Passwort?

A: Siehe [6.2 Das Passwort ändern](#).

Anlagenverwaltung

F: Wie erstelle ich eine Anlage?

A: Siehe [4.1 Eine Anlage erstellen](#).

F: Wie zeige ich den Ertrag und den Verbrauch einer Anlage an?

A: Siehe [4.5.1 Überblick](#) und [4.5.2 Erzeugungs- und Verbrauchsdaten anzeigen](#).

Gerätewartung

F: Wie kann ich ein Gerät fernsteuern?

A: Siehe [4.5.3 Geräte anzeigen](#).

F: Wie wähle ich den Batterietyp aus?

A: Siehe [4.5.3 Geräte anzeigen](#) und [5.3.4 Geräte verwalten](#).

F: Wie aktualisiere ich die Firmware?

A: Siehe [4.5.6 Die Firmware aktualisieren](#).

Systemeinstellungen

F: Wie beginne ich mit der Inbetriebnahme?

A: Siehe [5.3.3 Mit der Inbetriebnahme beginnen](#).

F: Wie stelle ich den Betriebsmodus ein?

A: Für eine Methode per Fernzugriff siehe [4.6.1 Betriebsmodus einstellen](#).

Für eine lokale Methode siehe [5.3.7 Systemeinstellungen vornehmen](#).

F: Wie stelle ich die Trockenkontaktfunktion ein?

A: Für eine Methode per Fernzugriff siehe [4.6.2 Trockenkontaktfunktion einstellen](#).

Für eine lokale Methode siehe [5.3.7 Systemeinstellungen vornehmen](#).

F: Wie stelle ich die Parameter für das System, die Batterie, das PV-System, die Notstromversorgung (EPS) und den Generator ein?

A: Für eine Methode per Fernzugriff siehe [4.6.3 Erweiterte Parameter einstellen](#).

Für eine lokale Methode siehe [5.3.7 Systemeinstellungen vornehmen](#).

F: Wie konfiguriere ich das Netzprofil, wie aktiviere ich die DRM-Funktion und wie stelle ich die Parameter für die Einspeiseverwaltung ein?

A: Für eine Methode per Fernzugriff siehe [4.6.4 Netzprofil konfigurieren](#), [4.6.5 DRM-Funktion aktivieren](#) oder [4.6.6 Parameter für die Einspeiseverwaltung einstellen](#).

Für eine lokale Methode siehe [5.3.7 Systemeinstellungen vornehmen](#).

1 Über dieses Benutzerhandbuch

1.1 Zweck

Dieses Benutzerhandbuch erklärt, wie man die S-Miles Cloud Installer-App nutzt und bietet eine Übersicht und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für wichtige Aufgaben.

Die Plattform wird im Folgenden als **S-Miles Cloud** oder **App** bezeichnet, sofern nicht anders angegeben.


1.2 Zielgruppe

Dieses Benutzerhandbuch richtet sich an Vertriebspartner und Installateure.

1.3 Gültigkeit

Diese Anleitung gilt für ein Energiespeichersystem für Wohngebäude.

1.4 Symbol

Symbol	Beschreibung
 HINWEIS	Dieses Symbol weist auf einen wichtigen Schritt oder einen Tipp hin, der zu den besten Ergebnissen führt, jedoch keine Sicherheitsrisiken oder die Gefahr von Geräteschäden birgt.

2 Informationen zum Produkt

2.1 Über dieses Produkt

Die S-Miles Cloud ist ein intelligentes System zur Überwachung und Verwaltung von Energiespeichern, das Hoymiles speziell für Vertriebspartner, Installateure und Endnutzer von Kraftwerken entwickelt hat.

Sie können damit:

- die Leistung des Geräts verfolgen und die Stromerzeugung und den Erlös analysieren;
- Parameter anpassen und Warnmeldungen anzeigen;
- Fernbetrieb und Wartung (B&W) durchführen.

2.2 Systemaufbau

Installieren Sie die DTU, den Wechselrichter, den intelligenten Stromzähler und die Batterie, bevor Sie das Überwachungssystem verwenden. Die DTU dient zur Erfassung von Status- und Betriebsdaten von Wechselrichtern und zur Übermittlung von Steuerbefehlen an diese. Die DTU stellt auch über einen Router eine Verbindung mit dem Internet her und sendet Wechselrichterdaten an den Hoymiles-Überwachungsserver und ermöglicht so die Fernsteuerbarkeit der gesamten Anlage.

HINWEIS

- Mit der in diesem Handbuch erwähnten DTU ist der DTS (Datenübertragungsstick) gemeint.
- Bei einem Energiespeichersystem für Wohngebäude ist die in der S-Miles Cloud angezeigte DTU der DTS (Datenübertragungsstick).

2.3 Empfohlene Betriebsumgebung

Für iOS: iOS 14.0 und aktueller

Für Android: Android 10.0 und aktueller

HINWEIS

- Die Oberfläche der App kann je nach dem spezifischen Modell des Wechselrichters abweichen.
- Die in dieser Anleitung gezeigten Screenshots dienen nur zur Veranschaulichung. Da die App regelmäßig aktualisiert wird, können die auf Ihrem Bildschirm angezeigten Oberflächen anders aussehen.

3 Einloggen

3.1 Herunterladen

S-Miles Installer ist eine mobile Anwendung, die Hoymiles speziell für Installateure von Kraftwerken entwickelt hat. Die Benutzer können damit Installation und Wartung besser durchführen.

Scannen Sie den QR-Code oder suchen Sie in Google Play oder im App Store nach „S-Miles Installer“, um die S-Miles Installer-App herunterzuladen.

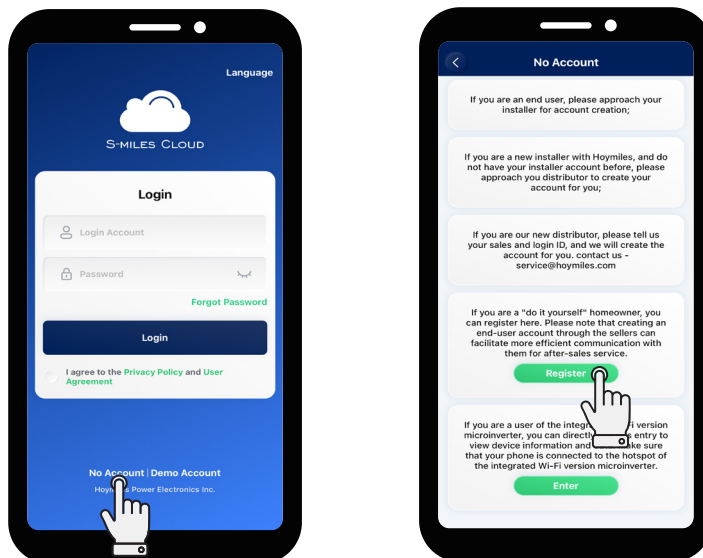


3.2 Ein Konto erhalten

- Wenn Sie ein **neuer Vertriebspartner** sind, senden Sie eine E-Mail an service@hoymiles.com. Der Technische Kundendienst von Hoymiles wird ein Konto für Sie beantragen.
- Wenn Sie ein **neuer Installateur** sind, wenden Sie sich für Ihre Kontoerstellung bitte an Ihren Vertriebspartner.
- Wenn Sie ein **Do-it-yourself-Hauseigentümer** sind:

Schritt 1 Tippen Sie auf **Kein Konto**.

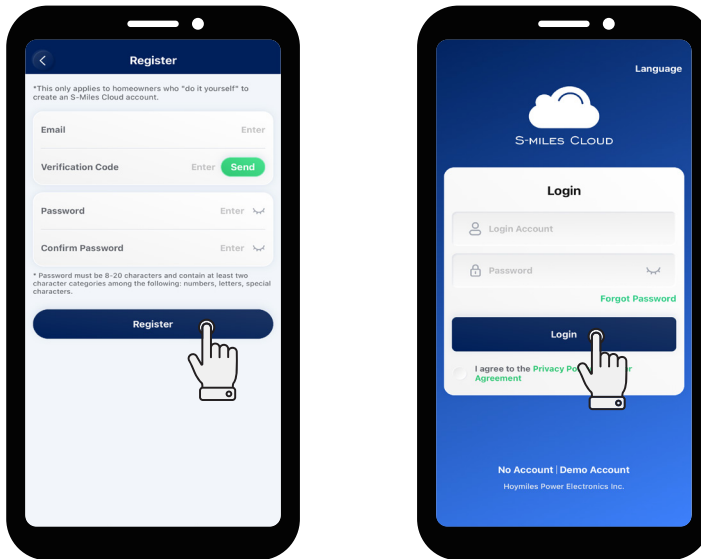
Schritt 2 Tippen Sie auf **Registrieren**.



Schritt 3 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, tippen Sie auf **Senden** rechts neben **Verifizierungscode** und geben Sie den Verifizierungscode ein, den Sie erhalten haben.

Schritt 4 Geben Sie das Passwort ein, bestätigen Sie es und tippen Sie auf **Registrieren**.

Schritt 5 Geben Sie Ihr Konto und Ihr Passwort ein, markieren Sie **Datenschutzerklärung** und **Nutzungsbedingungen** und tippen Sie auf **Einloggen**.



3.3 Bei S-Miles Installer anmelden

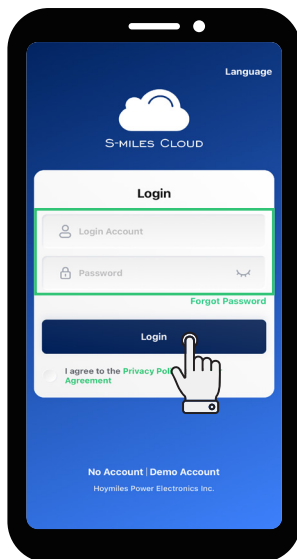
HINWEIS

Wenn Ihre E-Mail-Adresse mit Ihrem Konto verknüpft ist, können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse anmelden. Eine Anleitung dazu, wie Sie Ihre E-Mail-Adresse mit Ihrem Konto verknüpfen, finden Sie unter [6.1 Eigenes Konto verwalten](#).

Schritt 1 Geben Sie Ihr Konto und Ihr Passwort ein.

Schritt 2 Markieren Sie **Datenschutzerklärung** und **Nutzungsbedingungen**.

Schritt 3 Tippen Sie auf **Einloggen**.



3.4 Passwort zurücksetzen

- Wenn Sie das Passwort vergessen haben und Ihre E-Mail-Adresse nicht mit Ihrem Konto verknüpft ist:
Für das Zurücksetzen des Passworts müssen sich die Vertriebspartner an Hoymiles wenden.
Für das Zurücksetzen des Passworts müssen sich die Installateure an ihren Vertriebspartner wenden.

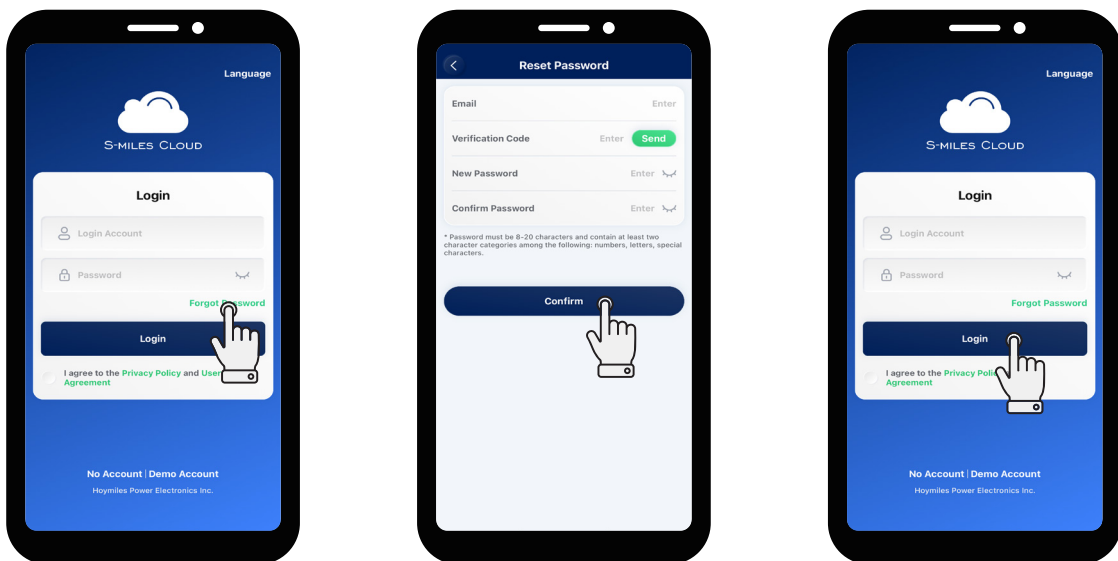
- Wenn Sie das Passwort vergessen haben und Ihre E-Mail-Adresse mit Ihrem Konto verknüpft ist:

Schritt 1 Tippen Sie auf **Passwort vergessen**.

Schritt 2 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, tippen Sie auf **Senden** rechts neben **Verifizierungscode** und geben Sie den Verifizierungscode ein, den Sie erhalten haben.

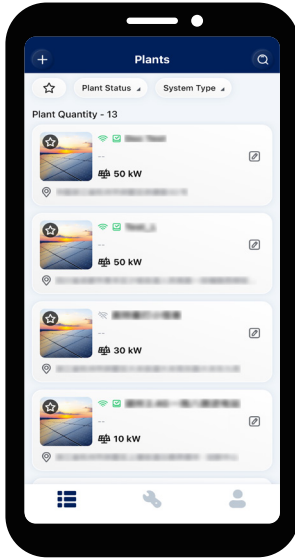
Schritt 3 Geben Sie das neue Passwort ein, bestätigen Sie es und tippen Sie auf **OK**.

Schritt 4 Geben Sie Ihr Konto und das neue Passwort ein, markieren Sie **Datenschutzerklärung** und **Nutzungsbedingungen** und tippen Sie auf **Einloggen**.



4 Anlagenverwaltung

☰ Links unten in der Ecke wird die Oberfläche **Anlagen** angezeigt. Sie können Ihre Anlagen erstellen, suchen, filtern, anzeigen und bearbeiten.

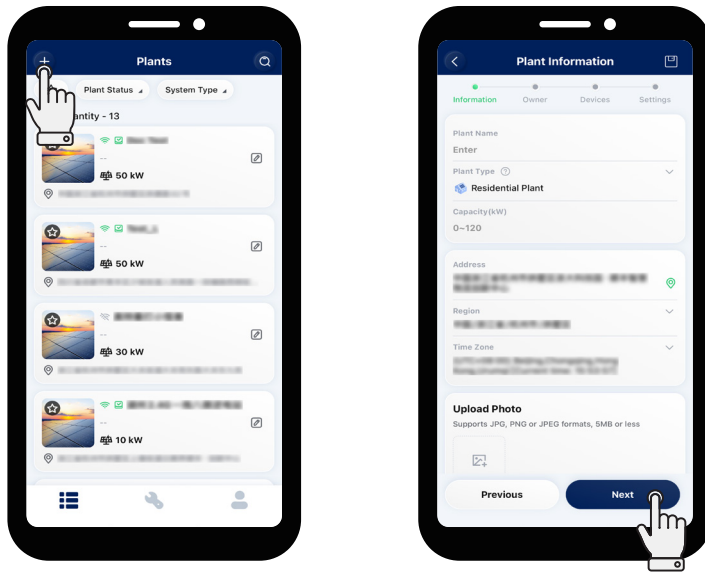


Symbol	Beschreibung	
☰	Verweist auf die Seite Anlagen.	
+	Tippen Sie auf dieses Symbol, um eine Anlage zu erstellen.	
🔍	Tippen Sie auf dieses Symbol, um nach einer Anlage zu suchen.	
☆	Tippen Sie auf dieses Symbol, um Ihre Favoritenanlagen anzuzeigen.	
☆	Tippen Sie auf dieses Symbol, um eine Anlage zu Ihren Favoriten hinzuzufügen.	
✎	Tippen Sie auf dieses Symbol, um eine Anlage zu bearbeiten.	
🔌	Verweist auf die Kapazität der Anlage.	
📍	Verweist auf die Adresse der Anlage.	
📶	Netzwerkstatus	Normal.
📶		Instabile Internetverbindung.
📶		Offline.
✅	Systemstatus	Normal.
🔔		Alarm.
⚡		Anormales Netz.
📄		Zähleralarm.
🚫		Kommunikationsfehler (nur bei AC-gekoppelten Anlagen).
🚫		SN-Konflikt.
🔧	Unfertige Anlage.	

4.1 Eine Anlage erstellen

Schritt 1 Tippen Sie oben links auf **+**.

Schritt 2 Geben Sie die allgemeinen Daten ein und tippen Sie auf **Weiter**.



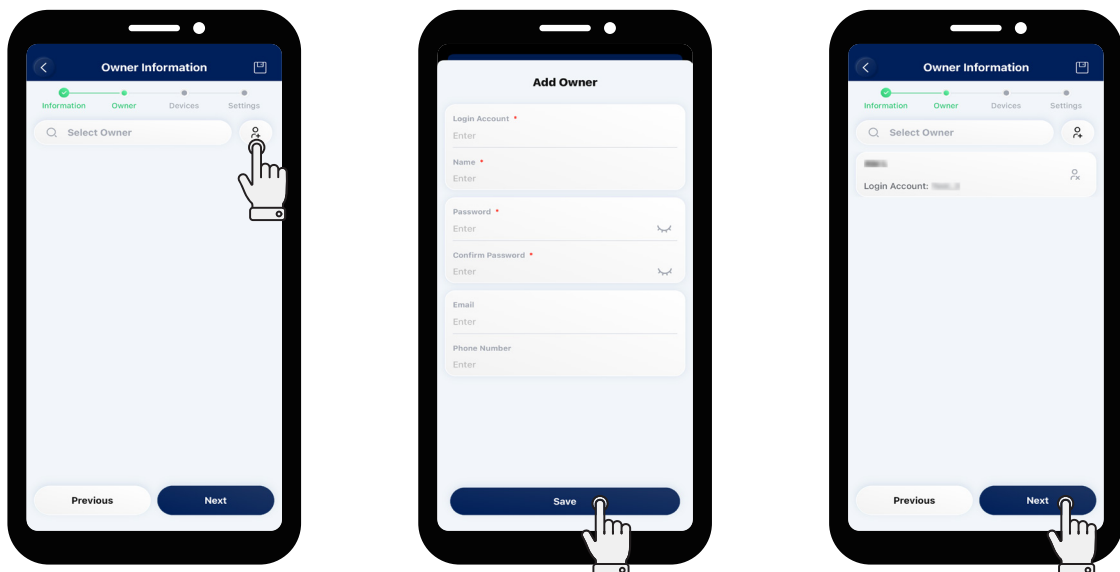
Schritt 3 Tippen Sie auf **+**, um einen Eigentümer hinzuzufügen.

Schritt 4 Geben Sie das Anmeldekonto, den Namen und das Passwort ein, bestätigen Sie das Passwort, geben Sie bei Bedarf die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer ein und tippen Sie auf **Speichern**. (Es ist empfehlenswert, eine E-Mail-Adresse anzugeben, damit die Eigentümer ihr Passwort zurücksetzen können, wenn sie es vergessen haben.)

Schritt 5 Tippen Sie auf **Weiter**.

HINWEIS

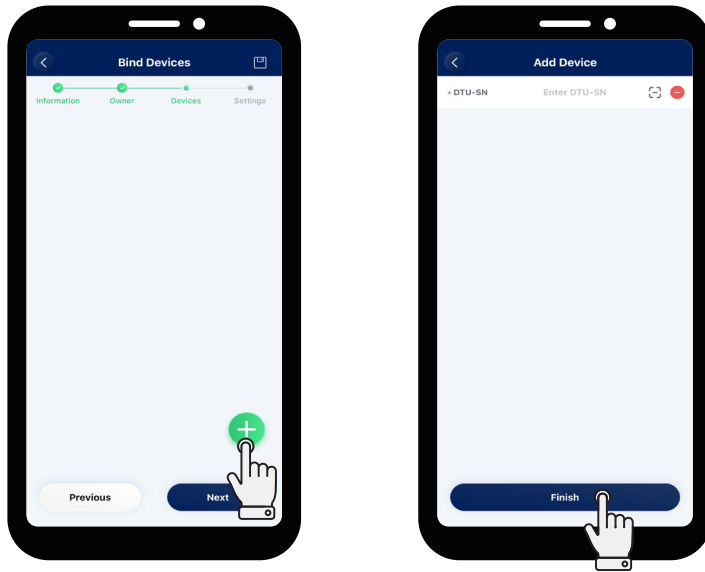
Wenn Sie keinen Eigentümer erstellen möchten, tippen Sie auf **Eigentümer auswählen**, um einen vorhandenen Eigentümer auszuwählen.



Schritt 6 Tippen Sie unten rechts auf **+**.

Schritt 7 Geben Sie die DTU-SN ein. Die SN des Energiespeicher-Wechselrichters wird automatisch erkannt.

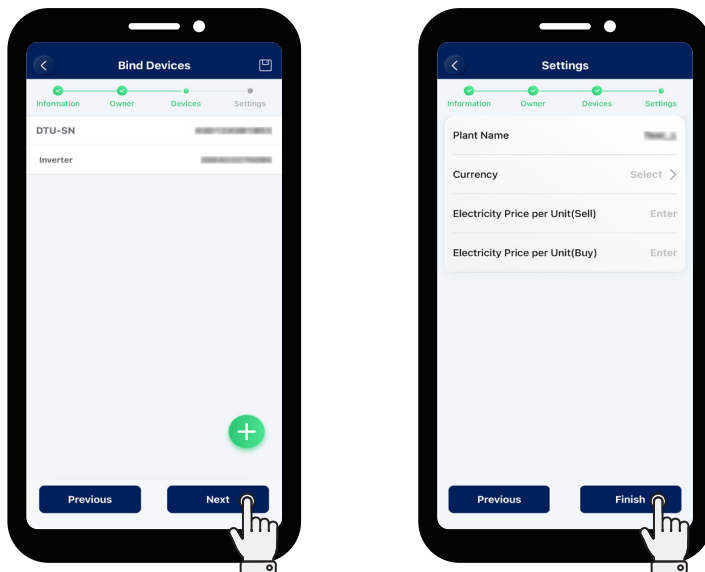
Schritt 8 Tippen Sie auf **Fertigstellen**.



Schritt 9 Tippen Sie auf **Weiter**.

Schritt 10 (Optional) Legen Sie die Wahrung und den Strompreis pro Einheit (Verkauf und Kauf) fest.

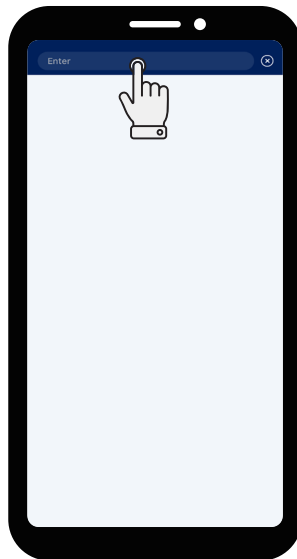
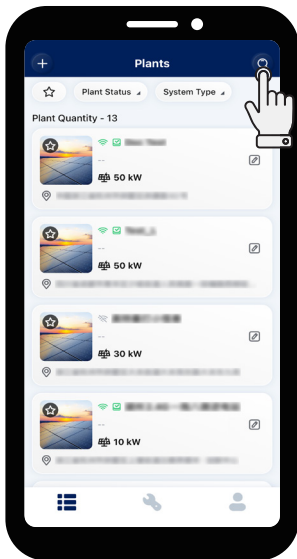
Schritt 11 Tippen Sie auf **Fertigstellen**.



4.2 Nach einer Anlage suchen

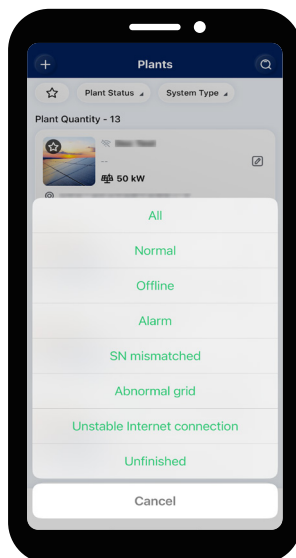
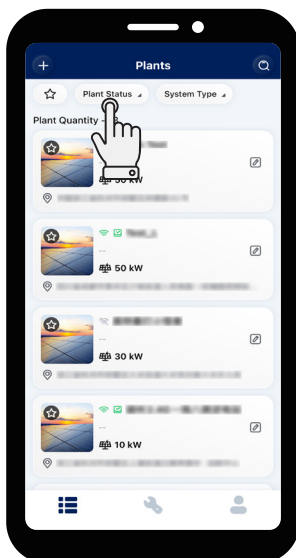
Schritt 1 Tippen Sie oben rechts auf .

Schritt 2 Geben Sie Stichwörter aus dem Anlagennamen oder den vollständigen Anlagennamen ein.



4.3 Anlagen filtern

- Tippen Sie auf **Anlagenstatus**, um Anlagen nach verschiedenen Status zu filtern, wie z. B. Normal, Offline und Alarm.



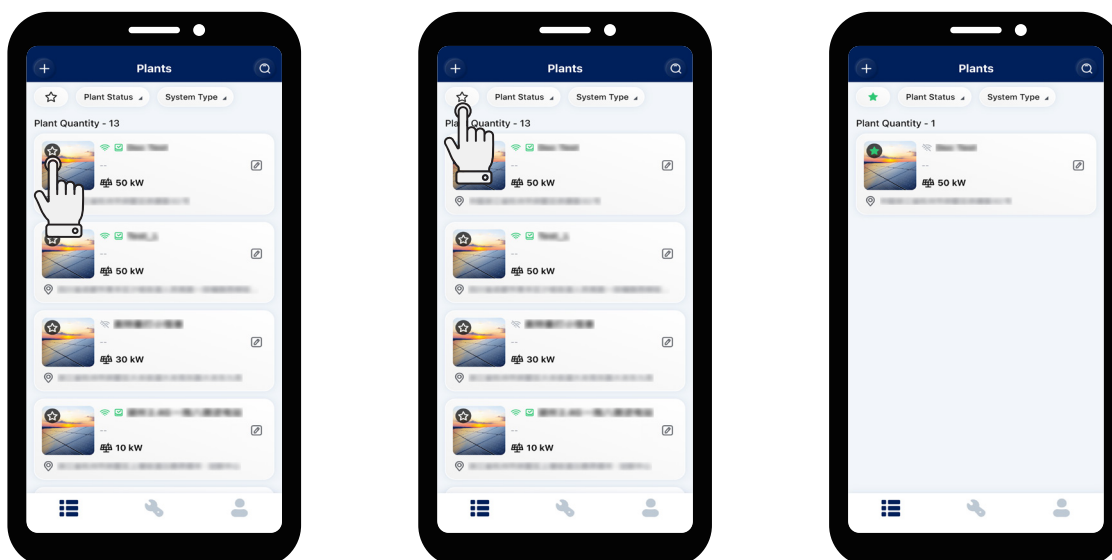
- Tippen Sie auf **System-Typ**, um Anlagen nach Typ zu filtern, wie z. B. PV-Mikro-Wechselrichter, PV-Mikro + Batterie, RSD/OPT + PV-String und PV-String + Batterie.



4.4 Eine Anlage zu Ihren Favoriten hinzufügen

Schritt 1 Tippen Sie bei der gewünschten Anlage oben links auf ☆.

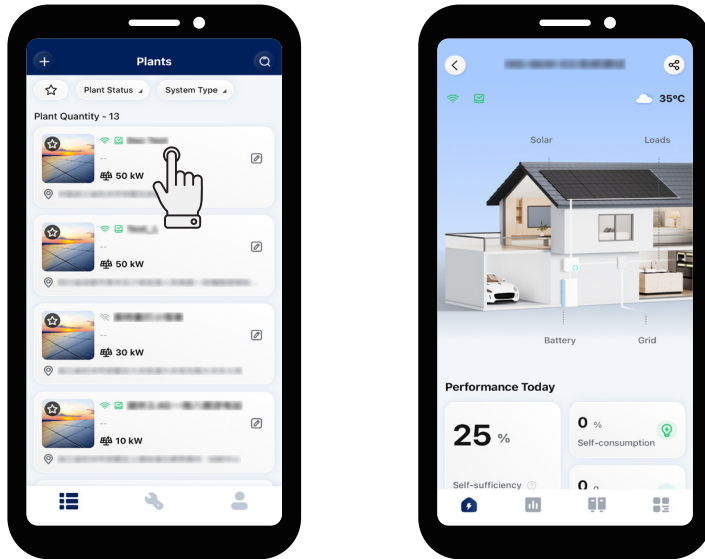
Schritt 2 (Optional) Tippen Sie links neben **Anlagenstatus** auf ☆, um Ihre Favoritanlagen anzuzeigen.



4.5 Eine Anlage anzeigen

4.5.1 Überblick

Tippen Sie auf die gewünschte Anlage, um die Oberfläche der Anlagenübersicht aufzurufen.



★ Teilen

Tippen Sie oben rechts auf , um diese Oberfläche mit anderen zu teilen.

★ Leistungsfluss

Diese Abbildung zeigt die Richtung und den Status des Leistungsflusses in Echtzeit. Sie können den aktuellen Betriebsstatus des Energiespeichersystems für Wohngebäude über den Echtzeit-Leistungsfluss überwachen. Sie können auch auf den Gerätenamen tippen, um die entsprechenden Echtzeitdaten anzuzeigen.

HINWEIS

Der Leistungsfluss kann nur dann in Sekundenschnelle aktualisiert werden, wenn der DTS auf die neueste Version aktualisiert wurde.

★ Eigenverbrauch

Die Daten zum Eigenverbrauch geben an, wie hoch der Anteil der PV-Leistung ist, der zur Deckung des täglichen Bedarfs verwendet wird. Je höher der Eigenverbrauchsanteil ist, desto mehr PV-Leistung wird zur Deckung des täglichen Bedarfs verwendet.

★ Autarkie




Die Daten zur Autarkie geben an, wie unabhängig Ihr Energiesystem vom Stromnetz ist. Je höher die Autarkiequote ist, desto geringer ist die Abhängigkeit vom Stromnetz.




★ Reduktion

Die Daten zur Reduktion geben an, um wie viel die CO₂-Emissionen reduziert wurden.

★ Tägliche Energiebilanz


Die Grafik der täglichen Energiebilanz ermöglicht Ihnen einen direkten Vergleich von aktueller Erzeugung und Verbrauch. So können Sie Ihre Energienutzung gezielt steuern sowie den Speichermodus und die Nutzungsstrategie optimal anpassen.

Symbol	Position	Beschreibung
	Ertrag	Zu Last. Die an die Verbraucher gelieferte PV-Leistung.
		Zur Batterie. Die PV-Leistung, die zum Laden der Batterie verwendet wird.
		Ins Netz. Die ins Netz eingespeiste PV-Leistung.

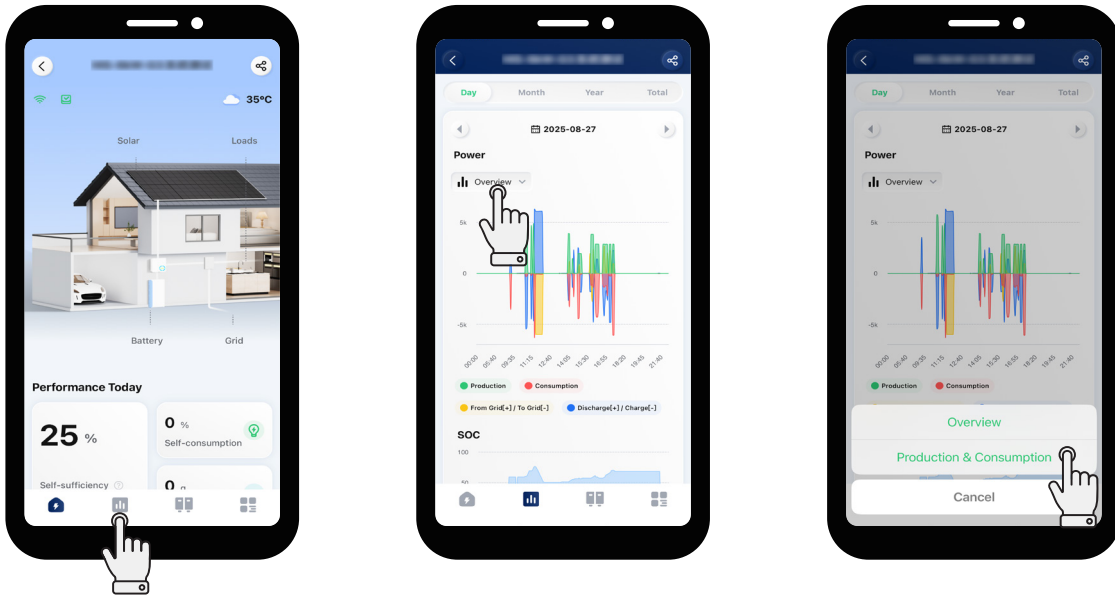
Symbol	Position	Beschreibung
	Verbrauch	Von PV. Die an die Verbraucher gelieferte PV-Leistung.
		Aus der Batterie. Der an Verbraucher gelieferte Batteriestrom.
		Aus dem Netz. Der an Verbraucher gelieferte Netzstrom.

4.5.2 Erzeugungs- und Verbrauchsdaten anzeigen

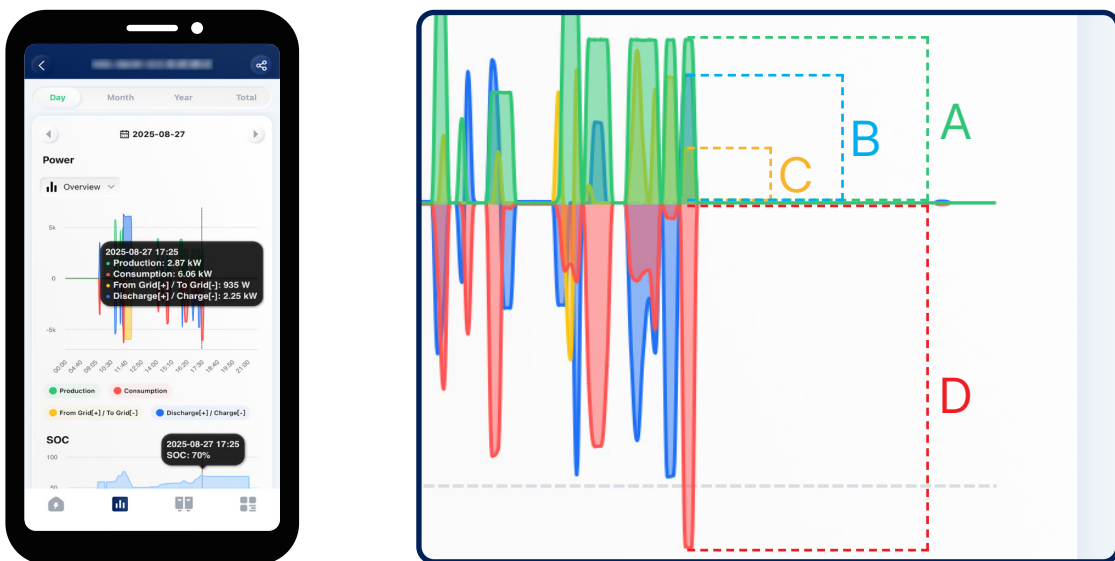
Schritt 1 Tippen Sie auf die gewünschte Anlage.

Schritt 2 Tippen Sie unten auf .

Schritt 3 Tippen Sie auf die Dropdown-Liste unter **Leistung**, um zwischen Übersicht und Ertrag und Verbrauch umzuschalten.



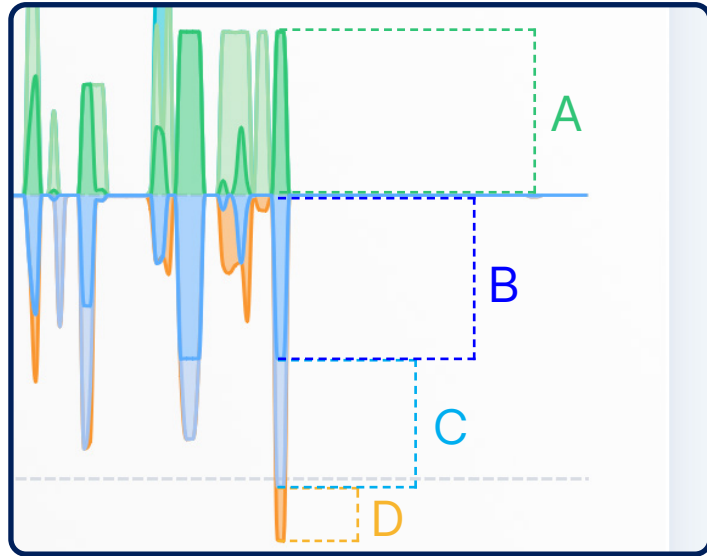
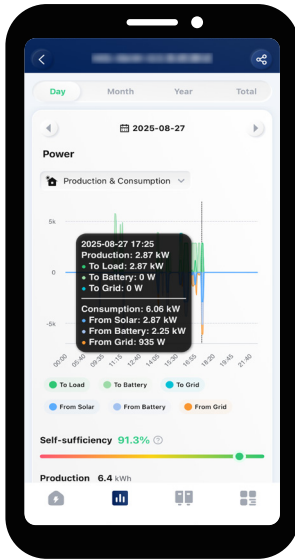
Ein Beispiel zur Veranschaulichung der Übersicht:



Um 17:25 Uhr beträgt die Solarproduktion (A) 2,87 kW, die aus der Batterie entnommene Leistung (B) 2,25 kW und die aus dem Netz bezogene Leistung (C) 935 W.

Der Gesamtverbrauch (D = A + B + C) beträgt 6,06 kW.

Ein Beispiel zur Veranschaulichung von Ertrag und Verbrauch:



Um 17:25 Uhr beträgt die Gesamtproduktion (A) 2,87 kW und die gesamte Leistung wird an die Verbraucher geliefert.

Der Gesamtverbrauch (B + C + D) beträgt 6,06 kW. 2,87 kW (B) stammen aus der Solaranlage, 2,25 kW (C) aus der Batterie und 935 W (D) aus dem Stromnetz.

4.5.3 Geräte anzeigen

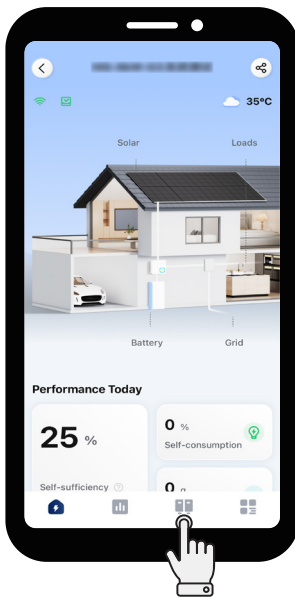
Schritt 1 Tippen Sie auf die gewünschte Anlage.

Schritt 2 Tippen Sie unten auf .

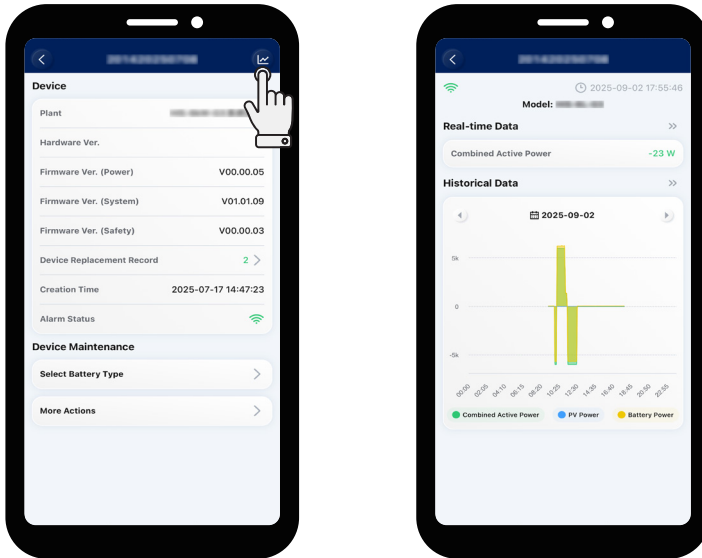
Schritt 3 Tippen Sie auf das gewünschte Gerät, um die Gerätedetails anzuzeigen.

HINWEIS

Sie können auf **Status** tippen, um Geräte zu filtern.



Schritt 4 (Optional) Tippen Sie oben rechts auf , um weitere Details zu diesem Gerät anzuzeigen.





Schritt 5 Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um Befehle zu erteilen.

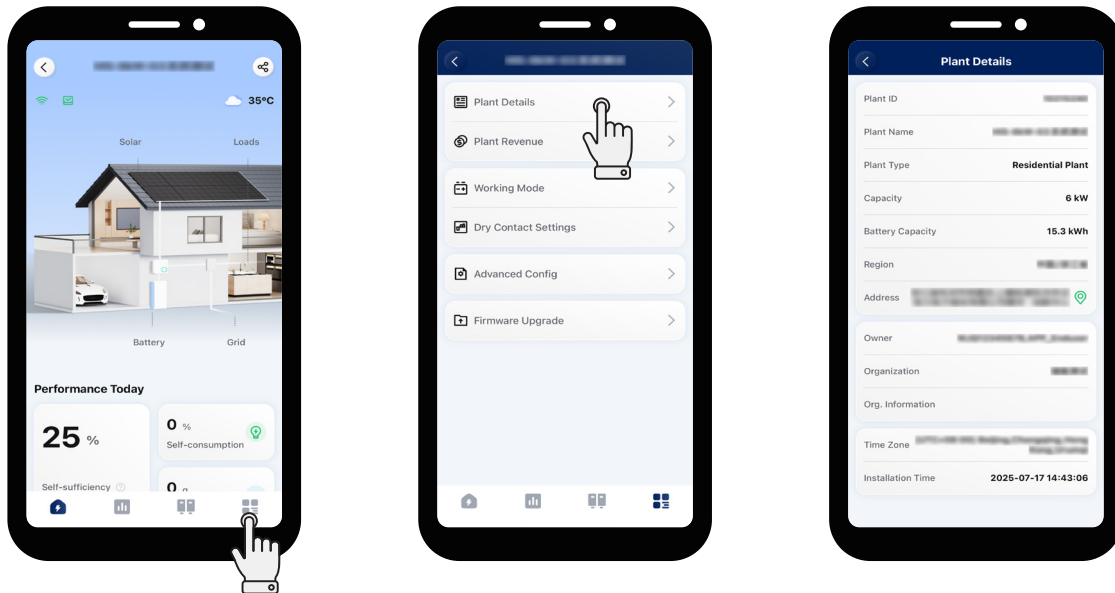
Geräte	Befehle	Schritte
DTU	Die DTU ersetzen.	Tippen Sie auf Ersetzen , geben Sie die neue Geräte-SN ein und tippen Sie auf OK .
	Die DTU neu starten.	Tippen Sie auf Weitere Aktionen > Neustart .
	Die Befehlsverarbeitung der DTU stoppen.	Tippen Sie auf Weitere Aktionen > Befehlsverarbeitung stoppen .
	DTU löschen.	Tippen Sie auf Weitere Aktionen > Löschen > OK .
Wechselrichter	Den Batterietyp auswählen, wenn Batterien an den Wechselrichter angeschlossen sind.	Tippen Sie auf Batterietyp auswählen , wählen Sie den Batterietyp aus, legen Sie die entsprechenden Parameter fest und tippen Sie auf Speichern .
	Den Wechselrichter einschalten.	Tippen Sie auf Weitere Aktionen > Einschalten .
	Den Wechselrichter ausschalten.	Tippen Sie auf Weitere Aktionen > Ausschalten .
	Den Wechselrichter neu starten.	Tippen Sie auf Weitere Aktionen > Neustart .
	Die Standardeinstellungen des Wechselrichters wiederherstellen.	Tippen Sie auf Weitere Aktionen > Standardeinstellungen wiederherstellen .
	Alarmer des Wechselrichters löschen.	Tippen Sie auf Weitere Aktionen > Alarm löschen .
	Echtzeitdaten des Wechselrichters hochladen.	Tippen Sie auf Weitere Aktionen > Echtzeitdaten hochladen .
Den Wechselrichter löschen.	Tippen Sie auf Weitere Aktionen > Löschen > OK .	
Akku	Die Batterie in bestimmten Situationen aufladen, z. B. bei einem sehr niedrigen Ladezustand.	Tippen Sie auf Weitere Aktionen > Notladen .
EV-Ladegerät	Ladeleistung einstellen.	Tippen Sie auf EV-Ladegerät-Einstellungen und geben Sie einen Wert für Ladeleistungseinstellung ein.
	Offline-Ladeleistung einstellen.	Tippen Sie auf EV-Ladegerät-Einstellungen und geben Sie einen Wert für Offline-Ladeleistung ein.
	Lademodus einstellen.	Tippen Sie auf EV-Ladegerät-Einstellungen und wählen Sie RFID-Karte oder Kostenloses Aufladen .
	Parameter für den Grünstrommodus einstellen.	Tippen Sie auf EV-Ladegerät-Einstellungen , schalten Sie Grünstrommodus ein und geben Sie einen Wert für Maximale Ladeleistung aus dem Stromnetz ein.

4.5.4 Anlagedaten anzeigen

Schritt 1 Tippen Sie auf die gewünschte Anlage.


Schritt 2 Tippen Sie unten rechts auf .

Schritt 3 Tippen Sie auf  **Anlagedaten**.

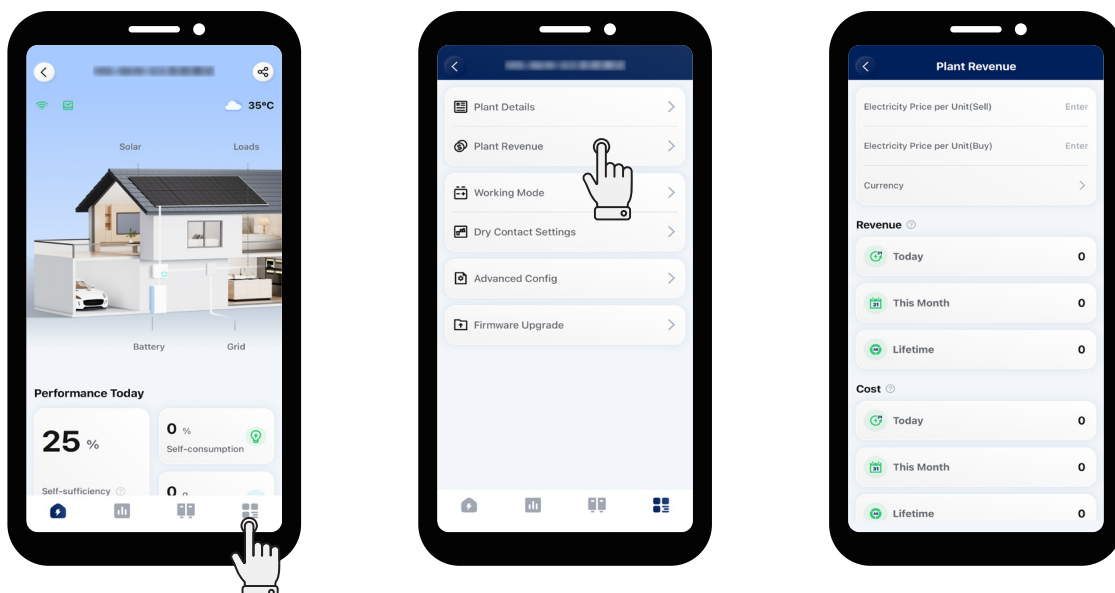


4.5.5 Anlagenerlös anzeigen

Schritt 1 Tippen Sie auf die gewünschte Anlage.

Schritt 2 Tippen Sie unten rechts auf .

Schritt 3 Tippen Sie auf  **Anlagenerlös**, um Anlagenerlös und -kosten anzuzeigen.



4.5.6 Die Firmware aktualisieren

HINWEIS

Während der Aktualisierung der Firmware darf das Gerät nicht ausgeschaltet werden.

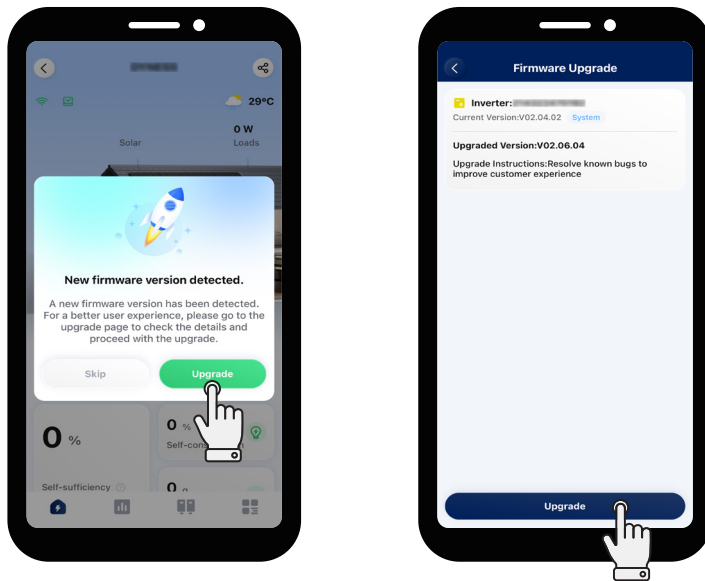
Wenn Sie die Oberfläche der Anlagenübersicht aufrufen, wird ein Pop-up-Fenster angezeigt, wenn es eine neue Firmware-Version gibt.

Methode 1

Schritt 1 Tippen Sie auf die gewünschte Anlage.


Schritt 2 Tippen Sie auf **Aktualisieren**.

Schritt 3 Tippen Sie auf **Aktualisieren**.

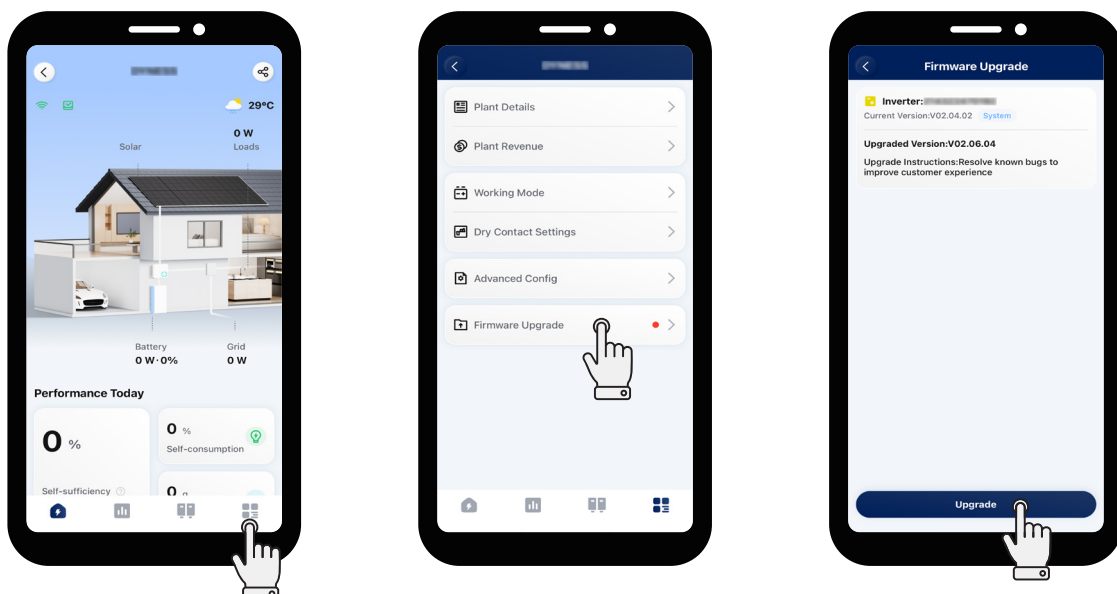


Methode 2

Wenn Sie auf **Überspringen** getippt haben, um andere Vorgänge durchzuführen, können Sie auch wie folgt vorgehen, um die Firmware zu aktualisieren.

Schritt 1 Tippen Sie unten rechts auf .

Schritt 2 Tippen Sie auf  **Firmware-Aktualisierung** > **Aktualisieren**.




4.6 Eine Anlage bearbeiten

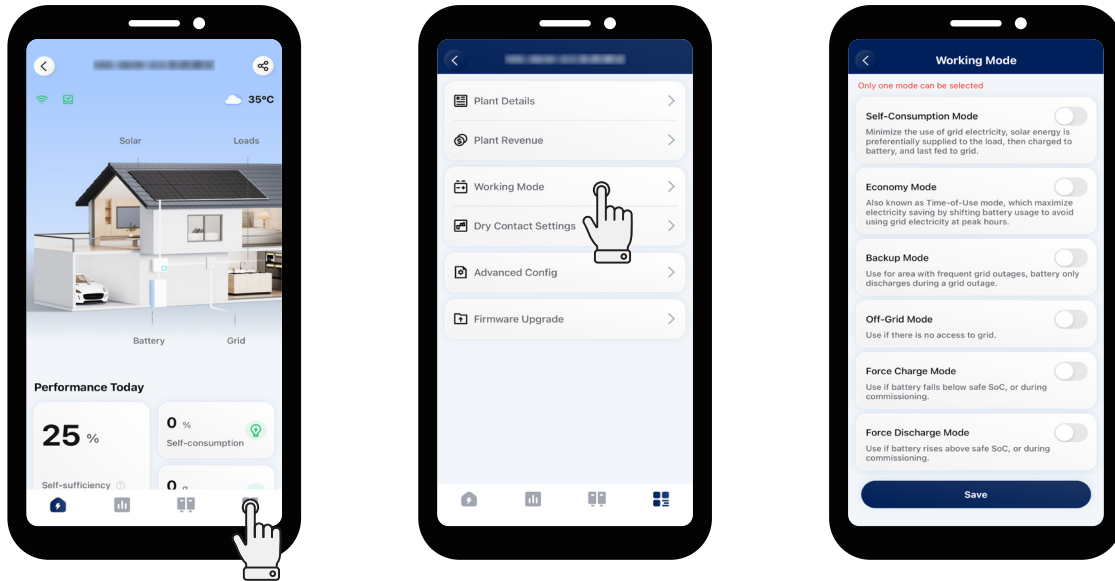
4.6.1 Betriebsmodus einstellen

HINWEIS

- Es kann jeweils nur ein Modus ausgewählt werden.
- Der Spitzenlastreduzierungsmodus und der Nutzungszeitmodus werden in Nordamerika nicht unterstützt.
- Informationen zu lokalen Bedienungsschritten finden Sie unter [5.3.7 Systemeinstellungen vornehmen](#).
- Eine ausführliche Einführung in die Betriebsmodi finden Sie unter [7.1 Einführung in Betriebsmodi](#).

Schritt 1 Tippen Sie auf die gewünschte Anlage und tippen Sie unten rechts auf .

Schritt 2 Tippen Sie auf  **Betriebsmodus**, wählen Sie einen Betriebsmodus, legen Sie die entsprechenden Parameter fest und tippen Sie auf **Speichern**.




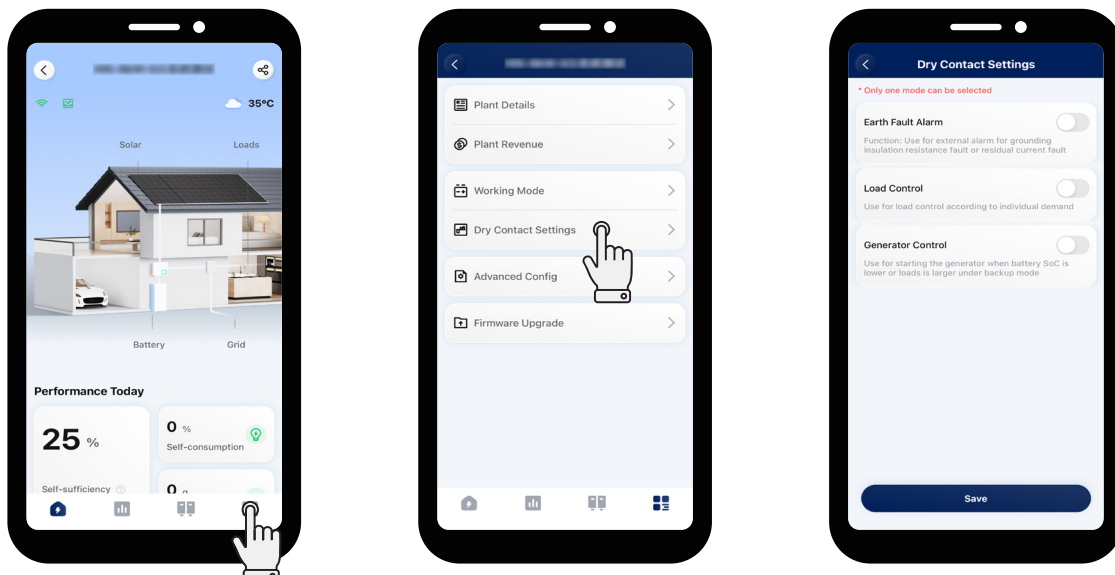
4.6.2 Trockenkontaktfunktion einstellen

HINWEIS

- Es kann jeweils nur ein Modus ausgewählt werden.
- Informationen zu lokalen Bedienungsschritten finden Sie unter [5.3.7 Systemeinstellungen vornehmen](#).
- Eine ausführliche Einführung in die Trockenkontaktfunktion ein finden Sie unter [7.2 Einführung in die Trockenkontaktfunktion](#).

Schritt 1 Tippen Sie auf die gewünschte Anlage und tippen Sie unten rechts auf .

Schritt 2 Tippen Sie auf  **Trockenkontakteinstellungen**, wählen Sie einen Modus, legen Sie die entsprechenden Parameter fest und tippen Sie auf **Speichern**.




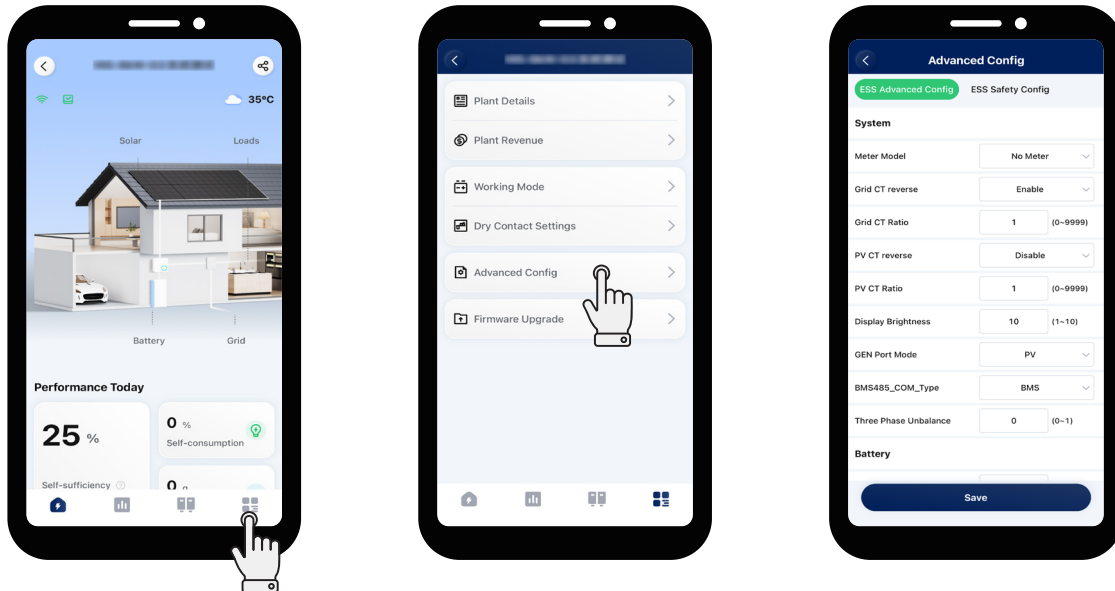
4.6.3 Erweiterte Parameter einstellen

HINWEIS

- Informationen zu lokalen Bedienungsschritten finden Sie unter [5.3.7 Systemeinstellungen vornehmen](#).
- Eine ausführliche Einführung in erweiterte Parameter finden Sie unter [7.3 Einführung in Erweiterte Parameter](#).

Schritt 1 Tippen Sie auf die gewünschte Anlage und tippen Sie unten rechts auf .

Schritt 2 Tippen Sie auf  **Erweiterte Konfiguration**, um die Parameter für System, Batterie, PV, Notstromversorgung (EPS) und Generator festzulegen, und tippen Sie auf **Speichern**.




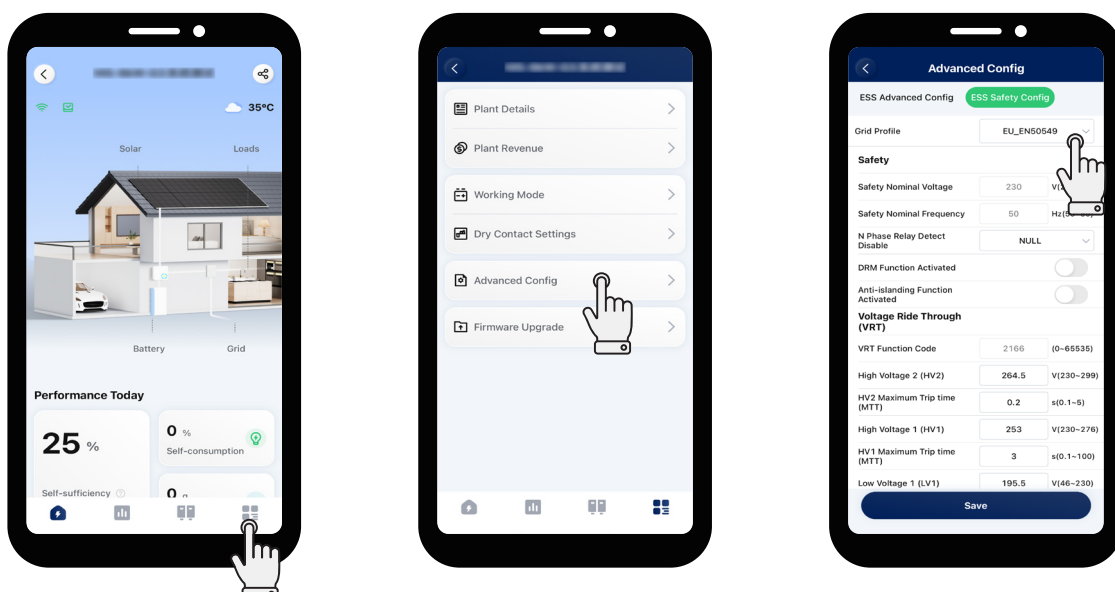
4.6.4 Netzprofil konfigurieren

HINWEIS

Informationen zu lokalen Bedienungsschritten finden Sie unter [5.3.7 Systemeinstellungen vornehmen](#).

Schritt 1 Tippen Sie auf die gewünschte Anlage und tippen Sie unten rechts auf .

Schritt 2 Tippen Sie auf  **Erweiterte Konfiguration** > **Sicherheitskonfiguration für das ESS** > **Netzprofil**, um das Netzprofil für Ihre Region auszuwählen, und tippen Sie auf **Speichern**.



4.6.5 DRM-Funktion aktivieren

Schritt 1 Tippen Sie auf die gewünschte Anlage und tippen Sie unten rechts auf .

Schritt 2 Tippen Sie auf  **Erweiterte Konfiguration** > **Sicherheitskonfiguration für das ESS**.

Schritt 3 Schalten Sie **DRM-Funktion aktiviert** ein.

Schritt 4 (In einigen Ländern): Legen Sie den Modus für **DRM-Steuerung** fest.

Schritt 5 Tippen Sie auf **Speichern**.

HINWEIS

- Nur der Installateur kann die Parameter für den Netzschutz und den Netzqualitätsmodus der Stromqualität ändern.

- DRM-Steuerung** für Österreich

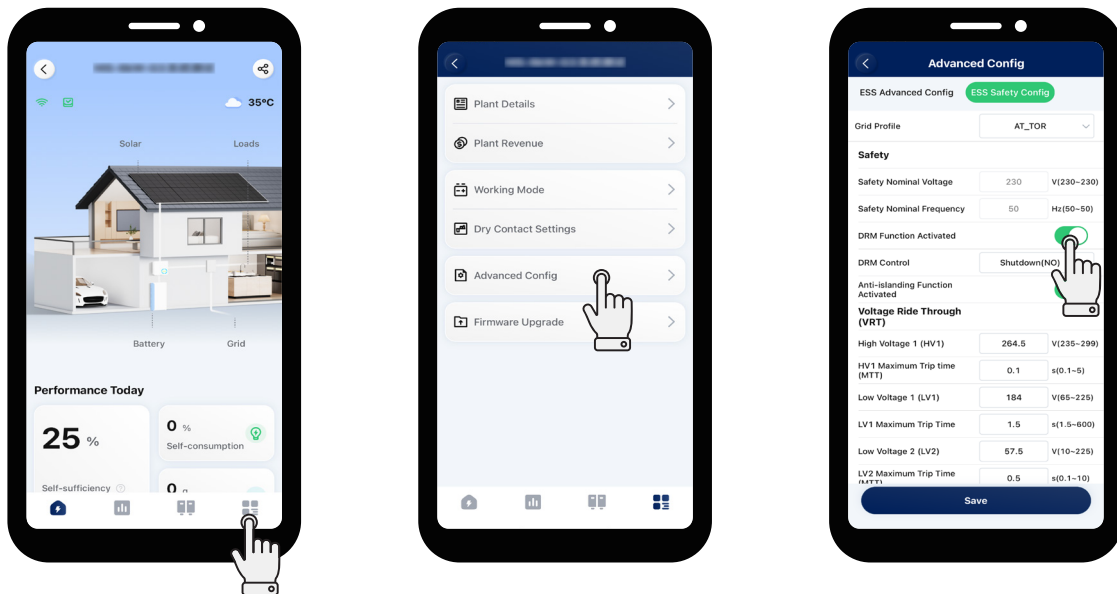
Nulleinspeisung (NO): Wenn das Schütz geschlossen ist, wird die Einspeiseleistung des Wechselrichters auf null begrenzt; wenn das Schütz getrennt ist, arbeitet der Wechselrichter normal.

Nulleinspeisung (NC): Wenn das Schütz geschlossen ist, arbeitet der Wechselrichter normal; wenn das Schütz getrennt ist, wird die Einspeiseleistung des Wechselrichters auf null begrenzt.

Abschalten (NO): Wenn das Schütz geschlossen ist, wird der Wechselrichter abgeschaltet; wenn das Schütz getrennt ist, arbeitet der Wechselrichter normal.

Abschalten (NC): Wenn das Schütz geschlossen ist, arbeitet der Wechselrichter normal; wenn das Schütz getrennt ist, wird der Wechselrichter abgeschaltet.

- Informationen zu lokalen Bedienungsschritten finden Sie unter [5.3.7 Systemeinstellungen vornehmen](#).



4.6.6 Parameter für die Einspeiseverwaltung einstellen

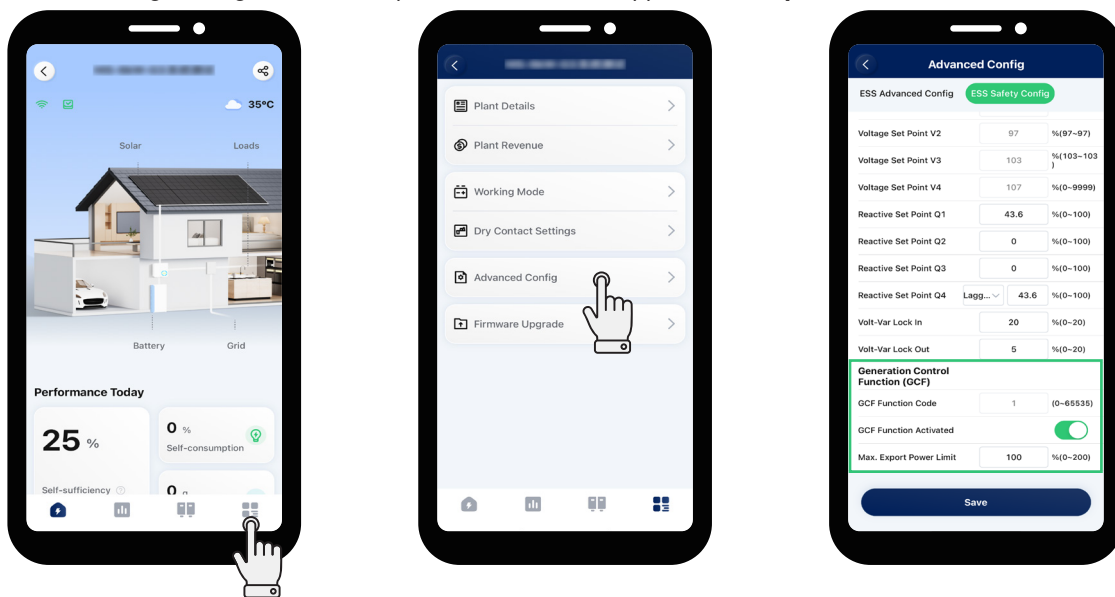
HINWEIS

- Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert und der Standardwert von Begrenzung des max. Einspeisestroms beträgt 100 %.
- ESS bezieht sich auf einen einzelnen Energiespeicher-Wechselrichter oder ein Parallelsystem.
- Der Energiespeicher-Wechselrichter kann die Ausgangsleistung anderer netzseitig angeschlossener Einspeisegeräte nicht steuern. Das bedeutet, dass die Einspeiseleistung nicht auf 0 begrenzt werden kann, wenn andere Einspeisegeräte netzseitig angeschlossen sind.
- Wenn kein Einspeisegerät netzseitig angeschlossen ist, kann die Begrenzung des max. Einspeisestroms auf 0 bis 100 % eingestellt werden.
- Informationen zu lokalen Bedienungsschritten finden Sie unter [5.3.7 Systemeinstellungen vornehmen](#).

Schritt 1 Tippen Sie auf die gewünschte Anlage und tippen Sie unten rechts auf .

Schritt 2 Tippen Sie auf  **Erweiterte Konfiguration** > **Sicherheitskonfiguration für das ESS** und schieben Sie Ihren Finger nach unten.

Schritt 3 Stellen Sie sicher, dass **Erzeugungsteuerungsfunktion (GCF)** aktiviert ist, legen Sie den Wert für Begrenzung des max. Einspeisestroms fest und tippen Sie auf **Speichern**.



- Wenn netzseitig kein Einspeisegerät angeschlossen ist und Sie die Einspeiseleistung nicht begrenzen müssen, deaktivieren Sie diese Funktion oder überspringen Sie diese Einstellung.
- Wenn netzseitig ein Einspeisegerät angeschlossen ist, wie beispielsweise ein Mikro-Wechselrichter, und Sie die Einspeiseleistung nicht begrenzen müssen, deaktivieren Sie diese Funktion.
- Wenn Sie die Einspeiseleistung begrenzen möchten, stellen Sie Begrenzung des max. Einspeisestroms nach Bedarf ein.

Szenario 1: Begrenzung des max. Einspeisestroms ist 0

Die Einspeiseleistung eines Energiespeichersystems (ESS) ist 0. Wenn ein Einspeisegerät, wie z. B. ein Mikro-Wechselrichter, netzseitig angeschlossen ist, kann seine Ausgangsleistung nicht gesteuert werden; es gibt die Leistung entsprechend der Netzfrequenz ab.

Szenario 2: Begrenzung des max. Einspeisestroms ist 50 %

Die maximal zulässige Einspeiseleistung sind 50 % der Nennleistung des ESS. Wenn ein Einspeisegerät, z. B. ein Mikro-Wechselrichter, netzseitig angeschlossen ist, kann es mit voller Leistung betrieben werden. Der Energiespeicher-Wechselrichter stellt dann die Ausgangsleistung des ESS in Echtzeit gemäß der eingestellten Begrenzung des max. Einspeisestroms ein.

Szenario 3: Begrenzung des max. Einspeisestroms ist 100 %

Die maximal zulässige Einspeiseleistung ist 100 % der Nennleistung des ESS. Wenn ein Einspeisegerät, z. B. ein Mikro-Wechselrichter, netzseitig angeschlossen ist, kann es mit voller Leistung betrieben werden. Der Energiespeicher-Wechselrichter stellt dann die Ausgangsleistung des ESS in Echtzeit gemäß der eingestellten Begrenzung des max. Einspeisestroms ein.


Szenario 4: Begrenzung des max. Einspeisestroms ist 150 %

Die maximal zulässige Einspeiseleistung ist 150 % der Nennleistung des ESS. Wenn ein Einspeisegerät, z. B. ein Mikro-Wechselrichter, netzseitig angeschlossen ist, kann es mit voller Leistung betrieben werden. Der Energiespeicher-Wechselrichter stellt dann die Ausgangsleistung des ESS in Echtzeit gemäß der eingestellten Begrenzung des max. Einspeisestroms ein.

4.6.7 Anlagendaten bearbeiten

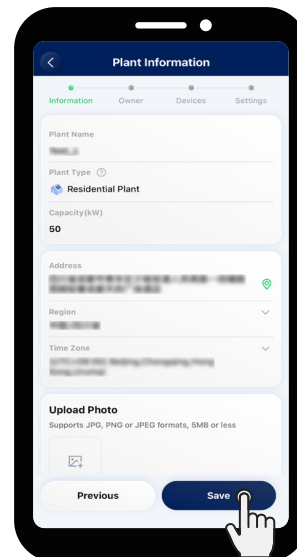
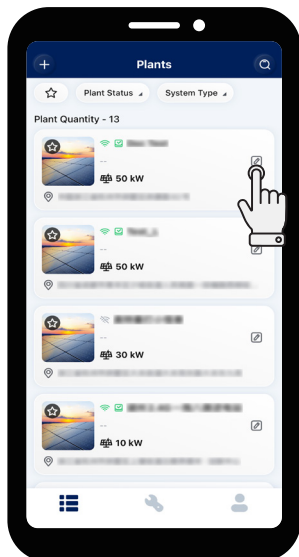
Schritt 1 Suchen Sie die gewünschte Anlage.

Schritt 2 Tippen Sie rechts auf .

Schritt 3 Tippen Sie auf  **Anlagendaten**.

Schritt 4 Bearbeiten Sie die grundlegenden Informationen dieser Anlage.


Schritt 5 Tippen Sie auf **Speichern**.



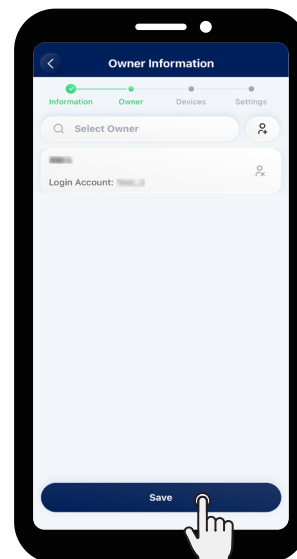
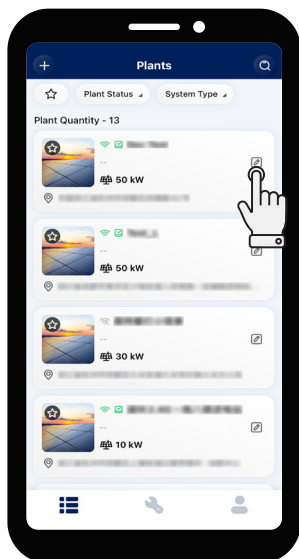
4.6.8 Eigentümerdaten bearbeiten

Schritt 1 Suchen Sie die gewünschte Anlage.

Schritt 2 Tippen Sie rechts auf .

Schritt 3 Tippen Sie auf  **Eigentümerdaten**, um einen neuen Eigentümer hinzuzufügen, einen vorhandenen Eigentümer auszuwählen oder einen Eigentümer zu löschen.

Schritt 4 Tippen Sie auf **Speichern**.



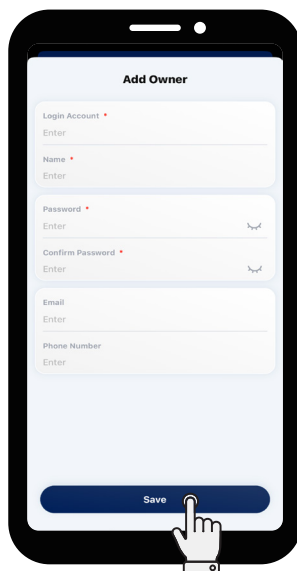
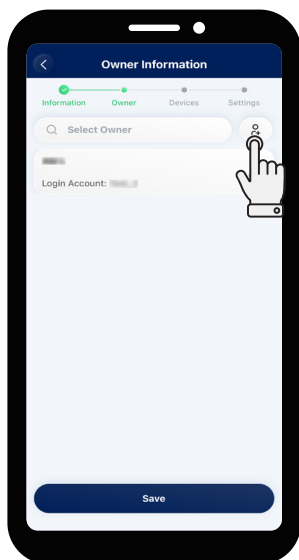
★ Einen Eigentümer erstellen

Schritt 1 Tippen Sie oben rechts auf .

Schritt 2 Geben Sie das Anmeldekonto, den Namen und das Passwort ein. Bestätigen Sie das Passwort, geben Sie bei Bedarf die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer ein und tippen Sie auf **Speichern**.

HINWEIS

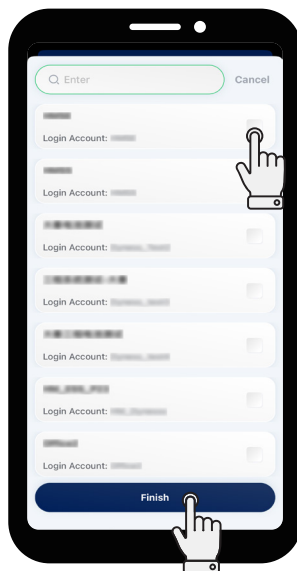
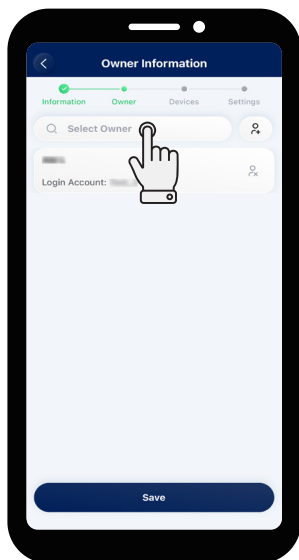
Es ist empfehlenswert, eine E-Mail-Adresse anzugeben, damit die Eigentümer ihr Passwort zurücksetzen können, falls sie es vergessen.



★ Einen existierenden Eigentümer auswählen


Schritt 1 Tippen Sie auf  **Eigentümer auswählen**.

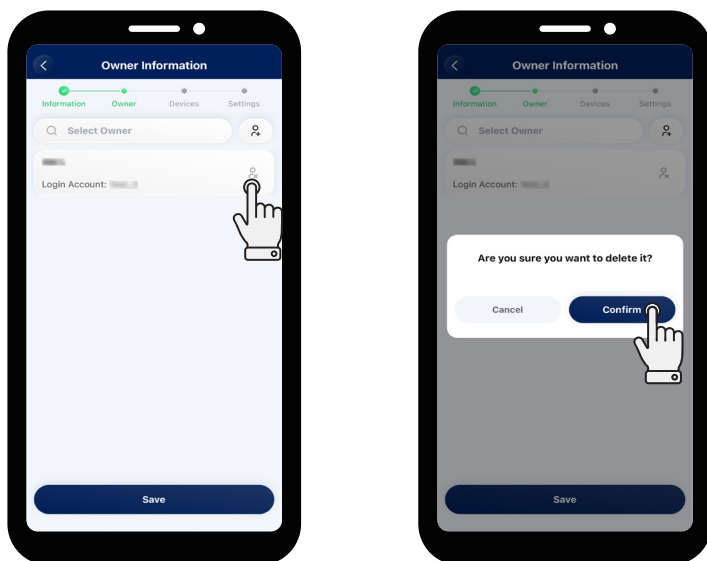
Schritt 2 Wählen Sie einen Eigentümer aus und tippen Sie auf **Fertigstellen**.



★ Einen Eigentümer löschen

Schritt 1 Wählen Sie einen Eigentümer aus.

Schritt 2 Tippen Sie auf  **Löschen** > OK.




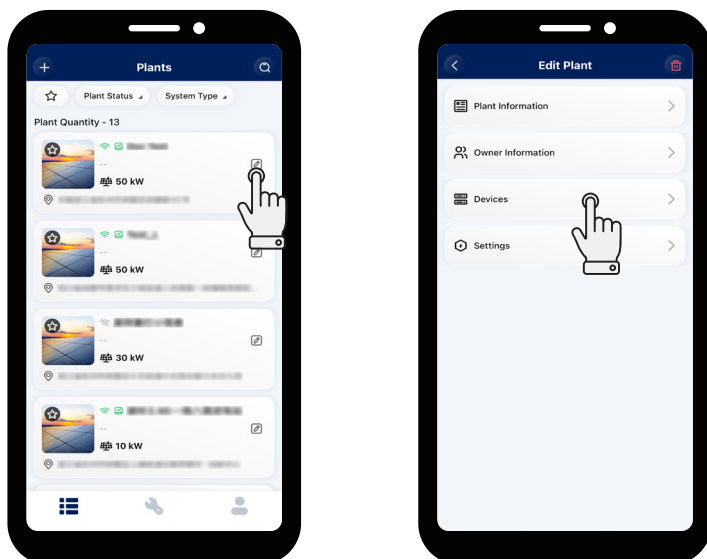
4.6.9 Ein Gerät hinzufügen

Wenn in einem AC-gekoppelten System ein Hoymiles-Mikro-Wechselrichter an einen Energiespeicher-Wechselrichter für Wohngebäude angeschlossen wird, befolgen Sie die Anleitung zum Hinzufügen des Mikro-Wechselrichters zur Energiespeicheranlage für Wohngebäude.

Schritt 1 Suchen Sie die gewünschte Anlage.

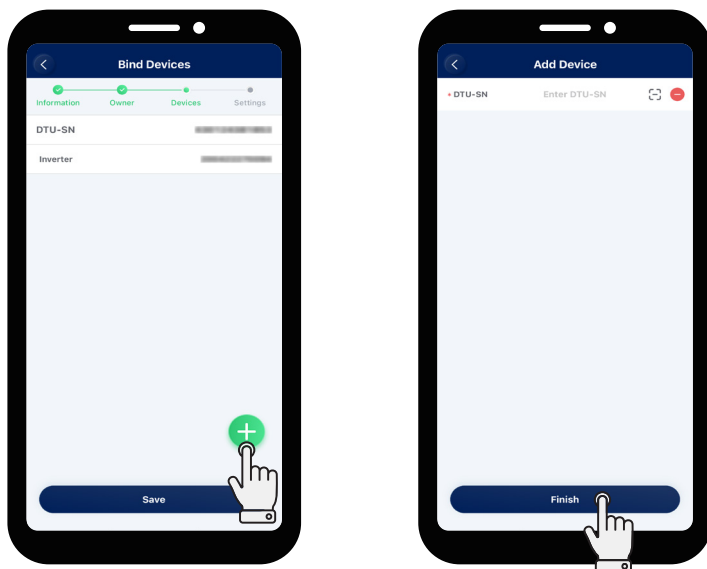
Schritt 2 Tippen Sie rechts auf .

Schritt 3 Tippen Sie auf  **Geräte**.



Schritt 4 Tippen Sie unten rechts auf **+**.


Schritt 5 Geben Sie die SN der DTU (hier eine Datenübertragungseinheit) ein und tippen Sie auf **Fertigstellen**.



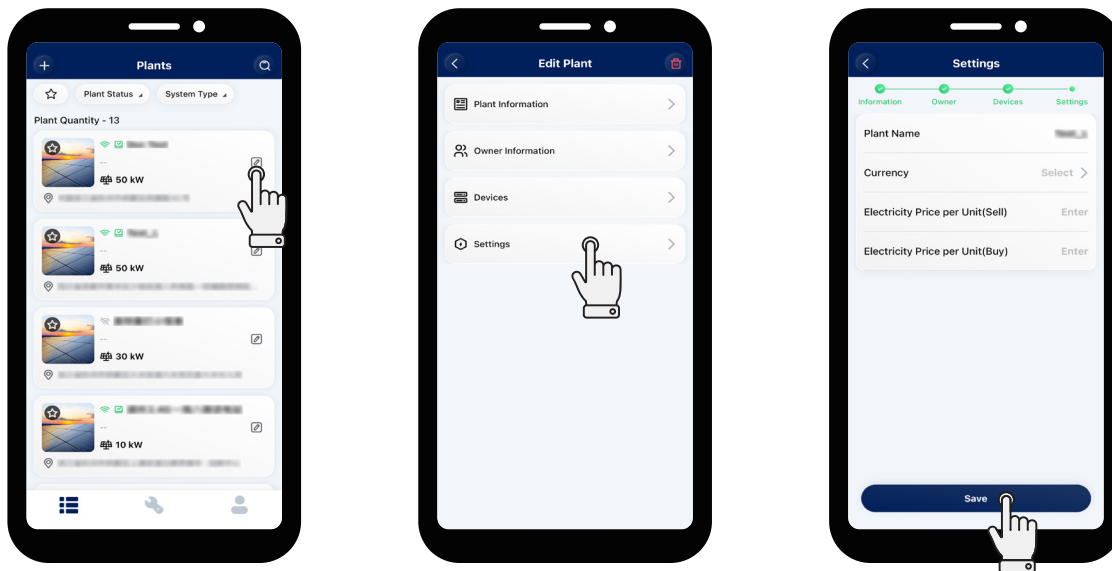
4.6.10 Strompreis einstellen

Schritt 1 Suchen Sie die gewünschte Anlage.

Schritt 2 Tippen Sie rechts auf .


Schritt 3 Tippen Sie auf  **Einstellungen** und legen Sie die Währung und den Strompreis pro Einheit (Verkauf und Kauf) fest.


Schritt 4 Tippen Sie auf **Speichern**.

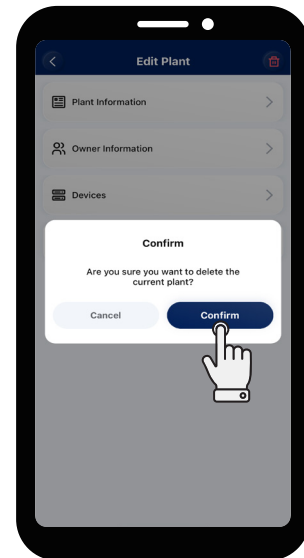
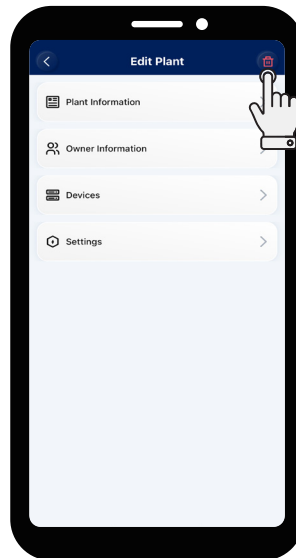
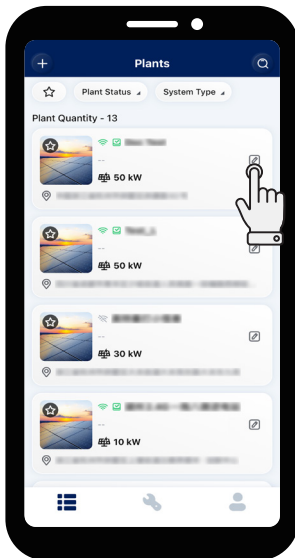


4.7 Eine Anlage löschen

Schritt 1 Suchen Sie die gewünschte Anlage.

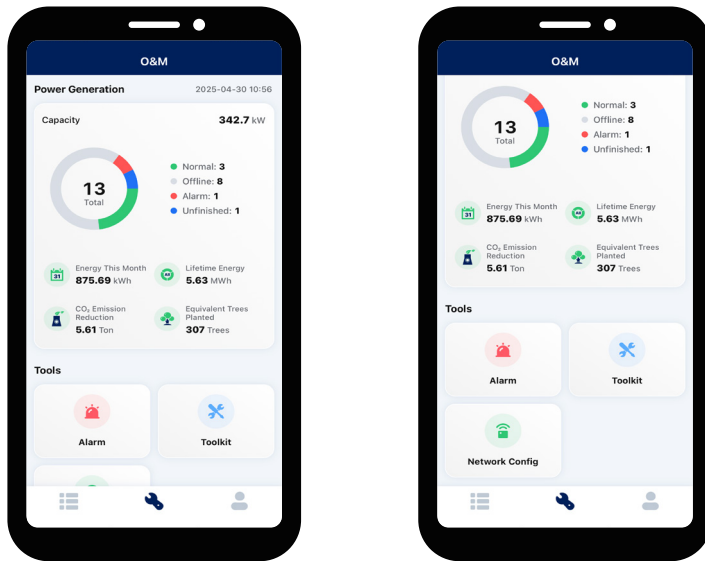
Schritt 2 Tippen Sie rechts auf .

Schritt 3 Tippen Sie auf  **Löschen** > **OK**.



5 Betrieb und Wartung

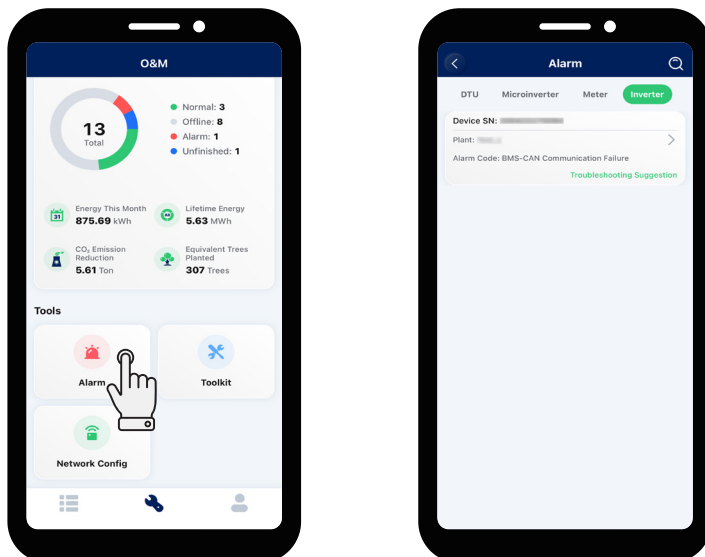
am unteren Rand steht für die **B&W (Betrieb und Wartung)**-Oberfläche. Sie können über eine lokale Verbindung die Stromerzeugungsdaten anzeigen, aktuelle Alarmer anzeigen, das Netzwerk konfigurieren und einschlägige Vorgänge durchführen.



5.1 Alarmabfrage

Schritt 1 Tippen Sie auf B&W.

Schritt 2 Tippen Sie auf Alarm, um aktuelle Alarmer und die entsprechenden Tipps zur Fehlerbehebung anzuzeigen.



5.2 Netzwerk-Konfiguration

5.2.1 Das Netzwerk des DTS konfigurieren

HINWEIS

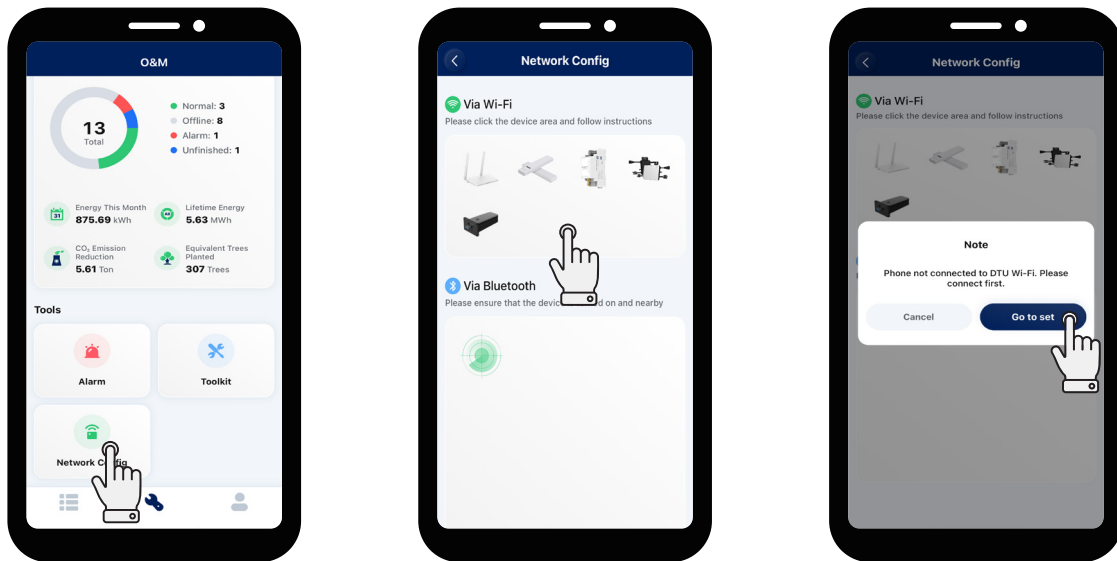
- Wenn Sie eine DTS-G3-Serie installiert haben, tippen Sie [hier](#).
- Der DTS unterstützt nur 2,4-GHz-Router und die IP-Adresse des Routers darf nicht mit 10.10. beginnen.
- Der WLAN-Name und das Passwort dürfen keine Sonderzeichen wie Leerzeichen enthalten.

★ DTS-G1

Schritt 1 Tippen Sie auf **B&W** > **Netzwerkkonfig.**

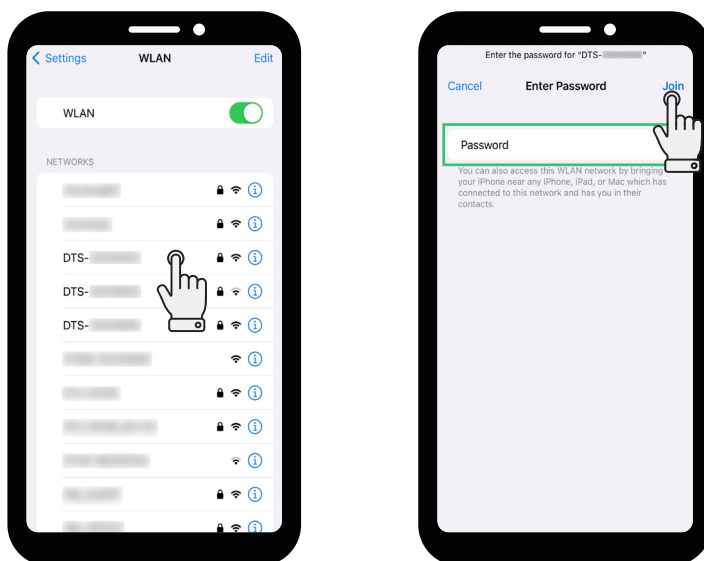
Schritt 2 Tippen Sie auf den Bereich **Über WLAN.**

Schritt 3 Tippen Sie auf **Zur Einstellung gehen.**



Schritt 4 Wählen Sie das Drahtlosnetzwerk des DTS und geben Sie das Standardpasswort **ESS12345** ein.

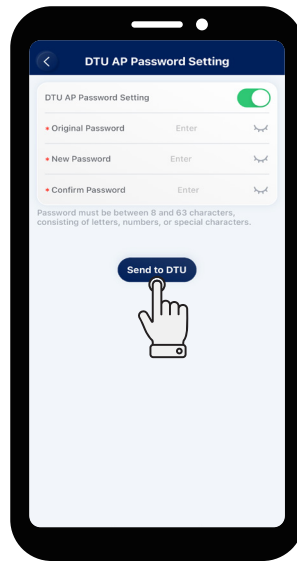
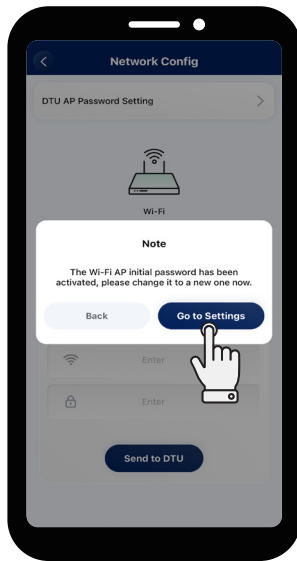
Der Name des DTS-Netzwerks besteht aus „DTS“ und den letzten acht Ziffern der Seriennummer des Produkts.



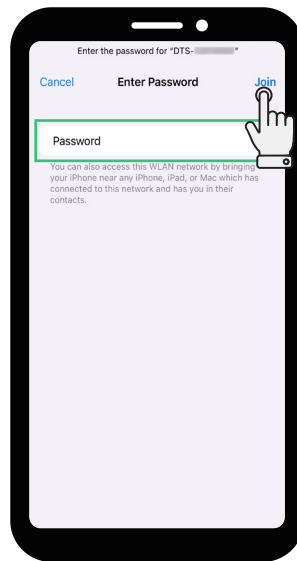
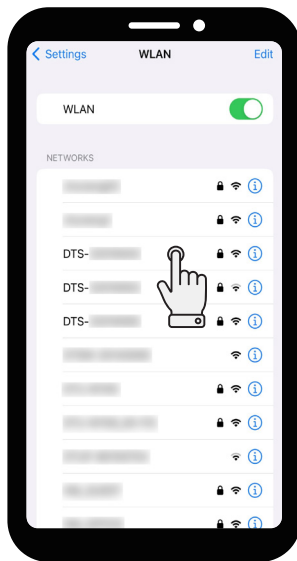
Schritt 5 Rufen Sie die App erneut auf (die Oberfläche zur Netzwerkkonfiguration wird automatisch aufgerufen).

Schritt 6 Tippen Sie auf **Einstellungen aufrufen**, um das Standardpasswort zu ändern.

Schritt 7 Geben Sie das ursprüngliche Passwort **ESS12345** und das neue Passwort ein. Bestätigen Sie das neue Passwort und tippen Sie auf **An DTU senden**.



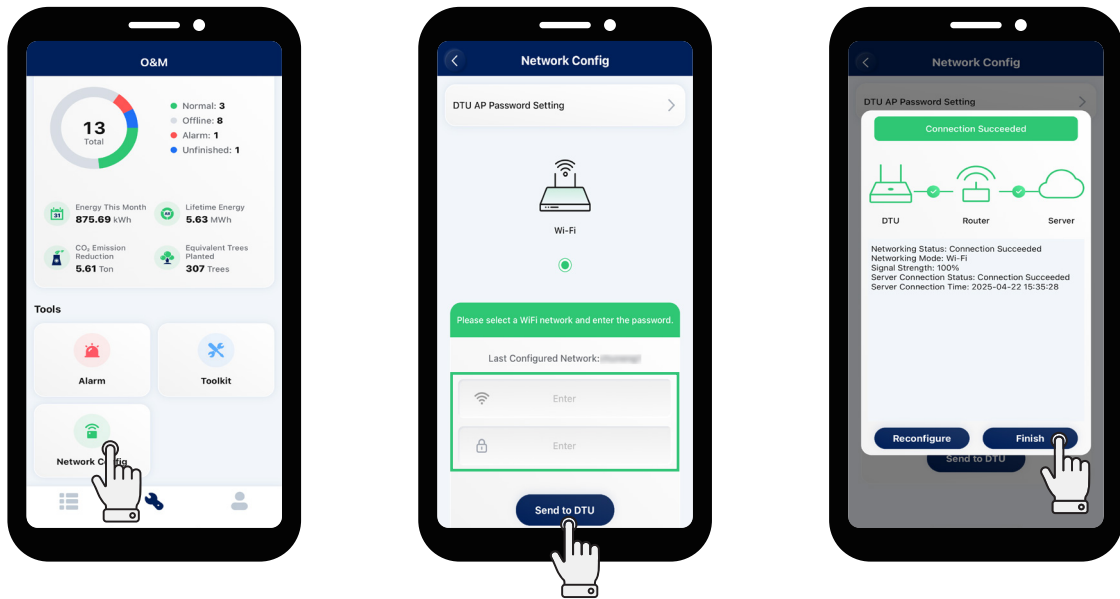
Schritt 8 Wählen Sie das Drahtlosnetzwerk des DTS und geben Sie das neue Passwort ein.



Schritt 9 Rufen Sie die App erneut auf und tippen Sie auf **B&W** > **Netzwerkconfig**.

Schritt 10 Geben Sie den WLAN-Namen und das Passwort eines nahegelegenen stabilen WLAN ein und tippen Sie auf **An DTU senden**.

Schritt 11 Warten Sie, bis „Verbindung erfolgreich“ angezeigt wird, und tippen Sie auf **Fertigstellen**.

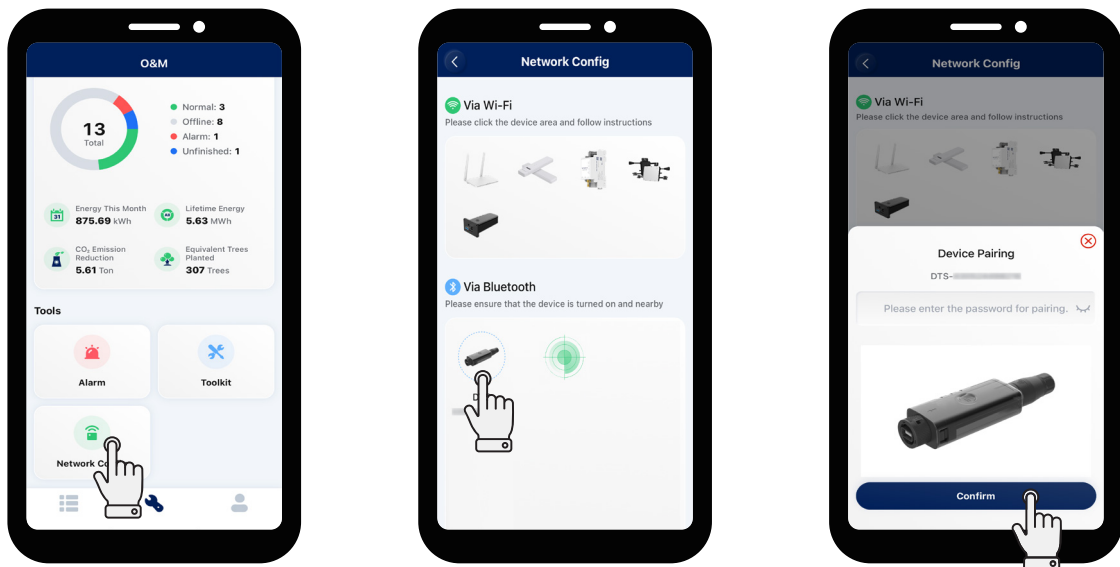


★ DTS-G3

Schritt 1 Tippen Sie auf **B&W** > **Netzwerkconfig**.

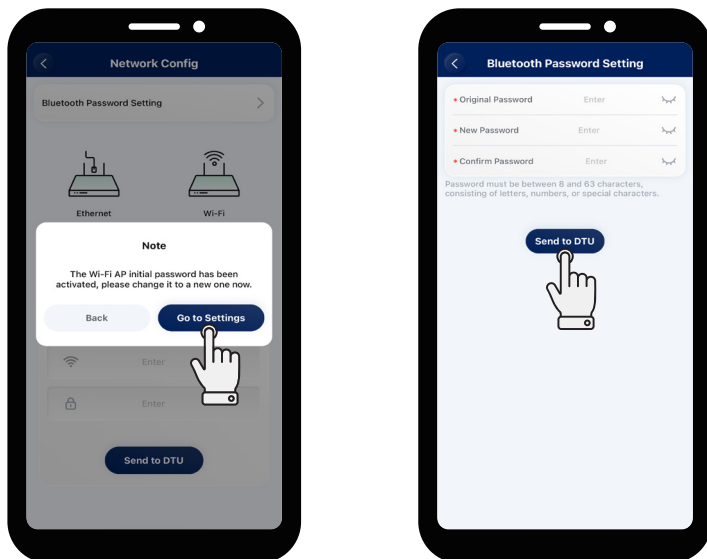
Schritt 2 Tippen Sie im Bereich **Über Bluetooth** auf den DTS, den Sie verbinden möchten.

Schritt 3 Geben Sie das Standardpasswort **123456** ein und tippen Sie auf **OK**.



Schritt 4 Tippen Sie auf **Einstellungen aufrufen**, um das Standardpasswort zu ändern.

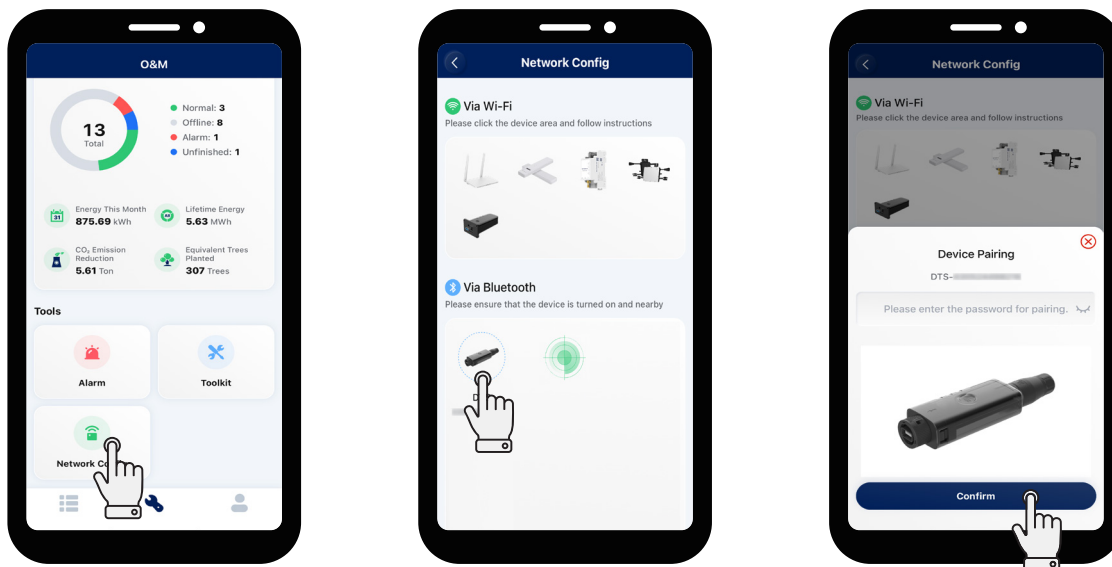
Schritt 5 Geben Sie das ursprüngliche Passwort **123456** und das neue Passwort ein. Bestätigen Sie das neue Passwort und tippen Sie auf **An DTU senden**.



Schritt 6 Tippen Sie auf **Netzwerkconfig**.

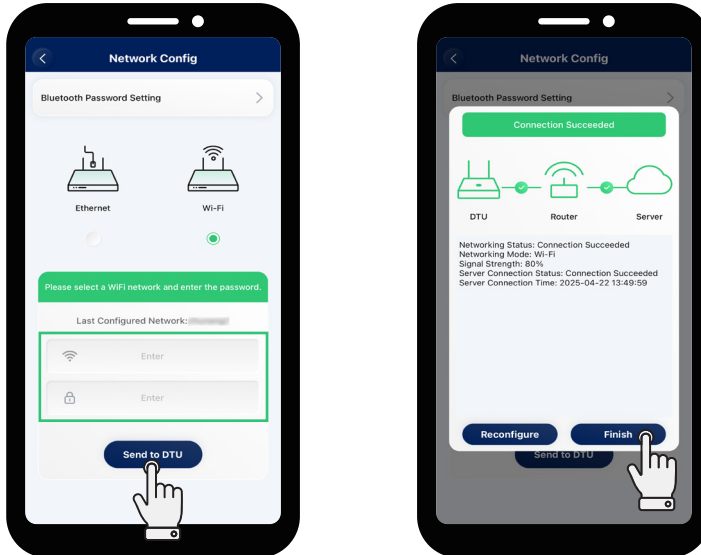
Schritt 7 Tippen Sie im Bereich **Über Bluetooth** auf den DTS, den Sie verbinden möchten.

Schritt 8 Geben Sie das neue Passwort ein und tippen Sie auf **OK**.



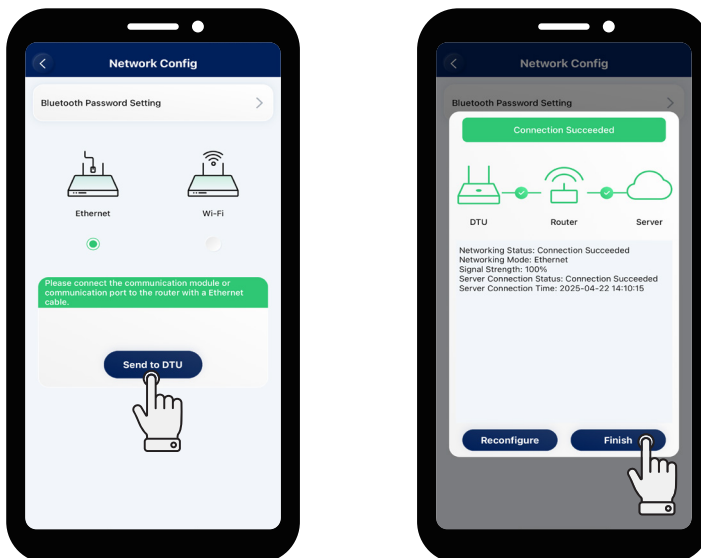
Schritt 9 Konfigurieren Sie das Netzwerk.• **WLAN-Modus**

- a. Wählen Sie ein **WLAN** aus.
- b. Geben Sie den WLAN-Namen und das Passwort eines nahegelegenen stabilen WLAN ein und tippen Sie auf **An DTU senden**.
- c. Warten Sie, bis „Verbindung erfolgreich“ angezeigt wird, und tippen Sie auf Fertigstellen.

• **LAN-Modus**
HINWEIS

Dies wird nur vom DTS-WL-G3 unterstützt. Der DTS und der Router werden durch ein LAN-Kabel verbunden.

- a. Wählen Sie **Ethernet**.
- b. Tippen Sie auf **An DTU senden**.
- c. Warten Sie, bis „Verbindung erfolgreich“ angezeigt wird, und tippen Sie auf **Fertigstellen**.



5.2.2 Das Passwort des DTS ändern

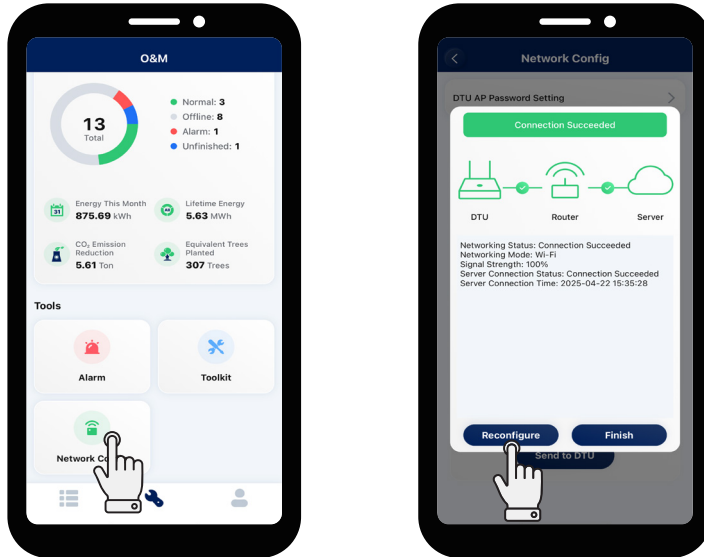
HINWEIS

Wenn Sie eine DTS-G3-Serie installiert haben, tippen Sie [hier](#).

★ DTS-G1

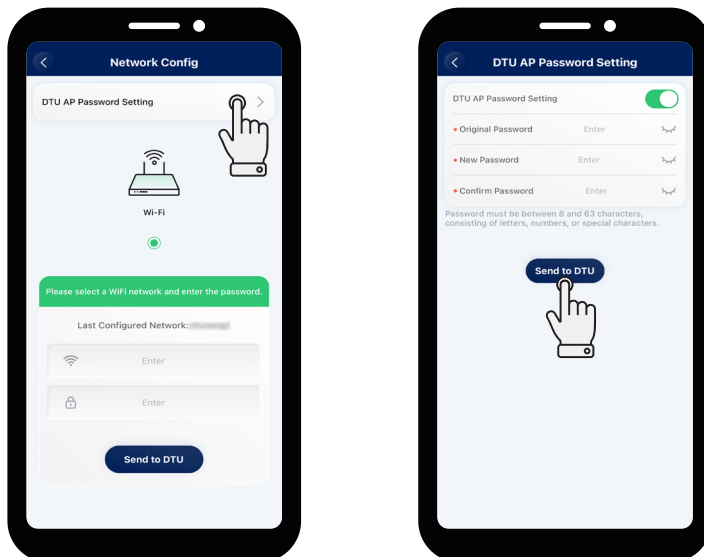
Schritt 1 Tippen Sie auf **B&W** > **Netzwerkconfig**.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Konfigurieren**.



Schritt 3 Tippen Sie auf **DTU-AP-Passworteinstellung**.

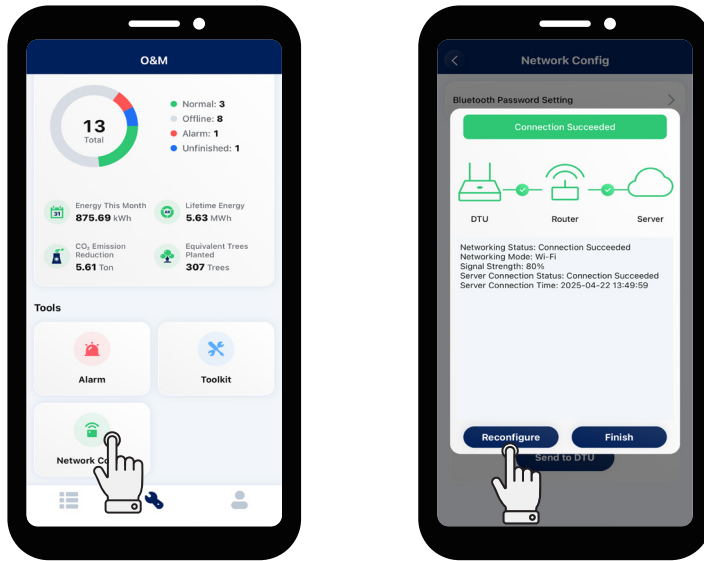
Schritt 4 Geben Sie das ursprüngliche Passwort und das neue Passwort ein. Bestätigen Sie das neue Passwort und tippen Sie auf **An DTU senden**.



★ DTS-G3

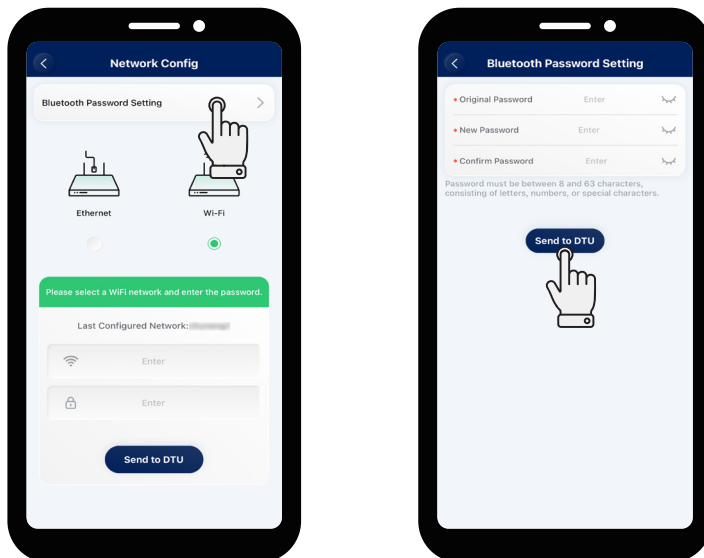
Schritt 1 Tippen Sie auf  **B&W** >  **Netzwerkkonfig.**

Schritt 2 Tippen Sie auf **Konfigurieren**.



Schritt 3 Tippen Sie auf **Bluetooth-Passworteinstellung**.

Schritt 4 Geben Sie das ursprüngliche Passwort und das neue Passwort ein. Bestätigen Sie das neue Passwort und tippen Sie auf **An DTU senden**.



5.2.3 Das Passwort des DTS zurücksetzen

Wenn der DTS eingeschaltet ist, halten Sie die Taste „SET“ 5 bis 10 Sekunden lang gedrückt. Das DTS-Passwort wird auf das Standardpasswort **ESS12345 (bei DTS-G1)** und **123456 (bei DTS-G3)** zurückgesetzt.

i HINWEIS

Beim DTS-G3 können Sie das Passwort auch über die App zurücksetzen, wie unter [5.3.5 DTS auf Werkseinstellungen zurücksetzen](#) beschrieben.


★ DTS-G1



★ DTS-G3



5.3 Toolkit

Indem Sie auf  **Toolkit** tippen, können Sie eine lokale Verbindung über WLAN oder Bluetooth herstellen, um ein Energiespeichersystem für Wohngebäude zu bedienen und zu warten. Nachdem Sie die Toolkit-Oberfläche aufgerufen haben, können Sie die Inbetriebnahme starten, Geräte verwalten, Systemparameter einstellen und andere Vorgänge durchführen.

5.3.1 Mit DTS verbinden

HINWEIS

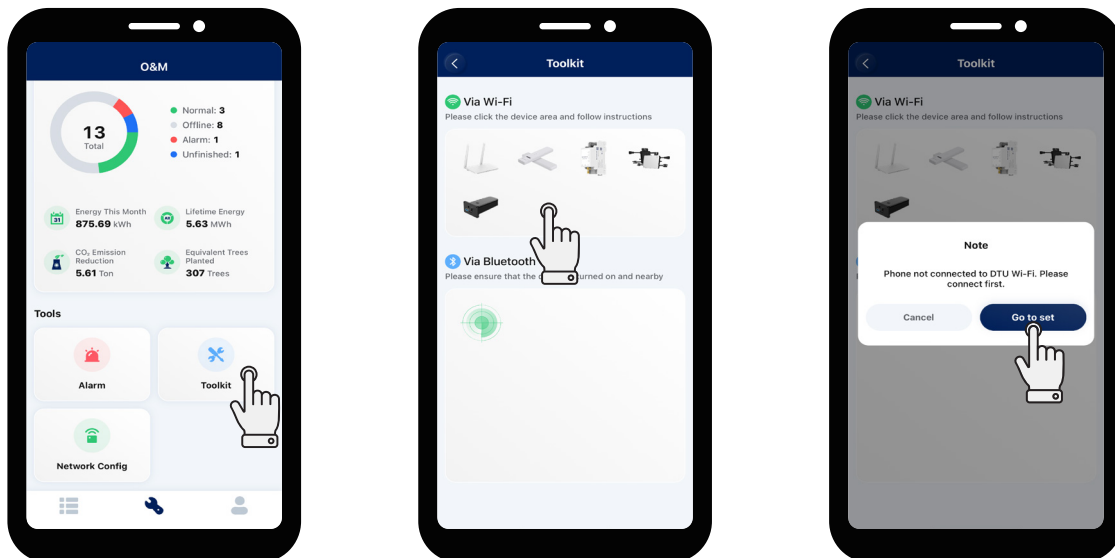
- Wenn Sie eine DTS-G3-Serie installiert haben, tippen Sie [hier](#).
- Die auf das Passwort bezogenen Schritte sind nur für die erste Verbindung erforderlich.

★ DTS-G1

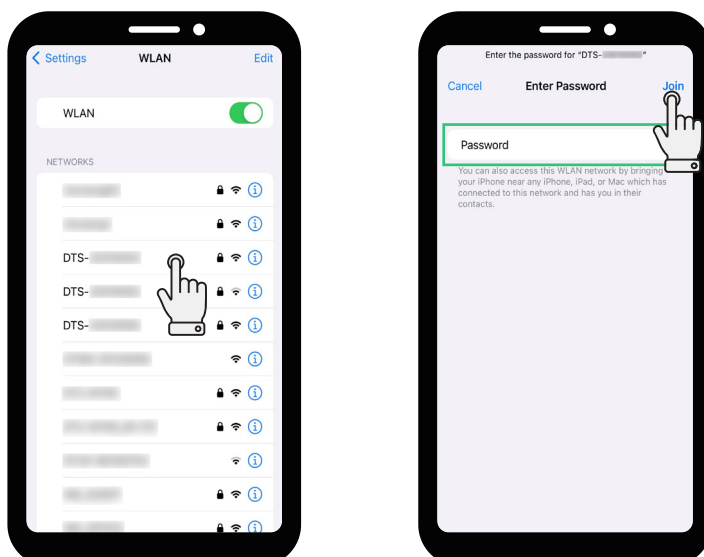
Schritt 1 Tippen Sie auf  **B&W** >  **Toolkit**.

Schritt 2 Tippen Sie auf den Bereich **Über WLAN**.

Schritt 3 Tippen Sie auf **Zur Einstellung gehen**.



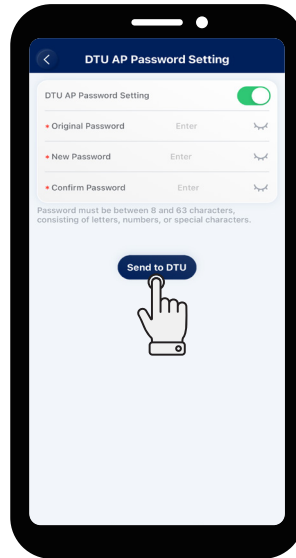
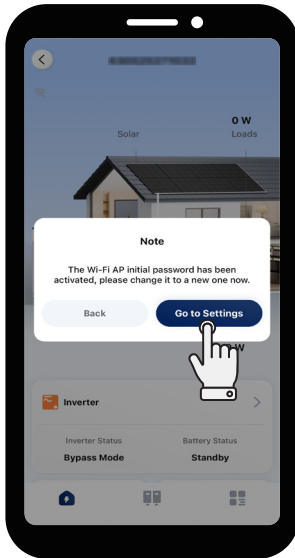
Schritt 4 Wählen Sie das Drahtlosnetzwerk des DTS und geben Sie das Standardpasswort **ESS12345** ein. Der Name des DTS-Netzwerks besteht aus „DTS“ und den letzten acht Ziffern der Seriennummer des Produkts.



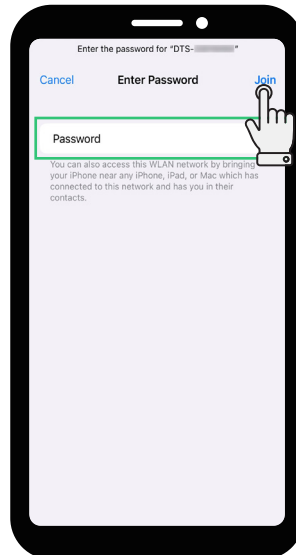
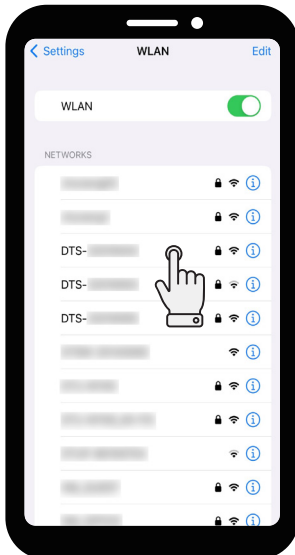
Schritt 5 Rufen Sie die App erneut auf.

Schritt 6 Tippen Sie auf **Einstellungen aufrufen**, um das Standardpasswort zu ändern.

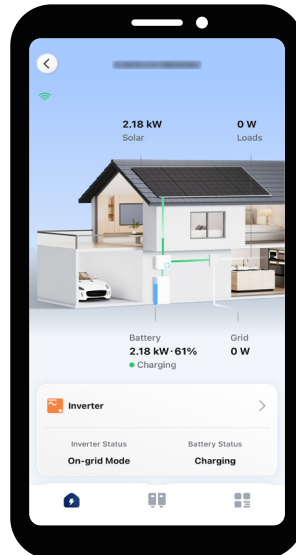
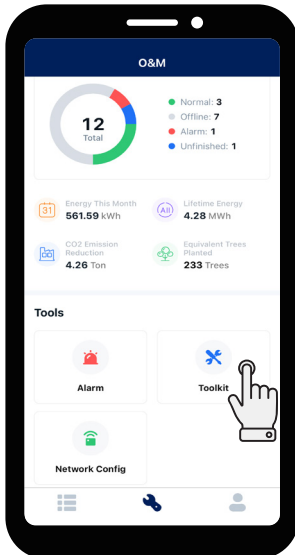
Schritt 7 Geben Sie das ursprüngliche Passwort und das neue Passwort ein. Bestätigen Sie das neue Passwort und tippen Sie auf **An DTU senden**.




Schritt 8 Wählen Sie das Drahtlosnetzwerk des DTS und geben Sie das neue Passwort ein.



Schritt 9 Rufen Sie die App erneut auf und tippen Sie erneut auf  **Toolkit**.

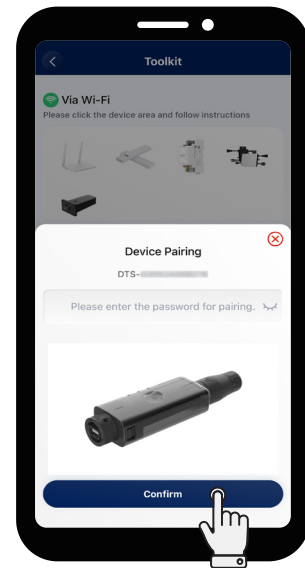
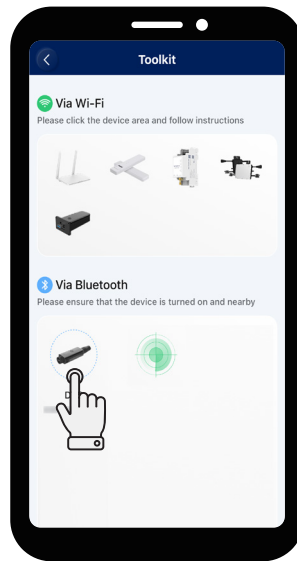
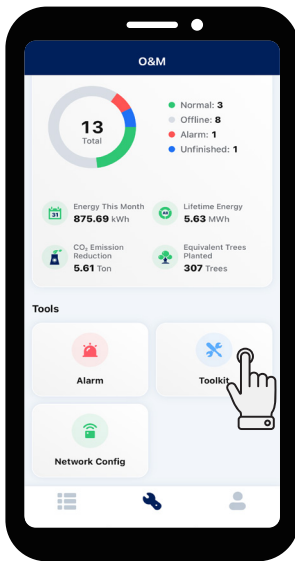


★ DTS-G3

Schritt 1 Tippen Sie auf  **B&W** >  **Toolkit**.


Schritt 2 Tippen Sie im Bereich **Über Bluetooth** auf den DTS, den Sie verbinden möchten.

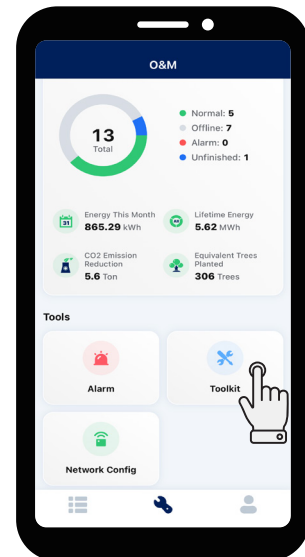
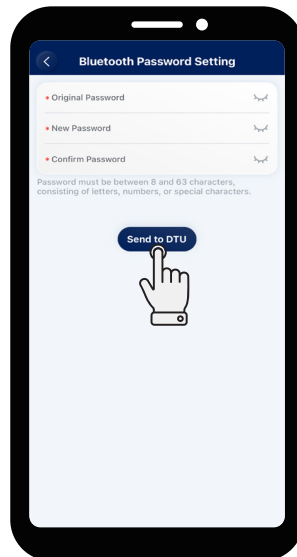
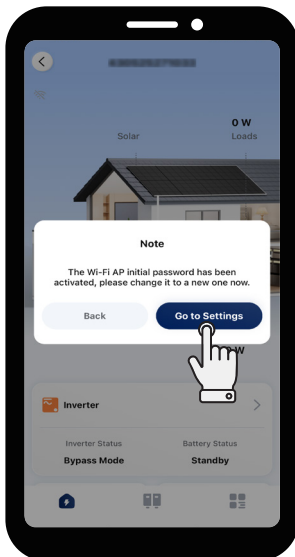
Schritt 3 Geben Sie das Standardpasswort **123456** ein und tippen Sie auf **OK**.



Schritt 4 Tippen Sie auf **Einstellungen aufrufen**, um das Standardpasswort zu ändern.

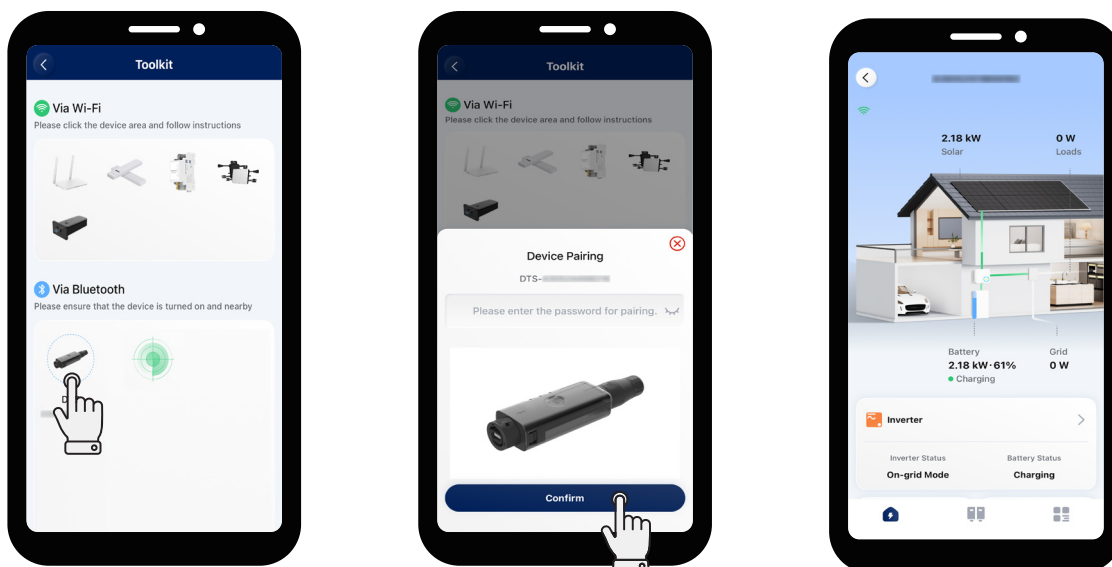
Schritt 5 Geben Sie das ursprüngliche Passwort und das neue Passwort ein. Bestätigen Sie das neue Passwort und tippen Sie auf **An DTU senden**.

Schritt 6 Tippen Sie erneut auf  **Toolkit**.



Schritt 7 Tippen Sie im Bereich **Über Bluetooth** auf den DTS, den Sie verbinden möchten.

Schritt 8 Geben Sie das neue Passwort ein und tippen Sie auf **OK**.

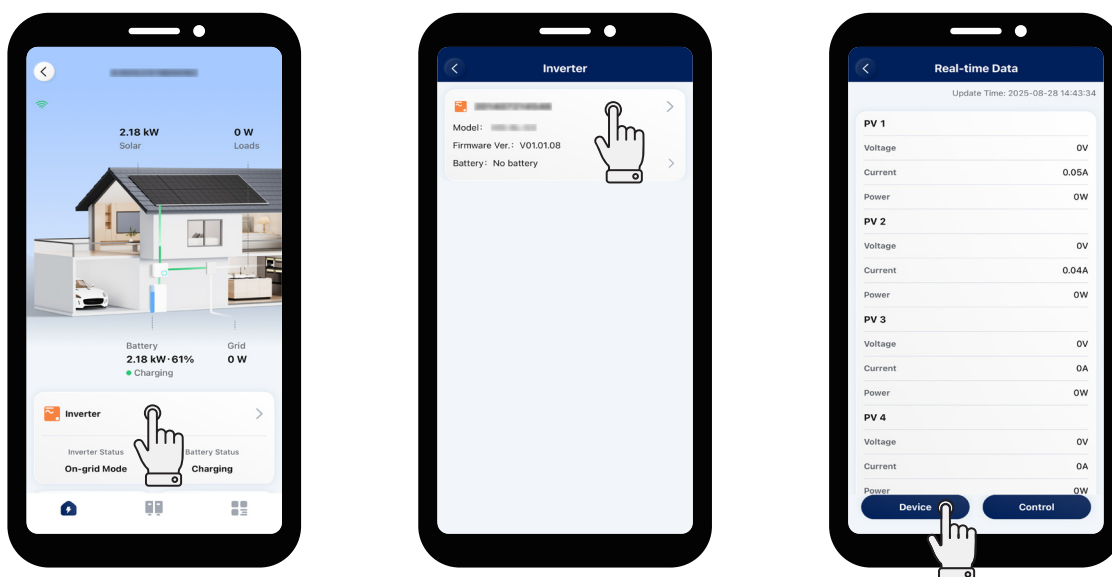


5.3.2 Echtzeitdaten anzeigen

Schritt 1 Tippen Sie auf **B&W** > **Toolkit**.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Wechselrichter** > Wechselrichter-SN.

Schritt 3 (Optional) Tippen Sie auf **Gerät**, um die allgemeinen Informationen über den Wechselrichter und die Batterie anzuzeigen.

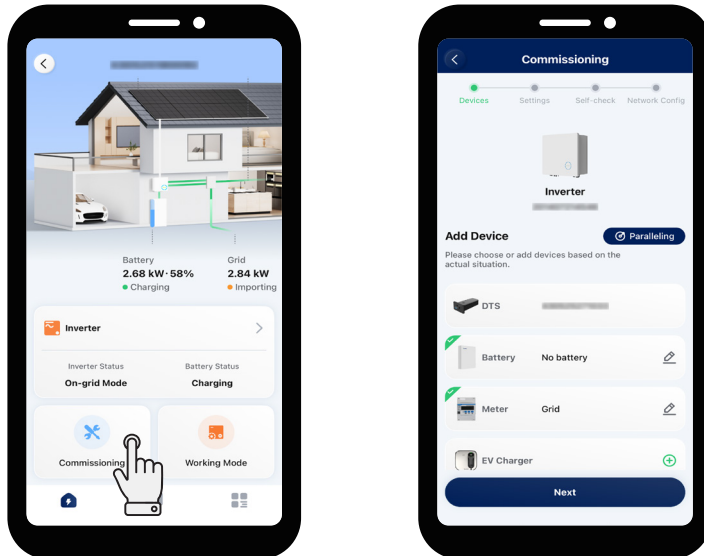


5.3.3 Mit der Inbetriebnahme beginnen

Inbetriebnahme dient zum Einstellen und Testen eines neuen Energiespeichersystems für Wohngebäude. Dies ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass ein neues Gerät und System ordnungsgemäß entsprechend den Konstruktionspezifikationen funktioniert.

Schritt 1 Tippen Sie auf **B&W** > **Toolkit**.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Inbetriebnahme**.



Schritt 3 Geräte hinzufügen

Gehen Sie wie folgt vor, um Geräte entsprechend der aktuellen Installation hinzuzufügen, und tippen Sie auf **Weiter**.

- Wenn ein paralleles System installiert ist, tippen Sie auf **Parallelschaltung**. Alle Slave-Wechselrichter werden automatisch hinzugefügt.

HINWEIS

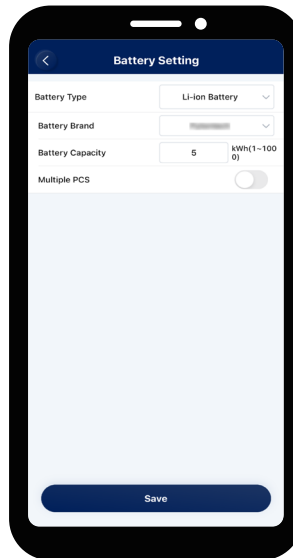
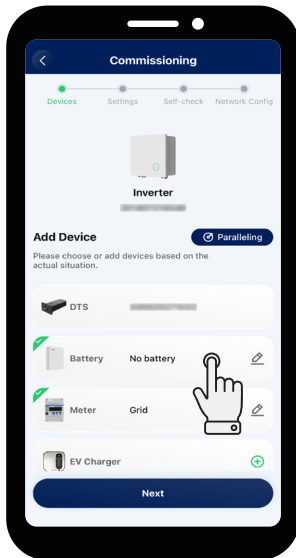
- DTS muss an den Master angeschlossen werden.
- Nachdem die Slaves über Kommunikationskabel mit dem Master verbunden sind, können sie mit dem DTS kommunizieren.
- Ein DTS kann nur mit maximal 10 Wechselrichtern kommunizieren.



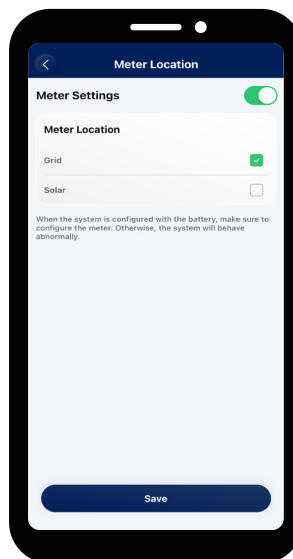
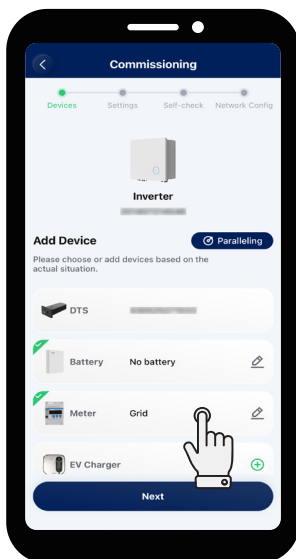
- Wenn Batterien an den Wechselrichter angeschlossen sind, tippen Sie auf **Akku**, um die entsprechenden Parameter einzustellen. Hoymiles-Batterien werden automatisch erkannt. (Die Standardeinstellung für den Batterietyp lautet **Kein Akku**.)

HINWEIS

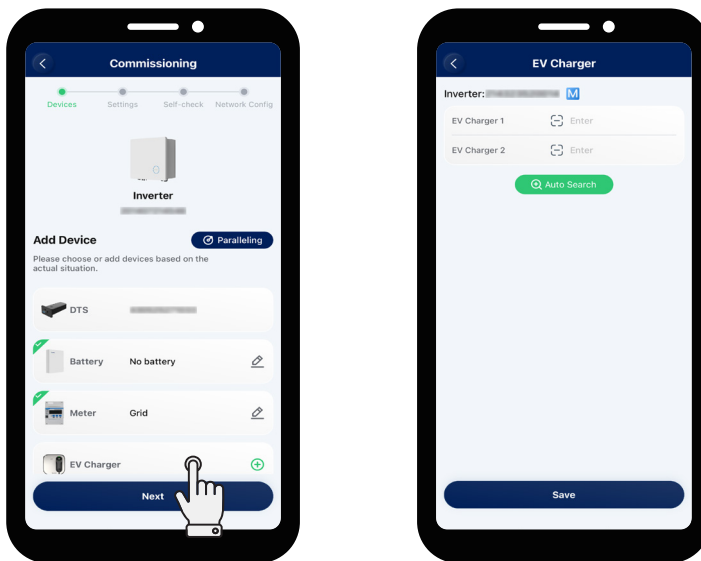
Wenn Lithium-Ionen-Batterien über die Sammelschiene parallel angeschlossen sind und die Master-Batterie mit dem Master-Wechselrichter kommuniziert, aktivieren Sie **Mehrere PCS**.



- Tippen Sie auf **Zähler**, schalten Sie **Zählereinstellungen** ein und wählen Sie den Zählerstandort entsprechend der tatsächlichen Installation aus.



- Wenn ein EV-Ladegerät angeschlossen ist, tippen Sie auf **EV-Ladegerät**. Tippen Sie auf **Suche** oder scannen Sie den QR-Code auf dem Aufkleber, um die Seriennummer (SN) zu identifizieren.

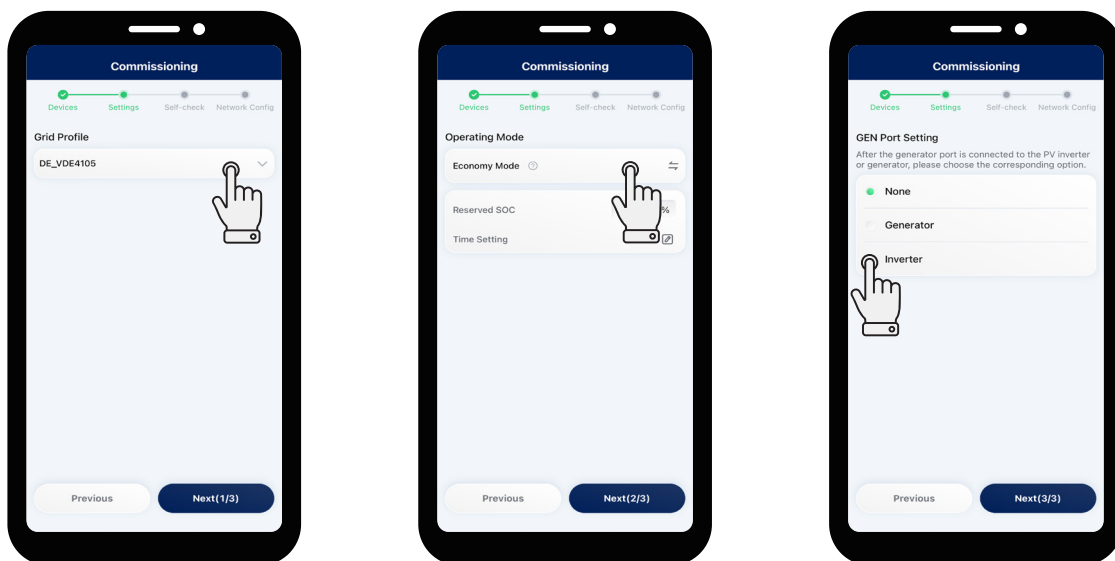


Schritt 4 Weitere Einstellungen vornehmen

- Wählen Sie das Netzprofil in Ihrer Region aus und tippen Sie auf **Weiter**.
- Wählen Sie den Betriebsmodus nach Ihren tatsächlichen Anforderungen aus und tippen Sie auf **Weiter**. Nähere Informationen zu den Betriebsmodi finden Sie unter [7.1 Einführung in Betriebsmodi](#).
- Wählen Sie **Generator** oder **Wechselrichter** entsprechend der tatsächlichen Installation aus und tippen Sie auf **Weiter**. (Die Standardoption lautet **Keiner**.)

HINWEIS

Wenn ein Generator an den GEN-Anschluss angeschlossen ist, stellen Sie die Generatorparameter wie in [5.3.7 Systemeinstellungen vornehmen](#) beschrieben ein. Nachdem Sie die Parameter eingestellt haben, tippen Sie auf [Systemeinstellungen > Trockenkontakteinstellungen > Generatorsteuerung](#), um seinen Betriebsmodus und die entsprechenden Parameter einzustellen.



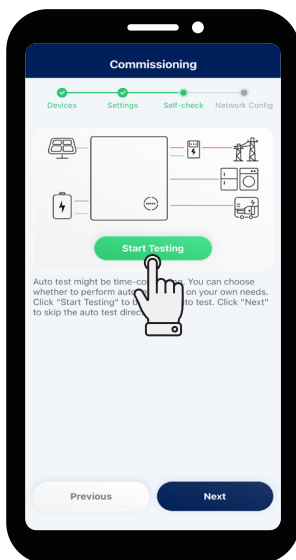
Schritt 5 Den Selbsttest durchführen

Sie können nach Bedarf den Selbsttest durchführen oder überspringen.

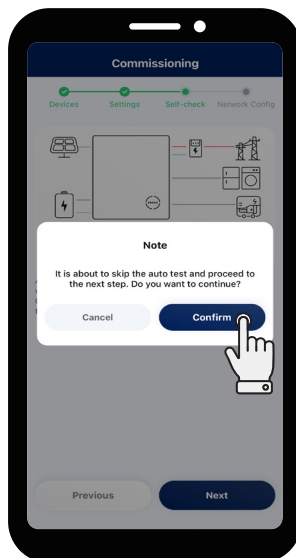
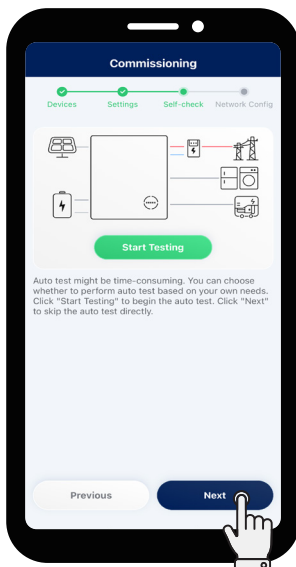
- Wenn Sie den Selbsttest durchführen möchten, tippen Sie auf **Test starten**.

HINWEIS

- Stellen Sie vorher sicher, dass alle Kabel, einschließlich DC-, AC- und Kommunikationskabel, ordnungsgemäß angeschlossen sowie alle AC- und DC-Schalter eingeschaltet sind.
- Das Ergebnis der Selbstprüfung ist nur dann korrekt, wenn das System mit dem Netz verbunden ist.



- Wenn Sie diesen Schritt überspringen möchten, tippen Sie auf **Weiter > OK**.



Schritt 6 Netzwerk konfigurieren

HINWEIS

- Mit **Einstellungen aufrufen** gelangen Sie zu dem Dialog für die Erstellung einer neuen Anlage (wenn Sie vor der Inbetriebnahme keine Anlage erstellt haben) oder zur Startseite der Anlage (wenn Sie vor der Inbetriebnahme eine Anlage erstellt haben).
- Wenn Sie beim DTS-G1 nach Abschluss der Inbetriebnahme auf **Einstellungen aufrufen** tippen möchten, trennen Sie ihn zuerst vom WLAN der DTU.

• WLAN-Modus

- Wählen Sie **WLAN**, geben Sie einen WLAN-Namen ein oder wählen Sie ihn aus, geben Sie das Passwort ein und tippen Sie auf **Fertigstellen**.
- Tippen Sie auf **Fertigstellen**, nachdem erfolgreich eine Verbindung mit dem Netzwerk hergestellt wurde.
- Tippen Sie auf **Bei Toolkit bleiben** oder auf **Einstellungen aufrufen**.

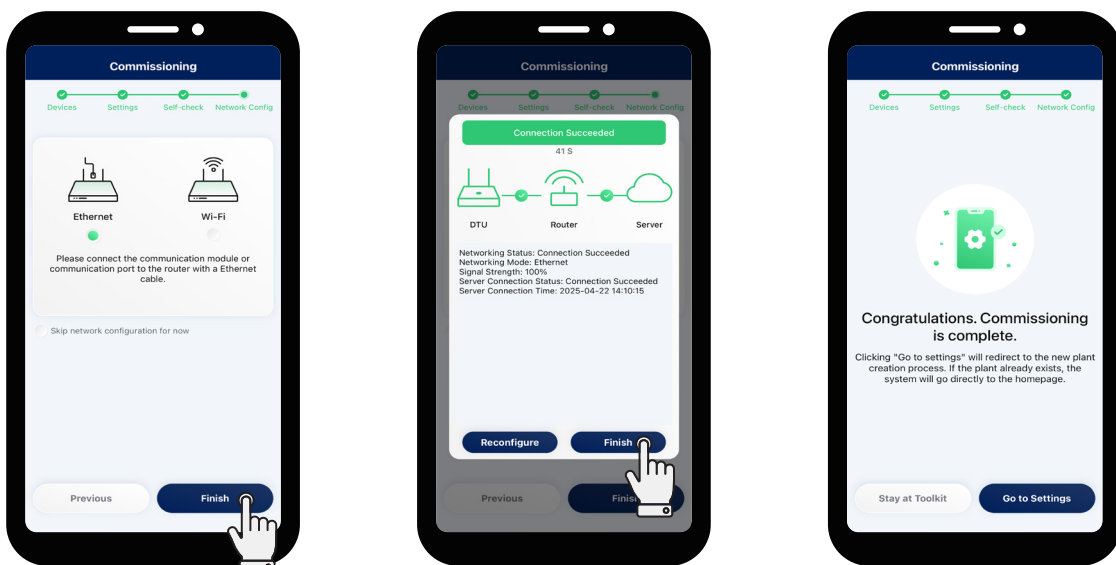


• LAN-Modus

HINWEIS

Dieser Modus wird nur vom DTS-WL-G3 unterstützt. Der DTS und der Router werden durch ein LAN-Kabel verbunden.

- Wählen Sie **Ethernet** und tippen Sie auf **Fertigstellen**.
- Tippen Sie auf **Fertigstellen**, nachdem erfolgreich eine Verbindung mit dem Netzwerk hergestellt wurde.
- Tippen Sie auf **Bei Toolkit bleiben** oder auf **Einstellungen aufrufen**.

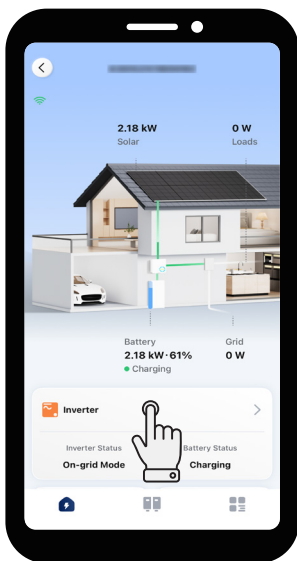


5.3.4 Geräte verwalten

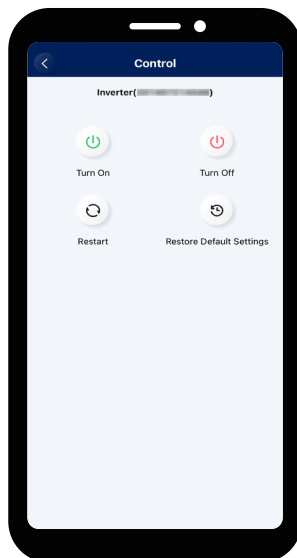
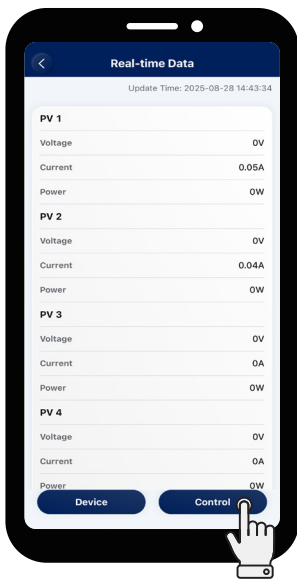
★ Wechselrichter

Schritt 1 Tippen Sie auf  **B&W** >  **Toolkit**.

Schritt 2 Tippen Sie auf  **Wechselrichter** > Wechselrichter-SN.



Schritt 3 Tippen Sie auf **Steuerung**, um den Wechselrichter einzuschalten, auszuschalten, neu zu starten oder seine Standardeinstellungen wiederherzustellen.

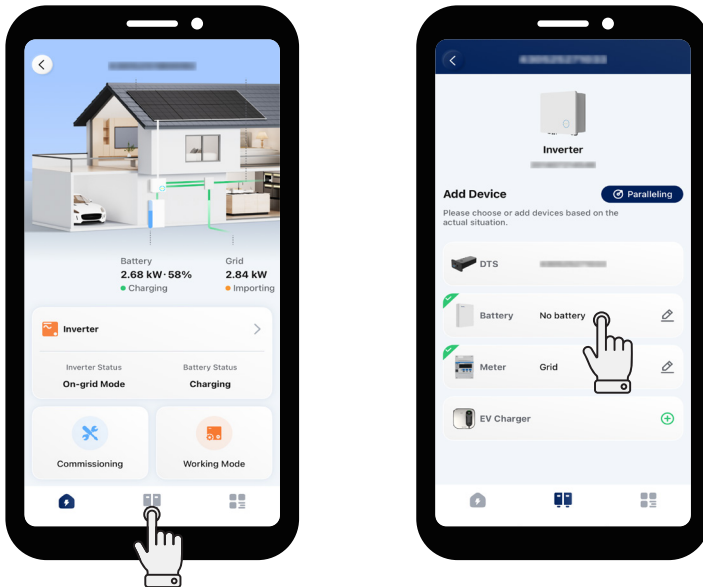


★ Andere Geräte

Schritt 1 Tippen Sie auf **B&W** > **Toolkit**.

Schritt 2 Tippen Sie unten auf .

Schritt 3 Tippen Sie auf das gewünschte Gerät, um seine Einstellungen zu ändern.



5.3.5 DTS auf Werkseinstellungen zurücksetzen

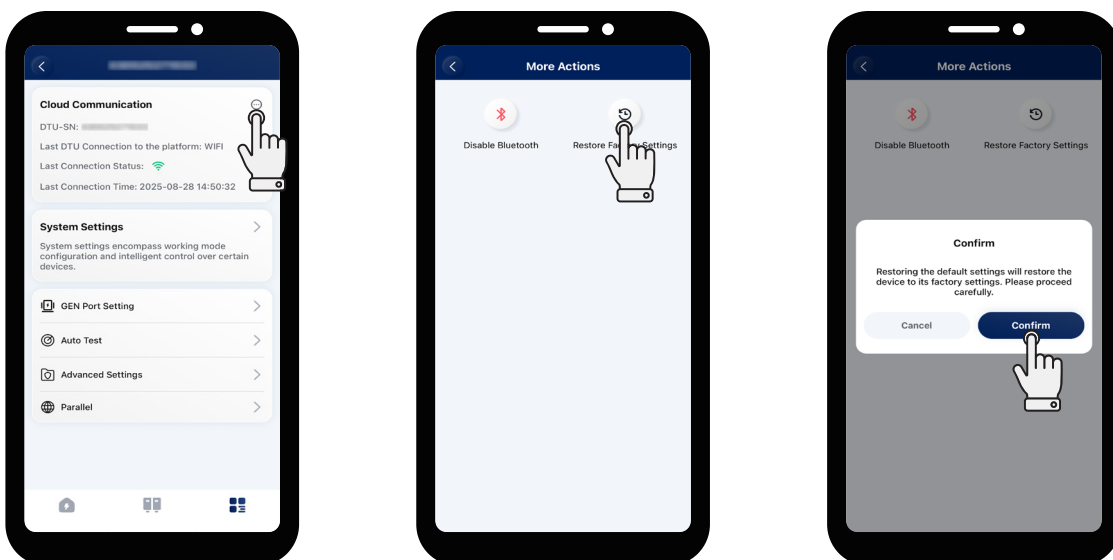
Gehen Sie wie folgt vor, um das Passwort des DTS-G3 auf die Standardeinstellung **123456** zurückzusetzen.

Schritt 1 Tippen Sie auf **B&W** > **Toolkit**.

Schritt 2 Tippen Sie unten rechts auf .


Schritt 3 Tippen Sie > **Zurücksetzen auf Werkseinstellungen**.

Schritt 4 Tippen Sie auf **OK**.



5.3.6 Statische IP-Adresse des DTS ändern

Schritt 1 Tippen Sie auf **B&W** > **Toolkit**.

Schritt 2 Tippen Sie unten rechts auf .

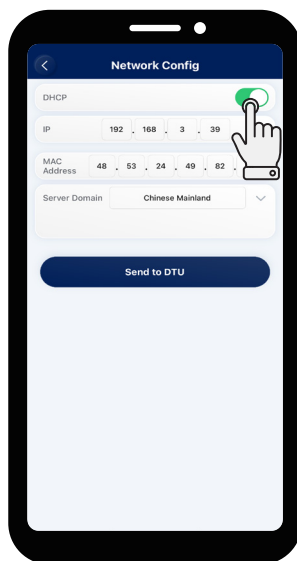
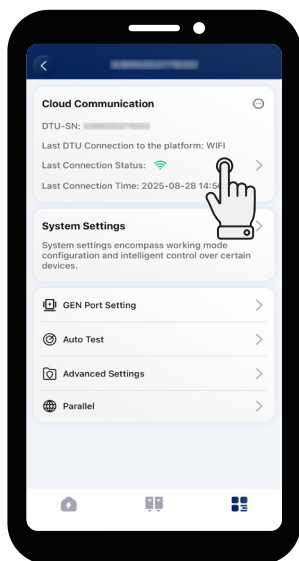
Schritt 3 Tippen Sie auf **Letzter Verbindungsstatus**.

Schritt 4 Schalten Sie **DHCP** aus und ändern Sie die IP-Adresse.

Schritt 5 Tippen Sie auf **An DTU senden**.

HINWEIS

- Diese Funktion ist nur bei einem DTS verfügbar, der über ein Ethernet-Kabel mit dem Router verbunden ist.
- Die DHCP-Funktion ist standardmäßig aktiviert. Der DTS kann automatisch die IP-Adresse des Routers ermitteln und eine Verbindung zum Router herstellen.



5.3.7 Systemeinstellungen vornehmen

Dieses Kapitel behandelt die Vorgehensweise zum Einstellen von Betriebsmodus, [Trockenkontakteinstellungen](#), [GEN-Port-Einstellung](#), [automatischer Test](#), [erweiterte Einstellungen](#) und [Parallelbetrieb](#).

★ Betriebsmodus

HINWEIS

- Es kann jeweils nur ein Modus ausgewählt werden.
- Informationen zu Bedienungsschritten per Fernzugriff finden Sie unter [4.6.1 Betriebsmodus einstellen](#).
- Eine ausführliche Einführung in die Betriebsmodi finden Sie unter [7.1 Einführung in Betriebsmodi](#).

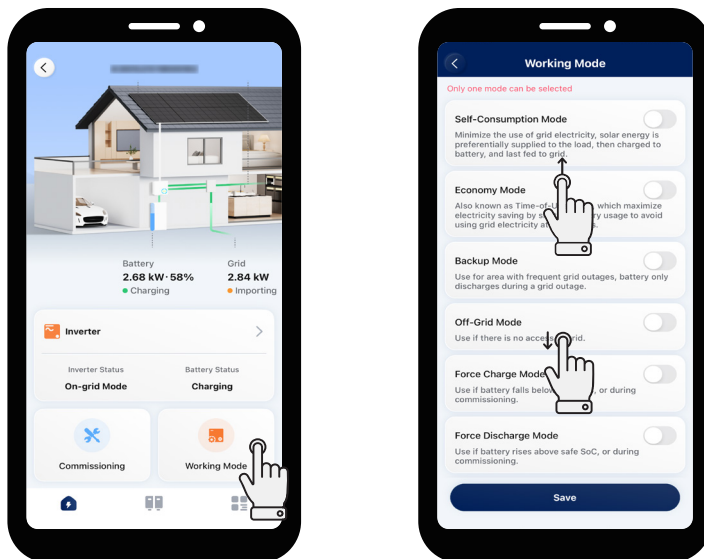
Methode 1

Schritt 1 Tippen Sie auf **B&W** > **Toolkit**.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Betriebsmodus**.

Schritt 3 Wählen Sie einen Betriebsmodus, legen Sie die entsprechenden Parameter fest und tippen Sie auf **Speichern**.

Schritt 4 Tippen Sie auf **Speichern**.

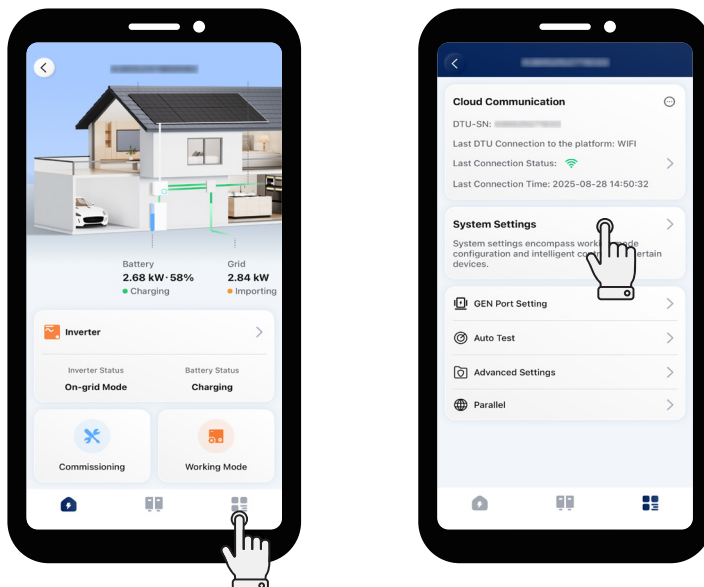



Methode 2

Schritt 1 Tippen Sie auf **B&W** > **Toolkit**.

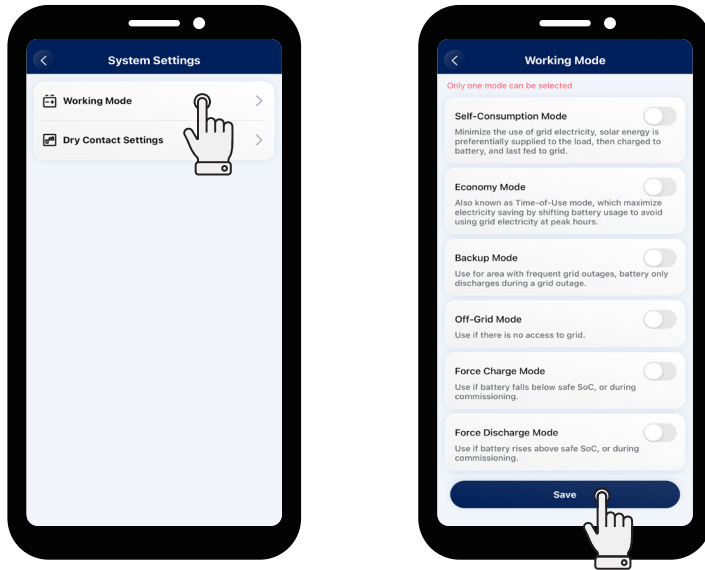
Schritt 2 Tippen Sie unten rechts auf **☰**.

Schritt 3 Tippen Sie auf **Systemeinstellungen**.



Schritt 4 Tippen Sie auf  **Betriebsmodus**, wählen Sie einen Betriebsmodus und legen Sie die entsprechenden Parameter fest.

Schritt 5 Tippen Sie auf **Speichern**.




★ Trockenkontakteinstellungen

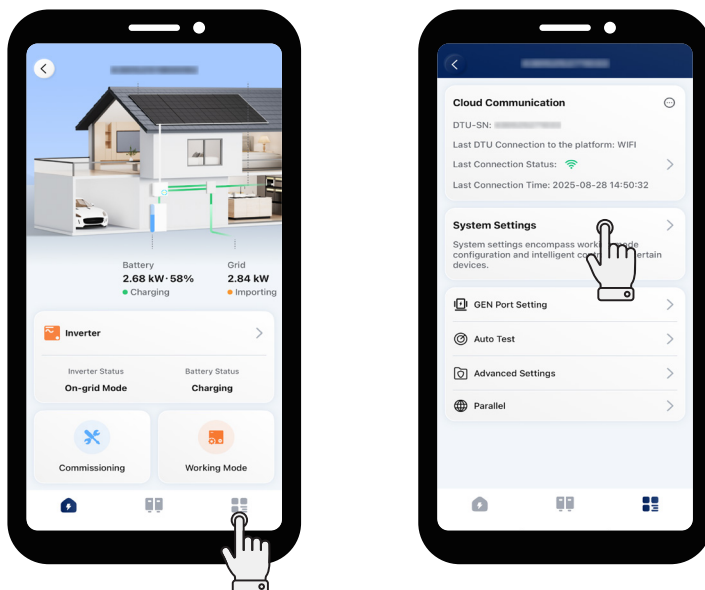
HINWEIS

- Es kann jeweils nur ein Modus ausgewählt werden.
- Informationen zu Bedienungsschritten per Fernzugriff finden Sie unter [4.6.2 Trockenkontaktfunktion einstellen](#).
- Eine ausführliche Einführung in die Trockenkontaktfunktion finden Sie unter [7.2 Einführung in die Trockenkontaktfunktion](#).

Schritt 1 Tippen Sie auf  **B&W** >  **Toolkit**.

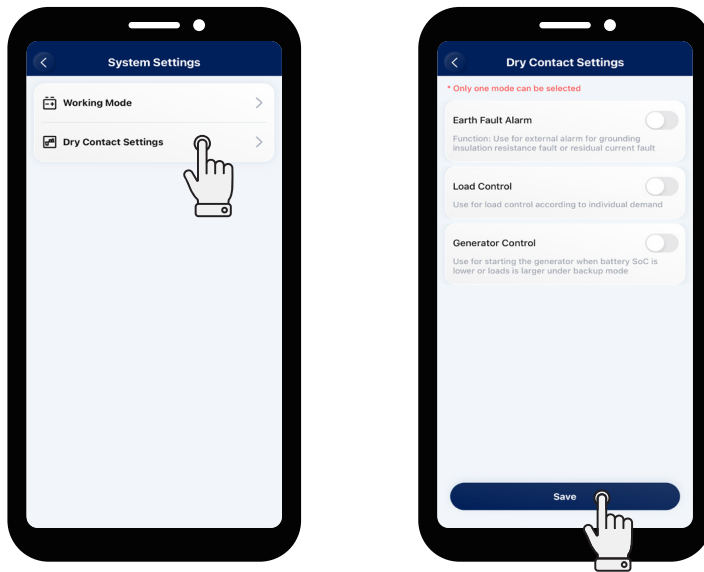
Schritt 2 Tippen Sie unten rechts auf .

Schritt 3 Tippen Sie auf **Systemeinstellungen**.




Schritt 4 Tippen Sie auf  **Trockenkontakteinstellungen**, wählen Sie einen Modus und legen Sie die entsprechenden Parameter fest.

Schritt 5 Tippen Sie auf **Speichern**.



★ GEN-Port-Einstellung

Schritt 1 Tippen Sie auf  **B&W** >  **Toolkit**.

Schritt 2 Tippen Sie unten rechts auf .

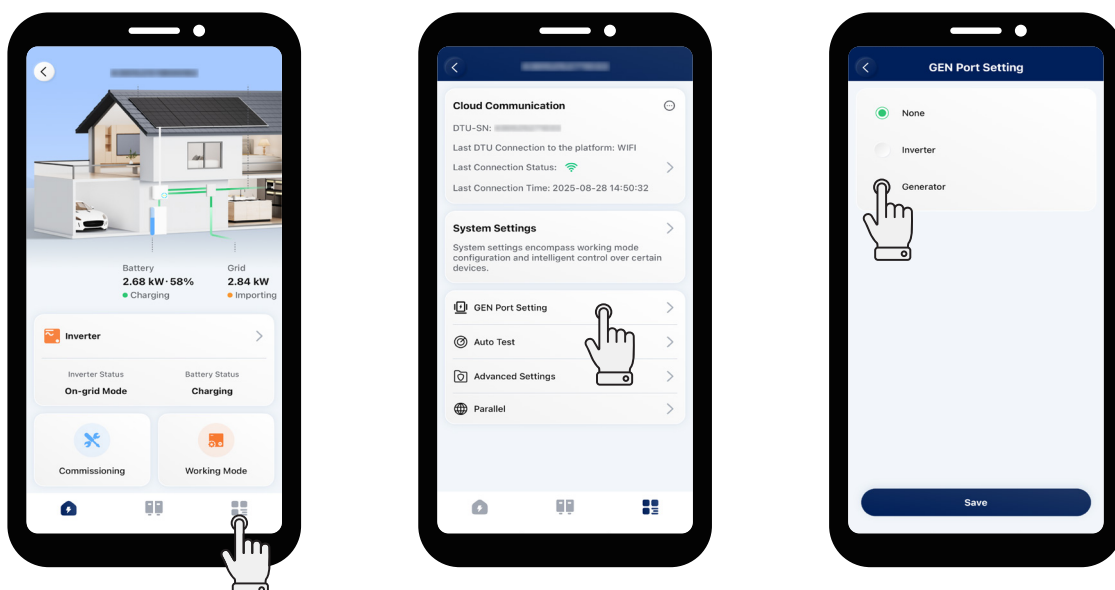
Schritt 3 Tippen Sie auf  **GEN-Port-Einstellung**.

Schritt 4 Wählen Sie je nach der tatsächlichen Installation **Wechselrichter** oder **Generator**. (Die Standardoption lautet **Keiner**.)

Schritt 5 Tippen Sie auf **Speichern**.

HINWEIS

Wenn ein Generator an den GEN-Anschluss angeschlossen ist, stellen Sie die Generatorparameter wie in [Erweiterte Einstellungen](#) beschrieben ein. Nachdem Sie die Parameter eingestellt haben, tippen Sie auf [Systemeinstellungen > Trockenkontakteinstellungen > Generatorsteuerung](#), um seinen Betriebsmodus und die entsprechenden Parameter einzustellen.



★ Automatischer Test

i HINWEIS

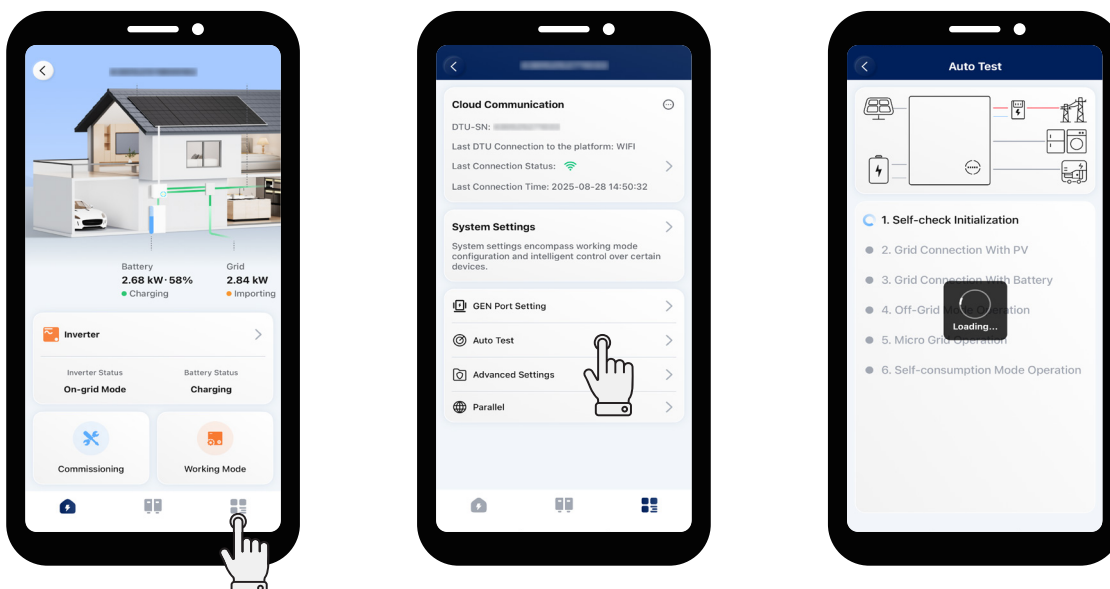
- Stellen Sie vorher sicher, dass alle Kabel, einschließlich DC-, AC- und Kommunikationskabel, ordnungsgemäß angeschlossen sowie alle AC- und DC-Schalter eingeschaltet sind.
- Das Ergebnis der Selbstprüfung ist nur dann korrekt, wenn das System mit dem Netz verbunden ist.

Schritt 1 Tippen Sie auf  **B&W** >  **Toolkit**.

Schritt 2 Tippen Sie unten rechts auf .

Schritt 3 Tippen Sie auf  **Automatischer Test**, um den Selbsttest des Systems abzuschließen.

- Wenn ein Problem auftritt, lösen Sie es entsprechend den Anweisungen und tippen Sie erneut auf **Automatischer Test**, um zu bestätigen, dass das Problem vollständig gelöst ist.
- Wenn kein Problem vorliegt, verwandeln sich die grauen Kreise in grüne Häkchen.



★ Erweiterte Einstellungen

Schritt 1 Tippen Sie auf **B&W** > **Toolkit**.

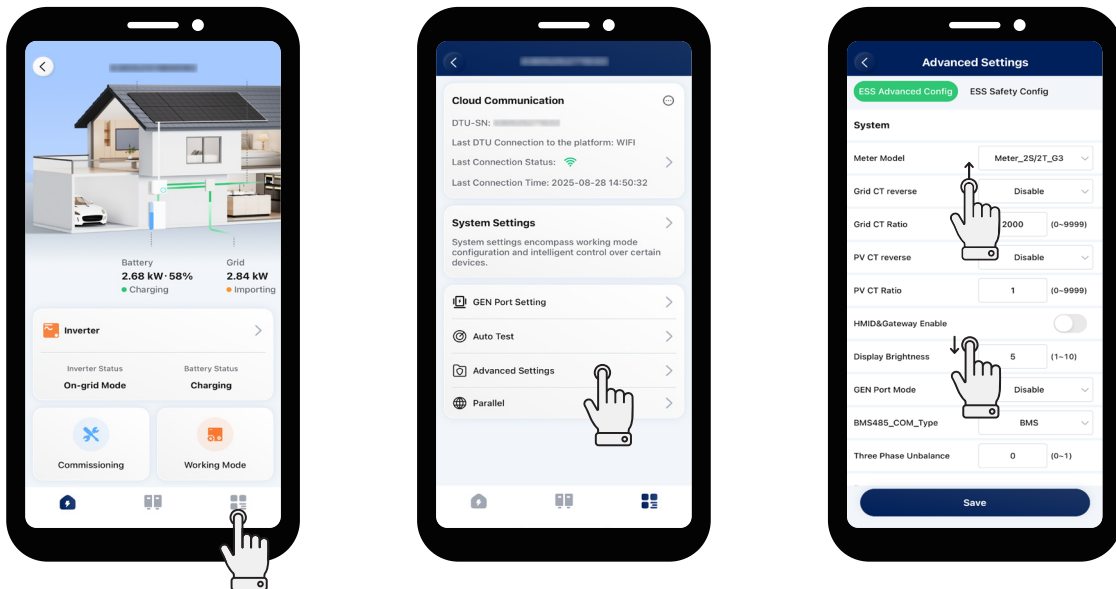
Schritt 2 Tippen Sie unten rechts auf .

Schritt 3 Tippen Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

- Stellen Sie die Parameter für das System, die Batterie, die PV-Anlage, die Notstromversorgung (EPS) und den Generator ein.

HINWEIS

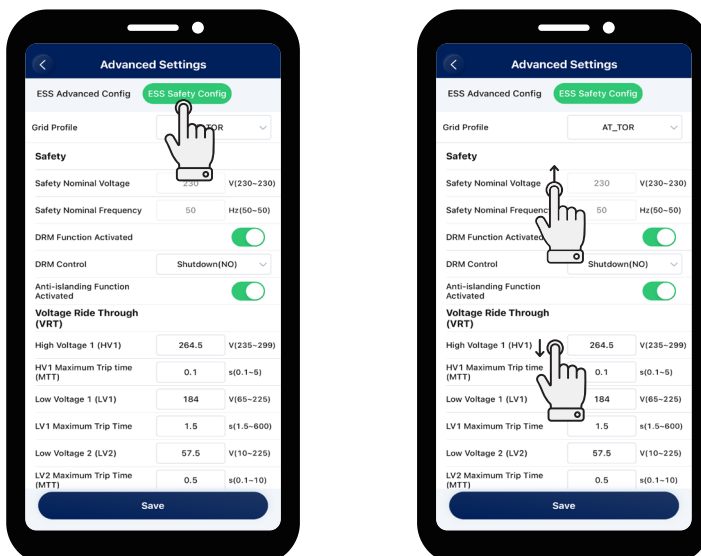
- Informationen zu Bedienungsschritten per Fernzugriff finden Sie unter [4.6.3 Erweiterte Parameter einstellen](#).
- Ausführliche Erläuterungen zu den Parametern finden Sie unter [7.3 Einführung in Erweiterte Parameter](#).



- Tippen Sie auf **Sicherheitskonfiguration für das ESS**, um das Netzprofil zu konfigurieren, die DRM-Funktion zu aktivieren und die Parameter für die Einspeiseverwaltung oder andere Parameter einzustellen.

HINWEIS

- Informationen zu Bedienungsschritten per Fernzugriff finden Sie unter [4.6.4 Netzprofil konfigurieren](#), [4.6.5 DRM-Funktion aktivieren](#) und [4.6.6 Parameter für die Einspeiseverwaltung einstellen](#).
- Nur der Installateur kann die Parameter für den Netzschutz und den Netzqualitätsmodus der Stromqualität ändern.



★ Parallel

Wenn ein paralleles System installiert ist, gehen Sie wie folgt vor.

Schritt 1 Tippen Sie auf  **B&W** >  **Toolkit**.

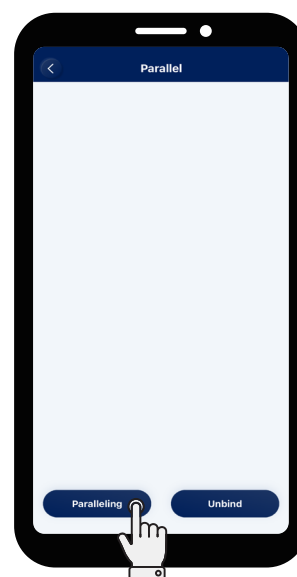
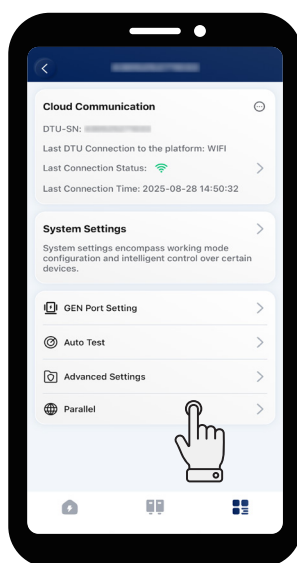
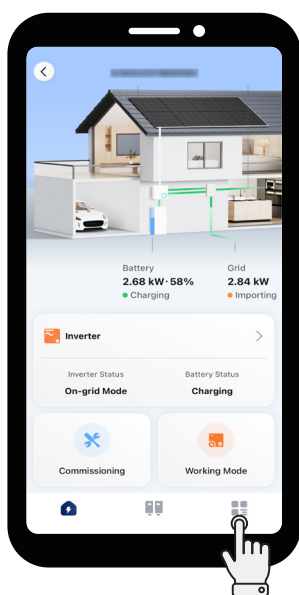
Schritt 2 Tippen Sie unten rechts auf .

Schritt 3 Tippen Sie auf  **Parallel**.

Schritt 4 Tippen Sie unten links auf **Parallelschaltung**.

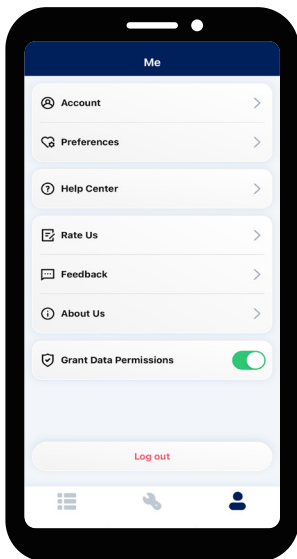
HINWEIS

- DTS muss an den Master angeschlossen werden.
- Nachdem die Slaves über Kommunikationskabel mit dem Master verbunden sind, können sie mit dem DTS kommunizieren.
- Ein DTS kann nur mit maximal 10 Wechselrichtern kommunizieren.
- Wenn Sie den Master ändern möchten, tippen Sie auf **Bindung aufheben**.



6 Persönlicher Bereich

Rechts unten in der Ecke wird die Oberfläche **Ich** angezeigt. Sie können Ihr Konto anzeigen, Ihr Passwort ändern, Ihre Präferenzen einstellen oder andere Vorgänge durchführen.



6.1 Eigenes Konto verwalten

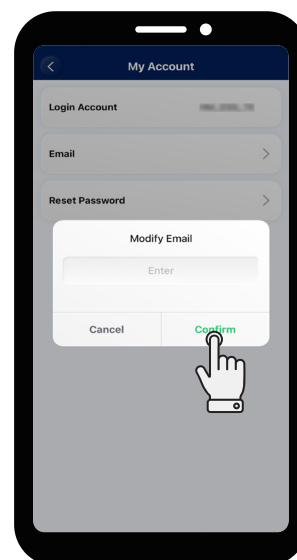
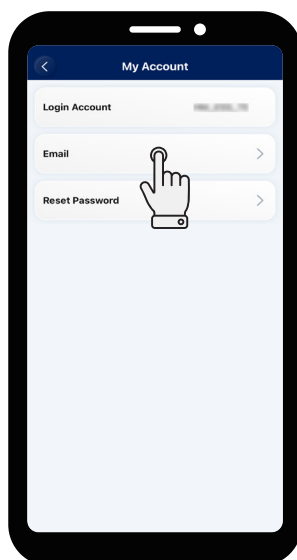
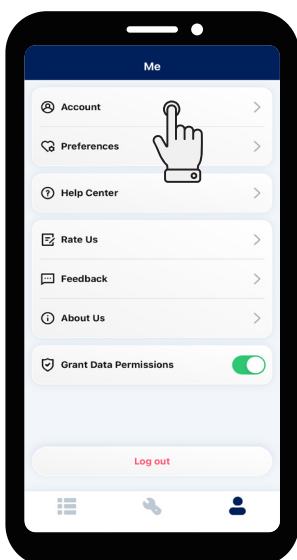
Schritt 1 Tippen Sie unten rechts auf **Ich**.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Konto**, um Ihr Konto anzuzeigen.


Schritt 3 (Optional) Tippen Sie auf **E-Mail**, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und tippen Sie auf **OK**.

HINWEIS

Mit dieser E-Mail-Adresse können Sie sich bei der S-Miles Cloud anmelden und das Passwort zurücksetzen, falls Sie es vergessen haben.

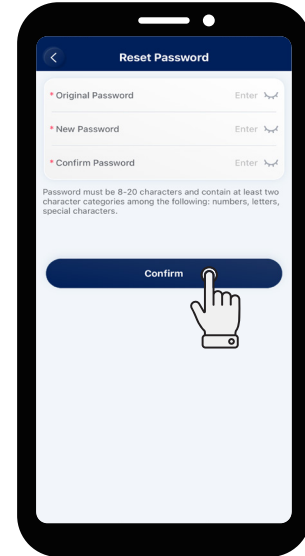
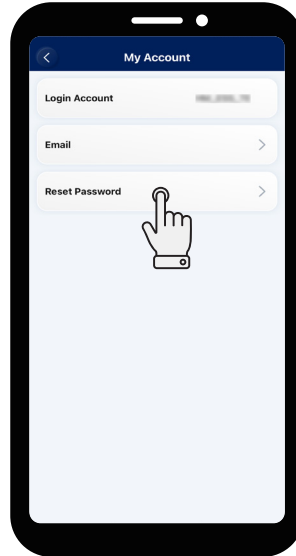
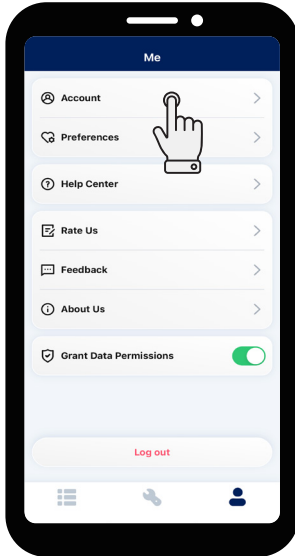


6.2 Das Passwort ändern


Schritt 1 Tippen Sie unten rechts auf  **Ich**.

Schritt 2 Tippen Sie auf  **Konto** > **Passwort zurücksetzen**.

Schritt 3 Geben Sie das ursprüngliche Passwort und das neue Passwort ein. Bestätigen Sie das neue Passwort und tippen Sie auf **OK**.



6.3 Das Erscheinungsbild ändern

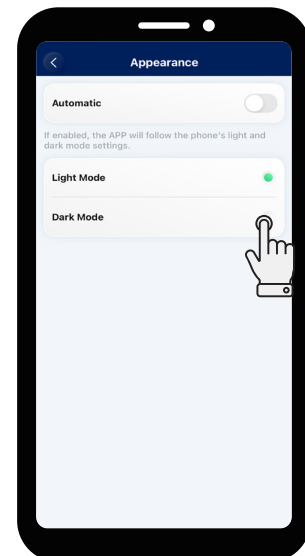
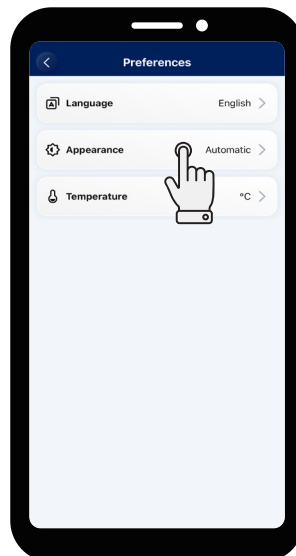
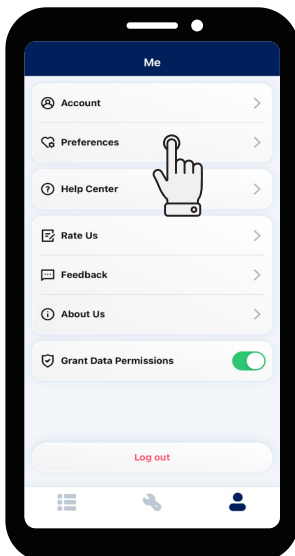
Schritt 1 Tippen Sie unten rechts auf  **Ich**.

Schritt 2 Tippen Sie auf  **Einstellungen** >  **Erscheinungsbild**.

Schritt 3 Schalten Sie **Automatisch** aus und wählen Sie dann **Heller Modus** oder **Dunkler Modus**.

HINWEIS

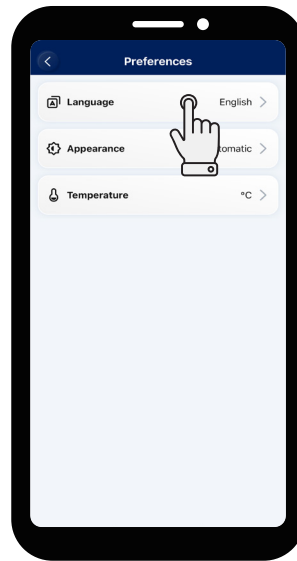
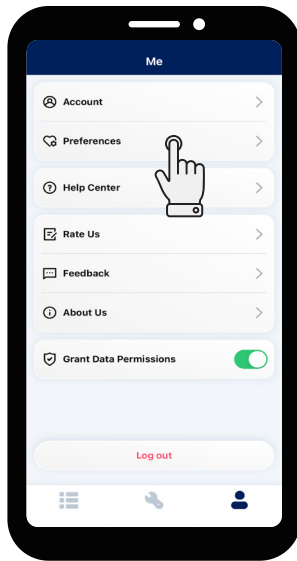
Wenn die Option Automatisch aktiviert ist, schaltet die S-Miles Installer-App automatisch entsprechend den Systemeinstellungen des Handys zwischen dem hellen und dem dunklen Modus um.



6.4 Die Sprache ändern

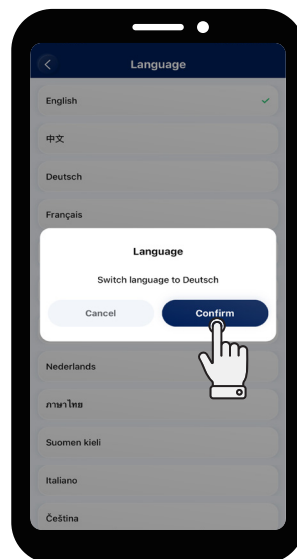
Schritt 1 Tippen Sie unten rechts auf **Ich**.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Einstellungen** > **Sprache**.



Schritt 3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Schritt 4 Tippen Sie auf **OK**.

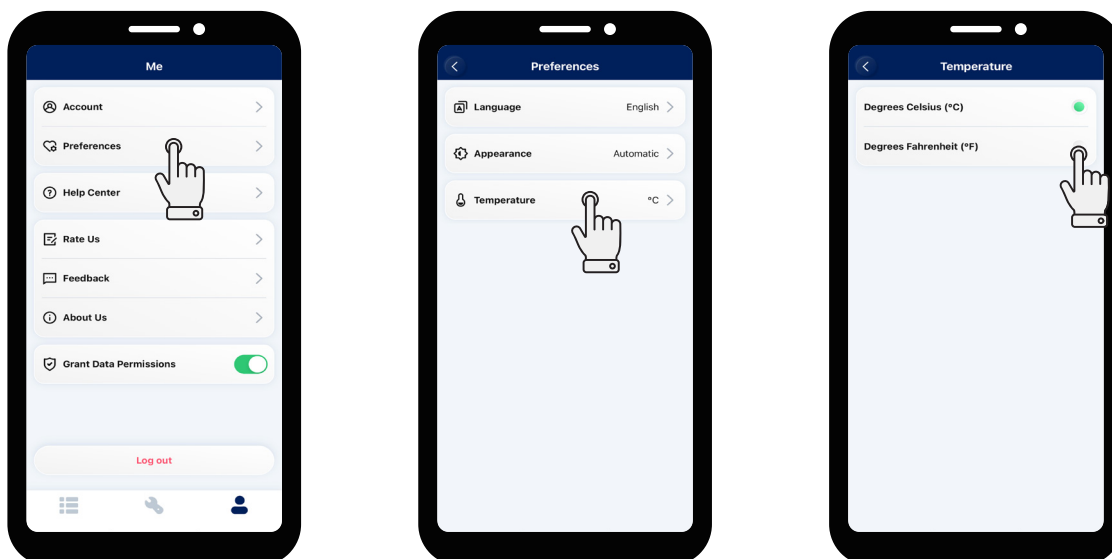


6.5 Die Temperatureinheit ändern

Schritt 1 Tippen Sie unten rechts auf **Ich**.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Einstellungen** > **Temperatur**.

Schritt 3 Wählen Sie die gewünschte Temperatureinheit aus.



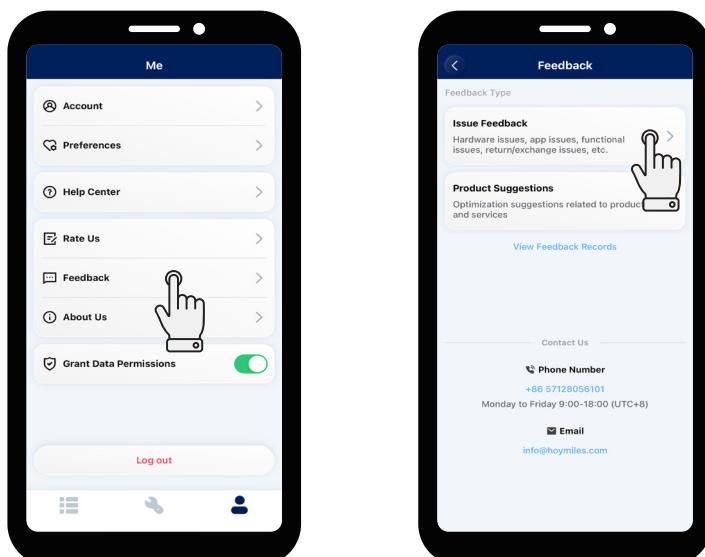
6.6 Feedback übermitteln

Schritt 1 Tippen Sie unten rechts auf **Ich**.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Feedback**.

Schritt 3 Tippen Sie je nach Bedarf auf **Feedback zu Problemen** oder auf **Vorschläge für das Produkt**.

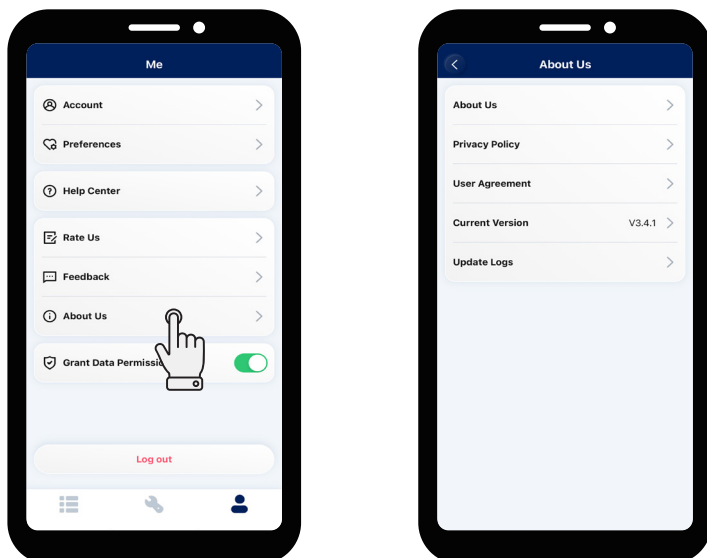
Schritt 4 Geben Sie die relevanten Informationen ein und tippen Sie auf **Senden**.



6.7 Weitere Informationen erhalten

Schritt 1 Tippen Sie unten rechts auf **Ich**.

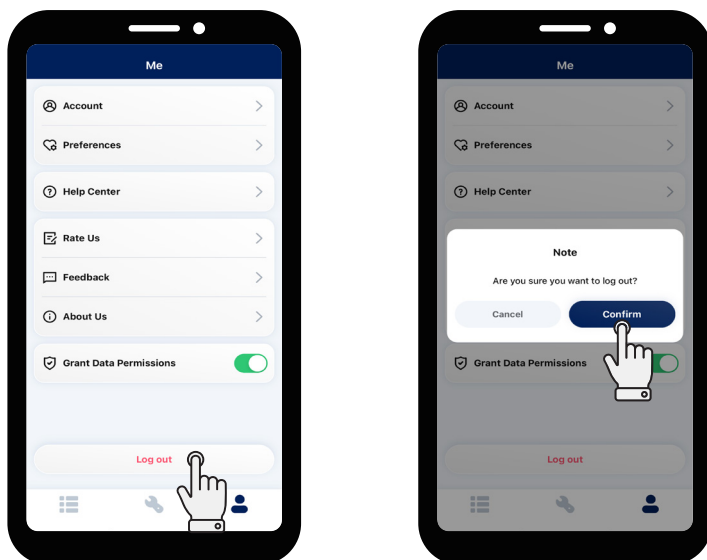
Schritt 2 Tippen Sie auf **Über uns**, um allgemeine Informationen über Hoymiles, die Datenschutzerklärung, die Nutzungsbedingungen, die aktuelle Version und die Aktualisierungsprotokolle anzuzeigen.



6.8 Abmelden

Schritt 1 Tippen Sie unten rechts auf **Ich**.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Abmelden** > **OK**, wenn Sie sich abmelden oder zu einem anderen Konto wechseln möchten.



7 Einführung in Systemeinstellungen

7.1 Einführung in Betriebsmodi

HINWEIS

- Der Spitzenlastreduzierungsmodus und der Nutzungszeitmodus werden in Nordamerika nicht unterstützt.
- Informationen zu Bedienungsschritten per Fernzugriff finden Sie unter [4.6.1 Betriebsmodus einstellen](#).
- Informationen zu lokalen Bedienungsschritten finden Sie unter [5.3.7 Systemeinstellungen vornehmen](#).

★ **Eigenverbrauchsmodus**

Tagsüber unterstützt die Solarenergie zunächst die Verbraucher und überschüssige Energie wird in der Batterie gespeichert. Wenn die Batterie vollständig geladen ist oder die maximale Ladeleistung erreicht, wird die überschüssige Energie in das Netz eingespeist (oder bei Bedarf begrenzt). In der Nacht entlädt sich die Batterie zunächst für die Verbraucher. Das Netz versorgt die Verbraucher, wenn die Batterieleistung nicht ausreicht. In diesem Modus kann die Batterie nachts nicht vom Netz aufgeladen werden.

Der Eigenverbrauchsmodus kann die Nutzung von Netzstrom reduzieren. Solarenergie wird bevorzugt den Lasten zugeführt, dann zum Aufladen der Batterie verwendet und schließlich ins Netz eingespeist. Benutzer können den Ladestand innerhalb eines bestimmten Bereichs einstellen. (Eine geringe Strommenge kann aufgrund gelegentlicher Stromausfälle reserviert werden.)

★ **Wirtschaftlichkeitsmodus**

In diesem Modus müssen die Lade- und Entladezeiten der Batterie festgelegt werden. Gleichzeitig kann die Batterie gezwungen werden, während der voreingestellten Ladezeit aus dem Netz zu laden. So kann die Batterie z. B. in Abhängigkeit vom Tal- oder Spitzenstrompreis geladen oder entladen werden. Sie haben die Möglichkeit, die Reserveladung flexibel innerhalb eines festgelegten Bereichs zu konfigurieren (eine kleine Menge an Strom kann aufgrund seltener Stromausfälle reserviert werden), um bei seltenen Stromausfällen abgesichert zu sein. Zusätzlich können Sie die gewünschte Währung sowie unterschiedliche Zeiträume festlegen, um Ihre Stromkosten gezielt zu optimieren. Legen Sie den Zeitraum für Spitzen-, Niedrig- und Teilspitzen-Netzpreise zu verschiedenen Jahreszeiten oder Tagen fest. Sie können bis zu vier Zeiträume hinzufügen.

★ **Backup-Modus**

Backup-Modus kann ausgewählt werden, wenn das Netz häufig ausfällt. Die Batterie wird gezwungen, sich auf eine bestimmte Kapazität aufzuladen, sodass sie ausreichend Energie hat, um den Stromverbrauch im täglichen Leben zu decken, wenn der Wechselrichter im netzunabhängigen Modus ist. Sie können auch den Ladestand innerhalb eines bestimmten Bereichs einstellen.

★ **Netzunabhängiger Modus**

Wenn das System nicht mit dem Netz verbunden ist, können Sie den netzunabhängigen Modus wählen.

★ **Erzwungener Lademodus**

Der erzwungene Lademodus kann während der Inbetriebnahme des Wechselrichters verwendet werden oder wenn die Batteriekapazität unter den Wert des Sicherheitsladestand fällt. Sie können den Ladestand innerhalb eines bestimmten Bereichs einstellen. Wenn die Batteriekapazität unter den eingestellten Wert fällt, wird die Batterie zwangsweise geladen. Sie können bei Bedarf auch die maximale Ladeleistung der Batterie einstellen. Speichern Sie zum Schluss die von Ihnen geänderten Werte.

★ **Erzwungener Entlademodus**

Der erzwungene Entlademodus kann während der Inbetriebnahme des Wechselrichters verwendet werden oder wenn die Batteriekapazität über den Wert des Sicherheitsladestand steigt. Sie können den Ladestand innerhalb eines bestimmten Bereichs einstellen. Wenn die Batteriekapazität den eingestellten Wert übersteigt, wird die Batterie zwangsweise entladen. Sie können bei Bedarf auch die maximale Entladeleistung der Batterie einstellen. Speichern Sie zum Schluss die von Ihnen geänderten Werte.

★ **Spitzenlastreduzierungsmodus**

In diesem Modus kann die Stromzählerspitzenleistung (die maximale Leistung, die der Wechselrichter aus dem Netz bezieht) eingestellt werden. Nur wenn PV und Batterie die Lasten vollständig versorgen können, kann die Stromzählerspitzenleistung begrenzt werden. Stellen Sie den Basis-Ladestand ein, um einen ordnungsgemäßen Betrieb in diesem Betriebsmodus zu gewährleisten. Wenn der Ladestand der Batterie unter dem Basis-Ladestand liegt, kann das Netz die Lasten versorgen oder die Batterie mit einer Ausgangsleistung laden, die nicht höher als die Stromzählerspitzenleistung ist. Wenn der Batterieladestand unter dem Ladestand liegt, wird die Batterie nicht entladen.

★ Nutzungszeitmodus

Der Nutzungszeitmodus ermöglicht es Benutzern, die Lade- und Entladezeit der Batterie innerhalb von acht Zeiträumen einzustellen. Während der voreingestellten Ladezeit wird die Batterie mit der voreingestellten Ladeleistung aus dem Netz geladen, bis sie den voreingestellten Ladestopp-Ladestand erreicht. Während der voreingestellten Entladezeit liefert die Batterie mit der voreingestellten Leistung Strom an die Last und das Netz, bis sie sich bis zum voreingestellten Entladestopp-Ladestand entlädt. Das Energiespeichersystem ermöglicht es den Nutzern, die Lade- und Entladezeit in Abhängigkeit von den lokalen Spitzen- und Talstrompreisen frei einzustellen, um den Nutzen zu maximieren. Für den Rest der Zeit läuft das System standardmäßig im Eigenverbrauchsmodus.

7.2 Einführung in die Trockenkontaktfunktion

📘 HINWEIS

- Informationen zu Bedienungsschritten per Fernzugriff finden Sie unter [4.6.2 Trockenkontaktfunktion einstellen](#).
- Informationen zu lokalen Bedienungsschritten finden Sie unter [5.3.7 Systemeinstellungen vornehmen](#).

★ Erdschlussalarm

Diese Funktion wird für externe Alarme verwendet, die durch Erdungsfehler beim Isolierungswiderstand oder Fehler im Zusammenhang mit dem Fehlerstromfehler verursacht werden. Deaktivieren Sie den externen Alarm, wenn die Last angeschlossen ist. Diese Funktion ist dazu da, einen Alarm zu erzeugen, nicht um eine Auslösung zu verursachen.

★ Laststeuerung

Die Laststeuerung kann je nach individuellem Bedarf verwendet werden. Mit dieser Einstellung wird gesteuert, ob die Last funktioniert oder nicht. Folgende sechs Modi sind verfügbar.

(1) Manueller Modus

Manuelles Ein- oder Ausschalten des Trockenkontakts.

(2) Geplanter Modus

Stellt den Zeitraum ein, in dem der Trockenkontakt arbeiten soll. Der Trockenkontakt ist während der eingestellten Zeit geschlossen und zu den anderen Zeiten getrennt.

(3) Intelligenter Modus

Da die von der Photovoltaikanlage erzeugte Energie stark schwankt, soll dieser Modus verhindern, dass der Trockenkontakt häufig ein- und ausgeschaltet wird. Der Trockenkontakt wird nur dann eingeschaltet, wenn die von der PV erzeugte Restenergie die von der Last eingestellte Leistung innerhalb des eingestellten Zeitraums übersteigt. Sie können die Mindestlaufzeit und die Nennleistung des Trockenkontakts einstellen.

(4) Intelligente Steuerung des EPS-Anschlusses

Der nicht benötigte Trockenkontakt wird in einer netzunabhängigen Situation ausgeschaltet, wenn die Batteriekapazität niedriger als der eingestellte Ladestandwert ist. Sie können den Wert des Ladestandschutzes bei Bedarf einstellen.

(5) Intelligente EV-Ladegeräte-Steuerung

In diesem Modus kann anhand des gesamten Eingangsstroms entschieden werden, ob das EV-Ladegerät gestartet werden soll. Wenn der Eingangsstrom den Wert des Nennstroms des Eingangstrennschalters abzüglich des Nennstroms des EV-Ladegeräts nicht überschreitet, bleibt das EV-Ladegerät in Betrieb. Überschreitet der Eingangsstrom jedoch den Nennstrom des Eingangstrennschalters, wird das Ladegerät automatisch abgeschaltet, um den Schutzschalter zu sichern.

(6) Steuerung der Wärmepumpe

Die Steuerungsfunktion der Wärmepumpe ermöglicht es Benutzern, bis zu vier Laufzeiten hinzuzufügen. Je nach der eingestellten Leistung und dem Batterieladestand kann diese Funktion Start und Stopp sowie die Leistung der SG-Ready-Wärmepumpe steuern, um die PV-Energienutzung zu maximieren.

Parameter	Beschreibung
Startleistung	Wenn die durchschnittliche Einspeiseleistung größer oder gleich der Startleistung ist, wird die Wärmepumpe gestartet.
Abschaltleistung	Wenn die Laufzeit größer oder gleich der minimalen Einzellaufzeit ist und die durchschnittliche Netzeinspeiseleistung größer oder gleich der Abschaltleistung ist, wird die Wärmepumpe abgeschaltet.
Startladestand der Batterie	Es gibt eine EIN/AUS-Option. Die Standardoption ist AUS. EIN: Wenn die durchschnittliche Einspeiseleistung größer oder gleich der Startleistung ist oder der Batterieladestand größer oder gleich dem Startladestand der Batterie ist, wird die Wärmepumpe gestartet.
Abschaltladestand der Batterie	Wenn die Laufzeit größer oder gleich der minimalen Einzellaufzeit ist und der Batterieladestand kleiner als der Abschalt-Ladestand der Batterieabschaltung ist, wird die Wärmepumpe abgeschaltet.
Min. Einzellaufzeit	Die minimale Einzellaufzeit der Wärmepumpe.
Max. Einzeltageslaufzeit	Es gibt eine EIN/AUS-Option. Die Standardoption ist AUS. EIN: Die Wärmepumpe wird abgeschaltet, wenn die Laufzeit des Tages die maximale Einzeltageslaufzeit erreicht. Sie wird wieder gestartet, wenn die Startbedingung am nächsten Tag erreicht ist.
Laufzeit-Einstellungen	Es können bis zu vier Betriebszeiten eingestellt werden.

★ Steuerung des Generators

(1) Ausführungsmodus

Der Generator startet regelmäßig während des voreingestellten Zeitraums, um seinen Betrieb sicherzustellen.

Parameter	Beschreibung
Frequenz	Ermöglicht es dem Generator, regelmäßig mit dieser Frequenz zu starten.
Startzeit	Ermöglicht es dem Generator, regelmäßig zu diesem Zeitpunkt anzulaufen.
Dauer	Nach dieser Zeit schaltet sich der Generator ab.

(2) Betriebsmodus

Dieser Modus ist der netzunabhängige Betriebsmodus des Generators, der den manuellen Modus und den Automodus umfasst.

A. Manueller Modus

Im manuellen Modus wird der Generator manuell ein- oder ausgeschaltet.

B. Automatischer Modus

Im Automodus wird der Generator je nach Batteriekapazität ein- oder ausgeschaltet. Der Automodus unterstützt nur Generatoren, die über einen Trockenkontakt gesteuert werden. Andernfalls wählen Sie bitte den manuellen Modus.

Parameter	Beschreibung
GEN-Startladestand	Im netzunabhängigen Modus wird der Generator gestartet, wenn die Batteriekapazität niedriger als der Sicherheitsladestand ist.
GEN-Abschaltladestand	Im Generatormodus wird der Generator abgeschaltet, wenn die Batteriekapazität höher als der Sicherheitsladestand ist.
Ruhezeit	Während der Ruhezeit ist der Generator deaktiviert. Wenn Sie diese Zeit einstellen, wirkt sich das auf den normalen Stromverbrauch aus.

(3) Ladezeit der Batterie

Parameter	Beschreibung
Ladezeit der Batterie	Der Generator lädt die Batterie während des voreingestellten Zeitraums auf. Wählen Sie einen Zeitraum, in dem die PV-Leistung gering ist, um keine PV-Leistung zu verschwenden.

7.3 Einführung in Erweiterte Parameter

HINWEIS

- Informationen zu Bedienungsschritten per Fernzugriff finden Sie unter [4.6.3 Erweiterte Parameter einstellen](#).
- Informationen zu lokalen Bedienungsschritten finden Sie unter [5.3.7 Systemeinstellungen vornehmen](#).

★ System

Parameter	Beschreibung	Standardwert
Zählermodell	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einem einphasigen Wechselrichter wählen Sie je nach der tatsächlichen Installation „Einphasenzähler“, „Dreiphasenzähler“, „Zähler_1S/1T_G3“, „Zähler_2S/2T_G3“ oder „CT (nur G3)“. • Bei einem dreiphasigen Wechselrichter wählen Sie je nach der tatsächlichen Installation „Dreiphasenzähler“, „Zähler_1S/1T_G3“, „Zähler_2S/2T_G3“ oder „CT (nur G3)“. • Bei einem Wechselrichter, der in Nordamerika eingesetzt wird, wählen Sie „Zweiphasenzähler“. 	Kein Zähler
Netzseitiger Stromwandler verpolt	Aktivieren Sie diese Option, um eine korrekte Strommessung zu erhalten, wenn der Stromwandler auf der Netzseite verpolt angeschlossen ist.	Deaktivieren
Netzseitiges Stromwandlerverhältnis	Hier stellen Sie das netzseitige Stromwandlerverhältnis ein.	2000
PV-seitiger Stromwandler verpolt	Aktivieren Sie diese Option, um eine korrekte Strommessung zu erhalten, wenn der Stromwandler auf der PV-Seite verpolt angeschlossen ist.	Deaktivieren
PV-seitiges Stromwandlerverhältnis	Hier stellen Sie das PV-seitige Stromwandlerverhältnis ein.	2000
HMID und Gateway aktivieren	HMID oder Gateway manuell aktivieren oder deaktivieren.	Deaktivieren
Display-Helligkeit	Hier stellen Sie die Helligkeit der LED-Anzeigen ein.	10
GEN-Anschluss-Modus	Wählen Sie je nach der tatsächlichen Installation „PV“, „Generator“ oder „Intelligente Last (nur G3)“.	Deaktivieren
BMS485_COM_Typ	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der RS485-Anschluss mit der Batterie verbunden ist, wählen Sie „BMS“. • Wenn der RS485-Anschluss mit der DTU des Mikro-Wechselrichters verbunden ist, wählen Sie „DTU Com“. 	BMS
Dreiphasen-Unsymmetrie	Wenn die Lasten des Dreiphasen-Wechselrichters nicht ausgeglichen sind, aktivieren Sie die Dreiphasen-Unsymmetrie-Funktion. Sie kann jede Last kompensieren.	0

★ Batterie

Parameter	Beschreibung	Standardwert
Max. Entladeleistung	Hier stellen Sie die maximale Entladeleistung ein.	100 %
Max. Ladeleistung	Hier stellen Sie die maximale Ladeleistung ein.	100 %
Max. Ladestand	Hier stellen Sie die maximale Batteriekapazität gemäß den Empfehlungen des Batterieherstellers ein.	100 %
Min. Ladestand	Hier stellen Sie die Mindest-Batteriekapazität gemäß den Empfehlungen des Batterieherstellers ein.	10 %
Leistung für erzwungenes Laden bei min. Ladestand	Hier stellen Sie die Leistung ein, mit der die Batterie zwangsweise geladen wird, wenn der Batterieladestand unter den eingestellten minimalen Ladestand fällt.	200 W
Leistung für erzwungenes Laden für Reserveladung	Hier stellen Sie die Leistung ein, mit der die Batterie geladen wird, wenn der Batterieladestand unter die eingestellte Reserveladung fällt.	2 %
Max. BAT-Einspeiseleistung in der Spitzzeit	Hier stellen Sie den Höchstwert der Batterieeinspeiseleistung in der Spitzzeit ein.	100 %
Max. Netzladeleistung in der Schwachlastzeit	Hier stellen Sie die maximale Leistung ein, mit der die Batterie in der Schwachlastzeit aus dem Netz geladen wird.	0 W
Max. BAT-Entladeleistung in Teilspitzenzeit	Hier stellen Sie den Höchstwert für die Batterieentladeleistung in Teilspitzenzeiten ein.	100 %

★ PV

Parameter	Beschreibung	Standardwert
MPPT-Gesamtabtastung	Aktivieren Sie diese Funktion, wenn die PV-Module verschattet sind.	Deaktivieren

★ Notstromversorgung (EPS)

Parameter	Beschreibung	Standardwert
EPS-Modus	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der EPS-Anschluss angeschlossen ist, können Sie „EPS“ (Notstromversorgung) oder „UPS“ (unterbrechungsfreie Stromversorgung) wählen. Wählen Sie „UPS“, wenn die Last mit Strom versorgt bleibt. Das System schaltet dann im UPS-Modus automatisch zwischen dem netzgebundenen Modus und dem netzunabhängigen Modus um. • Die EPS ist durch kontinuierliche Stromversorgung charakterisiert. Das bedeutet, dass die Verbraucher bei normaler Stromversorgung über einen Bypass versorgt werden und der DC-Strom umgekehrt wird, um die Verbraucher während eines Stromausfalls zu versorgen, wodurch die Energienutzung maximiert wird. • UPS ist eine Art der unterbrechungsfreien Stromversorgung. Sie verfügt über eine stabile Spannung und Frequenz und hat eine extrem hohe Anforderung an die Schaltzeit. UPS funktioniert nicht nur bei Stromausfällen, sondern kann auch eine qualitativ hochwertige Stromversorgung liefern, um den ordnungsgemäßen Betrieb elektrischer Geräte in anormalen Situationen wie Überspannung, Unterspannung und Spannungsspitzen sicherzustellen. • Wenn der Wechselrichter als PV-Wechselrichter verwendet wird, wählen Sie „Deaktivieren“. 	EPS

Parameter	Beschreibung	Standardwert
Externer Bypass	Wenn der externe Bypass-Schalter bei Wechselrichtern mit einer externen ATS-Box (EPS) aktiviert ist, funktioniert der EPS-Anschluss des Wechselrichters im netzunabhängigen Modus und nicht im netzgebundenen Modus.	Deaktivieren
Nur PV	Im netzunabhängigen Modus unterstützt der Hybrid-Wechselrichter den Betrieb mit PV, wenn keine Batterie angeschlossen ist. (Diese Funktion ist nicht empfehlenswert, da das System in diesem Modus instabil ist.)	Deaktivieren

★ Generator

Parameter	Bereich
GEN-Standort	Keiner/Gen-Seite. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Generators zu gewährleisten, wählen Sie bitte „Gen-Seite“.
GEN-Signaleinstellung	Manuell oder DI/DO. Wenn der Generator nicht über einen Trockenkontakt gesteuert werden kann, wählen Sie bitte „Manuell“. Wenn der Generator über einen Trockenkontakt gesteuert werden kann, wählen Sie bitte „DI/DO“.
Min. Laufzeit	5 bis 60 Min.
Max. Laufzeit	6 bis 10 Std.
Schutzintervall	5 bis 60 Min.
Synchronisierungszeit	1 bis 20 Min.
Abschaltverzögerung	1 bis 20 Min.
GEN-Nennleistung	0 bis 20000 W
Hochspannungsbegrenzung	0 bis 280 V
Niedrigspannungsbegrenzung	0 bis 180 V
Hochfrequenzbegrenzung	0 bis 70 Hz
Niederfrequenzbegrenzung	0 bis 59 Hz
Max. GEN-Ladeleistung	0 bis 20000 W

8 Anhang: Einführung in Rollen

8.1 Rollenstruktur

Jede Ebene in der hierarchischen Struktur verfügt über spezifische Berechtigungen, um eine sichere und maßgeschneiderte Erfahrung innerhalb des S-Miles Cloud-Systems zu gewährleisten.

Rolle	Beschreibung
Vertriebspartner/ Händler	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Vertriebspartner/Händler: Senden Sie eine E-Mail an service@hoymiles.com, um ein Konto zu erstellen. • Bestehende Vertriebspartner/Händler: Einen Organisationsbenutzer hinzufügen. (Weitere Informationen finden Sie unter S-Miles Cloud-Benutzerhandbuch (Web)).
Installateur	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Installateure: Wenden Sie sich für die Kontoerstellung an den Vertriebspartner. • Bestehende Installateure: Einen Organisationsbenutzer hinzufügen. (Weitere Informationen finden Sie unter S-Miles Cloud-Benutzerhandbuch (Web)).
Endnutzer	Bezieht sich auf den Eigentümer. Wenden Sie sich für die Kontoerstellung an den Installateur.

8.2 Rollenberechtigung

Die Betriebsberechtigungen der einzelnen Rollen für die App sind wie folgt aufgelistet.

Betriebsberechtigung	Vertriebspartner/ Händler	Installateur	Endnutzer
Vertriebspartner-/Händlerkonten erstellen			
Installateurkonten erstellen			
Endnutzer-/Eigentümerkonten erstellen	●	●	
Anlagen erstellen	●	●	
Grundlegende Anlageninformationen bearbeiten	●	●	
Fernsteuerung von Geräten	●	●	
Eine Anlage anzeigen	●	●	●
Betriebsmodus einstellen	●	●	●
Trockenkontaktfunktion einstellen	●	●	●
Netzwerk konfigurieren	●	●	●




Hoymiles Power Electronics Inc.

 Floor 6, Building 5, 99 Housheng Road, Gongshu District,
Hangzhou 310015 V. R. China

 +86 571 2805 6101

 hoymiles.com

 service@hoymiles.com
support@hoymiles.com

